



In diesem Heft:

Inhaltsübersicht		3
Grußwort des Bürgermeisters o	der Gemeinde Merzhausen	5
Grußwort des Vorsitzenden des	s VfR Merzhausen	7
Der Leitartikel: Wichtig!		9
Die neue Saison: Die neue Auf	gabe: Kreisliga A	23
Die Kreisliga A2 im Überblick		28
Alle Spiele des VfR in de	er Kreisliga A2 und der Kreisliga B6	29
Alle Spiele der Saison		30
Die VfR-Fieberkurve in d	er Kreisliga A2	32
Zugänge und Abgänge		34
Der Spielerkader		35
Die Einzelvorstellung		37
Stammspieler der 1. und	2. Mannschaft	37
Spieler im Blickfeld		47
Am Spielfeldrand dabei		48
Mannschaften und Trainingsze	iten	51
Die Aktiven	1. Mannschaft	52
	2. Mannschaft	53
Die männliche Jugend:	A-Junioren	55
	B-Junioren	56
	C-Junioren	57
	D-Junioren	58
	E-Junioren	59
	F-Junioren	60
	G-Junioren G-Junioren	61
Der Jugendfußball im Vfl	R	63
Frauen- und Mädchenfuß	3ball	72
Old Boys		77
Alte Herren		79
Die Schiedsrichter im VfR		80
Hello Goodbye		81
Rund um den Fußball	Per aspera ad astra: Der neue VfR SportPark und weitere Baustellen	83
	Die Rätselfrage	85
	Fußball nach Noten	85
	Fußball in Versen	85
	VfRKultur: Fußball ist eine Bühne der Begegnung	86
	Des Rätsels Lösung	89
	Das "VfR-Nepal-Projekt": neue Dynamik	90
	Die "Associação Mauricio Cardoso" nach dem zweiten Jahr	96





Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Merzhausen

Liebe Fußballfreundinnen und -freunde.

trotz sportlicher Rückschläge und unsicherer Zeiten überwiegt beim Ausblick auf das neue Sportjahr die Vorfreude auf die Fertigstellung des neuen Vereinsheims des VfR Merzhausen und sein hundertjähriges Jubiläum. Beide Jahrhundertwerke – die Entwicklung einer kleinen Gruppe von Fußballbegeisterten zum Mehrspartenverein mit über 3.000 Mitgliedern sowie das neue Vereinsheim mit den dafür erforderlichen Funktionsräumen und Gastronomie – können dann im Juni 2023 Bilanz ziehen.

Merzhausen selbst hat in den letzten hundert Jahren eine vergleichbare Entwicklung genommen, und nun möchte man gemeinsam mit dem VfR Merzhausen diese Entwicklungen feierlich begehen. In diesem Zusammenhang stehen auch die Sanierung der Alten Straße ab September 2022, die nun nach Abschluss der Rohbauarbeiten angegangen werden kann, und die Neugestaltung des südlich gelegenen Außenbereichs.

Unmittelbar anschließend an den Biergarten des Gastronomiebetriebs wird die Gemeinde einen weiteren öffentlichen Spielplatz einrichten, an den sich wiederum ein von der Volker-Homann-Stiftung gesponsortes kleines Mehrzweckspielfeld für Fußball und Basketball anfügt. Abgerundet wird dieser Bereich durch eine Skateranlage, angrenzend an das alte Vereinsheim. Selbiges soll vorerst nicht abgerissen, sondern möglichst noch zehn Jahre weiter genutzt werden als Betreuungseinrichtung für Tageseltern sowie – wie bereits jetzt – zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Damit bekommt der Sportpark Merzhausen ein ganz neues Gesicht und eine Aufwertung. Neben dem TC Hexental werden künftig auch die Turner und die Volleyballer die VfR-Abteilungen Fußball und Hockey vor Ort ergänzen unter den wachsamen Augen von Uli Batt und Elke Schneider in der neu eingerichteten Geschäftsstelle.

Die Gemeinde Merzhausen unterstützt die Entwicklung mit über zwei



Millionen Euro, da man überzeugt ist, mit einer platzsparenden und eng aufeinander abgestimmten Planung nachhaltig eine gute Infrastruktur insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins zu schaffen, aber auch zur weiteren Erhöhung des Freizeitwertes in Merzhausen beizutragen. Der im Rathaus durch den Auszug der Geschäftsstelle des Vereins freiwerdende Platz wird von der DLRG sowie den Schachfreunden ausgefüllt, die ihrerseits im Alois-Rapp-Haus Flächen für die Schule und die Kleinkindbetreuung freimachen.

Daher möchte ich mich namens der Gemeinde nicht nur beim Vorsitzenden Klaus Zimmer sowie Fußballabteilungsleiter Dr. Wolfgang Weyers und allen ehrenamtlichen Trainern und Helfern im Verein bedanken, sondern auch bei Bernd Rösch, welcher die Großbaustelle des Vereins mit all seiner Erfahrung bestmöglich begleitet.

Die Gemeinde Merzhausen wünscht nicht nur einen guten Abschluss der Bauarbeiten, sondern auch weiterhin viel Freude und Spaß bei Sport und Vereinsleben und freut sich gemeinsam mit allen Freunden des VfR Merzhausen auf die Fertigstellung des Vereinsheims und das anstehende 100jährige Bestehen des Vereins.

Dr. Christian Ante Bürgermeister



steinebach zahntechnik

BY MATTHIAS FURGOL

Hexentalstr. 4 b 79249 Merzhausen Tel. 0761 40 43 47

Fax 0761 409 71 74

post@steinebach-zahntechnik.de www.steinebach-zahntechnik.de



Möchten Sie beim Sport und den ganzen Tag ohne Brille und ohne Contactlinsen scharf sehen?

Wir haben die Lösung für Sie. Nachtlinsen.

Mit Nachtlinsen im Schlaf zu mehr Sehkraft.

Lassen Sie sich beraten von Contactlinsen NOSCH oder anderen autorisierten Contactlinsenspezialisten.

HECHT ist Entwickler und Hersteller maßgefertigter Contactlinsen – made in Au bei Freiburg. www.hecht-contactlinsen.de

Grußwort des Vorsitzenden des VfR Merzhausen

Liebe Fußballfreundinnen und -freunde.

der VfR Merzhausen steht kurz vor seinem 100. Geburtstag. Im Jahre 1923 – inmitten von Inflation und Arbeitslosigkeit – wurde er von ein paar jungen Merzhauser Fußballern gegründet, die in ihrem eigenen Dorf und ihrem eigenen Verein spielen wollten. Die Identifikation mit dem Ort, das Heimatgefühl, die Verbundenheit mit den Kameraden, die gemeinsame Tätigkeit und der Stolz aufeinander waren damals treibende Kräfte und sind es noch heute.

Viel hat sich verändert in den hundert Jahren: aus dem Häuflein begeisterter Kicker ist ein Mehrspartenverein mit fünf Abteilungen und rund 3500 Mitgliedern geworden, und anstelle einer holprigen Wiese stehen den Fußballern und Hockeyspielern heute zwei Kunstrasenplätze zur Verfügung. Nutzten die Fußballer zur Reinigung nach dem Spiel früher einen großen Waschzuber im Hof der Frohen Einkehr, so können sie sich heute auf moderne Duschen im großzügig angelegten neuen Vereinsheim freuen, das pünktlich zum Vereinsjubiläum fertig wird und am Ende der Saison im Rahmen einer Festwoche offiziell eingeweiht werden soll.

Tatsächlich gibt es Grund zum Feiern, nicht nur wegen der hundert Jahre, die seit der Vereinsgründung verflossen sind, sondern vor allem wegen der Entwicklung, die der Verein in den letzten Jahren genommen hat. Daran ändert auch ein Abstieg nichts, wie der der 1. Mannschaft unserer Fußballabteilung aus der Bezirksliga. Wenn man sieht, wie viele Fußballer sich mit großer Energie und Sachverstand in der Abteilung engagieren, ist die Prognose erlaubt, dass es bald sportlich wieder aufwärts geht, auch wenn beim VfR Merz-

hausen im Unterschied zu vielen anderen Vereinen alles ehrenamtlich läuft, nicht zuletzt das Fußballspielen.

Aber in der Fußballabteilung geht nicht nur um den Trainings- und Spielbetrieb. Die Fußballer engagieren sich in der Gemeinde, sind beim Dorfhock und Weihnachtsmarkt vertreten, helfen bei Veranstaltungen anderer Vereine und bereichern mit zwei FSJ-Stellen den Schulalltag der Hexentalschule und der Karoline-Kaspar-Schule in Freiburg-Vauban.

Mit der neuen Sparte "VfRKultur" setzen sie Akzente und führen dabei auch die Kinder und Jugendlichen des eigenen Vereins an Bereiche heran, die ihnen sonst womöglich verschlossen blieben. Sie engagieren sich in sozialen Projekten, vom VfR-Nepal-Projekt über ein Hilfsprojekt in Brasilien bis hin zur Unterstützung der Freiburger Ukraine-Hilfe durch ein im April durchgeführtes Benefizkonzert des Pianisten Igor Kamenz und durch ein gemeinsam mit der Hexentalschule durchgeführtes und als Benefizveranstaltung organisiertes Sportfest zum Schuljahresabschluss Ende Juli.

Das beste Zeugnis der Lebendigkeit und zahlreichen Aktivitäten gibt das neue Saisonheft, das Sie jetzt in Ihren Händen halten. Wenn Sie die Artikel durchlesen, werden Sie wissen, dass es in der Festwoche zum 100. Gründungsjubiläum des Vereins im nächsten Juni reichlich Grund zum Feiern gibt.

Ihr Klam Zilum

Klaus Zimmer

1. Vorstand







... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.



Der Leitartikel: Wichtig!

Das VfR-Saisonheft zum Auftakt einer neuen Spielzeit gibt es seit sechs Jahren. Damals hatte die 1. Mannschaft ihre erste Saison in der Bezirksliga hinter sich gebracht und sich als Aufsteiger nach anfänglichen Schwierigkeiten gut geschlagen. Einige erfolgreiche Jahre sollten folgen, und das Saisonheft stimmte jeweils auf die neue Spielzeit ein - mit einer Standortbestimmung, die alle Aktivitäten und Mannschaften der Fußballabteilung umfasste, einer Vorstellung des Spielerkaders der Aktiven und einem Überblick über den Spielplan und die Gegner der neuen Saison. Daran hat sich nichts geändert oder zumindest nicht viel. Nur die Liga ist nach dem Abstieg der 1. Mannschaft eine andere: anstelle der Bezirksliga steht die Kreisliga A im Mittelpunkt und das Saisonheft wird zum "Circle League Journal".

Ob aber Landesliga, Bezirksliga oder Kreisliga - die Spielklasse ist im Grunde nicht so wichtig. Engagierter Fußball wird in all diesen Ligen gespielt und geschenkt wird einem nichts. Das wissen wir noch gut aus der Zeit in der Kreisliga B: wie stark die Konkurrenz war, wie eng viele Spiele und wie schwierig der Aufstieg - trotz eines exzellent besetzten Kaders mit Spielern wie Marco Mayer, Philipp Wirthgen, Nicolas Meyer, Fredy Pfender und Tilman Lindenberg. Ob in der Kreisliga oder der Bezirksliga: im einen wie im anderen Fall kommen Schiedsrichter, die vor der Partie die Tornetze überprüfen, laufen Mannschaften auf, die die Farben ihres Vereins tragen und gewinnen wollen, spielen Kinder am Platzrand, die die Halbzeitpause nutzen, um aufs Tor zu bolzen, stehen Zuschauer hinter der Barriere, die eine Stadionwurst verzehren, ein Getränk zu sich nehmen, die Tore der eigenen Mannschaft bejubeln und sich über Gegentore ärgern. Ob man dafür nach Biengen fährt oder nach Neuenburg, ob die Sportfreunde Eintracht oder der PTSV Jahn Freiburg nach Merzhausen kommen - wo ist der Unterschied?

Das kann man von allem sagen, von jeder unserer Bemühungen und Hoffnungen: im Grunde sind sie alle nicht so wichtig. Darum ist auch ein Scheitern nicht schlimm, gerade vor dem Hintergrund der Vergänglichkeit, die für uns selber gilt wie für alles, was wir erreichen. Sieben Jahre lang hat der VfR Merzhausen in der Bezirksliga gespielt, der längste sportliche Höhenflug der Vereinsgeschichte – nun ist das wieder mal vorbei. Das mag ärgerlich sein, doch es ist glücklicherweise nicht wichtig!

Jedenfalls dann nicht, wenn man es nicht wichtig nimmt. Und warum sollte man etwas wichtig nehmen, das man ohnehin nicht ändern kann? Wichtigkeit ist keine inhärente Eigenschaft, die einer Person oder Sache anhaftet, sondern eine Bewertung zur Bestimmung des eigenen Handelns. Wir selbst verleihen Wichtigkeit in einer von außen beeinflussten, doch letztlich subjektiven, dem eigenen Willen entspringenden, willkürlichen Entscheidung. Wir messen sie Lebewesen, Dingen oder Projekten bei, die wir ins Zentrum unseres Wirkens rücken, um der eigenen Vergänglichkeit etwas Gewicht zu verleihen. Als Maßstab für das eigene Han-

deln ist Wichtigkeit stets in die Zukunft gerichtet. Was vorbei ist, ist vorbei – warum sollte man es dann noch wichtig nehmen?



Die Vergangenheit ist nur insofern wichtig, als sie Grundlagen für unser Handeln vorgibt. Beim Handeln in der Zukunft geht es um Details: wie löse ich ein Problem, wie gestalte ich das nächste Training, wie gehe ich ins nächste Spiel? Bei der Betrachtung der Vergangenheit ist mehr Abstand angezeigt. Das gilt auch für den VfR Merzhausen und ganz besonders vor dieser Saison, der Saison 2022/23, der Saison nach dem Abstieg aus der Bezirksliga, der Saison des 100jährigen Vereinsjubiläums.

Wo stehen wir 100 Jahre nach Gründung des Vereins, der sich von einem reinen Fußballverein zu einem Mehrspartenverein und einem der größten Vereine Südbadens entwickelt hat? Welche Grundlagen wurden geschaffen, welche Grundsätze bestimmen das Handeln, welche Ziele werden angestrebt? Was ist uns wichtig?

Als der VfR Merzhausen in einer schweren Zeit gegründet wurde, dem Jahr des "Ruhrkampfes", der galoppierenden Inflation und des Hitlerputsches, stieß dies nicht überall auf Gegenliebe. Ein weiterer Verein in Merzhausen sei unnötig, so hieß es, denn die Fußballer könnten sich ebenso gut den bereits bestehenden Vereinen in St. Georgen oder Freiburg anschließen. Dieses Argument, mit dem der Antrag auf Vereinsgründung von der Gemeindeverwaltung zunächst abgelehnt wurde, war unbestreitbar zutreffend. Doch den Fußballern war ihre Eigenständigkeit wichtig. Ihnen ging um Zusammengehörigkeit und Zugehörigkeit, um die Identifikation mit ihrer Heimatgemeinde, um ein sportliches Zuhause.

Um genau dasselbe geht es noch 100 Jahre später. Und ob in der Kreisliga oder der Bezirksliga, so viel ist gelungen: über Generationen hinweg hat der VfR Merzhausen ein Zuhause gegeben und tut das noch heute. Dabei gab es stets ein Auf und Ab, nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch in Bezug auf den inneren Zusammenhalt und die Präsenz in der Gemeinde. Überragend waren in den 60er Jahren die "Familienfeiern", in den 80er Jahren die ersten Dreikönigs-Hallenfußballturniere mit anschließendem Tanz und viele andere Tanzveranstaltungen, bei denen sich ganz Merzhausen im Kreise drehte. Überragend war immer wieder die Jugendarbeit.

Es gab auch Phasen, in denen der Zusammenhalt nachließ, zum Beispiel in den frühen 70er Jahren, als nach dem Aufstieg von der C- in die B-Klasse ein sportlicher Höhenflug angestrebt und dafür mit nicht geringem finanziellen Aufwand der Trainer des SC Freiburg verpflichtet wurde, der eine ganze Phalanx exzellenter Fußballer mit nach Merzhausen brachte. Viele Spieler der Meistermannschaft wurden von den Neuen verdrängt, doch trotz deren individueller Klasse gelang es nicht, eine Einheit zu formen, der sportliche Erfolg blieb aus und die Identifikation mit dem Verein stellte sich

nie richtig ein oder ging teilweise verloren. Das muss nicht so kommen: auch wenn auswärtige Spieler geholt werden, kann der Zusammenhalt stimmen; auch wenn mit finanziellen oder anderen Zuwendungen gelockt wird, kann sich eine Identifikation einstellen, die weit über äußere Anreize hinausgeht. Aber zu große Änderungen bergen die Gefahr einer Entfremdung in sich, und Anreize auf anderen Gebieten als der Freude am Spiel, guten Trainingsbedingungen, gewachsenen Freundschaften und persönlicher Zuwendung verschieben die Wahrnehmung dessen, was als wichtig gilt.

Es gab Phasen, in denen der Merzhauser Fußball im Erscheinungsbild der Gemeinde keine Rolle spielte und kaum mehr war als eine Randnotiz. Selbst in diesen Phasen wurde auf verschiedenen Ebenen erfolgreich gearbeitet, selbst in diesen Phasen wurden Kinder und Jugendliche betreut, formten sich Mannschaften, die die individuellen Spieler bereicherten und ein Gerüst für Freundschaften bildeten, die jahrzehntelang hielten. Das Interesse am Merzhauser Fußball war jedoch im Wesentlichen auf den kleinen Kreis derer begrenzt, die selbst Woche für Woche auf dem Fußballplatz standen – ansonsten war der VfR kaum wahrnehmbar.

Um Kindern und Jugendlichen, jungen und alten Erwachsenen ein sportliches Zuhause zu geben, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein: Vertrautheit und Wahrnehmbarkeit. Für die Vertrautheit müssen sich viele Personen seit langer Zeit kennen: dann entsteht ein engmaschiges Beziehungsnetz, in das Neuankömmlinge nahtlos einbezogen werden können. Wahrnehmbarkeit wird durch zwei Dinge erreicht, erstens durch sportlichen Erfolg und zweitens durch eine

Ausweitung der Aktivitäten über den eigentlichen Kernbereich hinaus, wodurch Personen angesprochen werden, die dem Verein ansonsten fernbleiben würden. Dadurch wird gleichzeitig der innere Zusammenhalt gestärkt, denn gemeinsame Aktivitäten – insbesondere solche außerhalb des primären Aufgaben- und Interessengebietes – verbinden. Die gemeinsame Tätigkeit wird über das Niveau einer reinen Beschäftigung erhoben; sie wird zu einem Projekt, das über die Beteiligten hinausreicht, sinn- und identitätsstiftend wirkt und dazu beiträgt, aus einem Aufenthaltsort ein Zuhause zu machen.

Der Unterschied liegt in der Bewertung: eine Beschäftigung ist unwichtig, beliebig, x-beliebig; ein Projekt, das als solches erkannt und angenommen wird, ist wichtig und verleiht allen Wichtigkeit, die daran beteiligt sind. Eine Beschäftigung ist belanglos; für ein Projekt übernimmt man Verantwortung auch dann, wenn es einmal mühsam ist und nicht so läuft wie gewünscht. Ein Aufenthaltsort ist zufällig, ein Zuhause ist Teil der eigenen Persönlichkeit.

Kontinuität und Aktivität sind Voraussetzungen für Vertrautheit und Wahrnehmbarkeit, Vertrautheit und Wahrnehmbarkeit Voraussetzungen dafür, wichtig genommen zu werden. Etwas wichtig zu nehmen, etwas wichtig nehmen zu können, eröffnet einen Ausweg aus der Beliebigkeit und Belanglosigkeit. Diesen Ausweg zu nehmen, ist eine aktive Willensentscheidung, doch der Weg kann durch Kontinuität und Aktivität, durch Vertrautheit und Wahrnehmbarkeit geebnet werden. Und erst wenn etwas nicht belanglos ist, gewinnt es Wert, wird es lebenswert.







Bild oben:

VfR-Stand der Old Boys auf dem Merzhauser Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2012

In dieser Hinsicht war das letzte Jahrzehnt in der 100jährigen Geschichte des VfR Merzhausen nicht das schlechteste. Nach einer Phase, in der sich die Fußballabteilung auf ihre Kernaufgaben beschränkt, bis auf das traditionelle Dreikönigs-Hallenfußballturnier keine eigenen Veranstaltungen durchgeführt und sich nicht an Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde beteiligt hatte, haben die Aktivitäten stark zugenommen.

Der erste Schritt in diese Richtung wurde vor genau zehn Jahren getan, als der VfR durch einen Stand der Old Boys erstmals auf dem Merzhauser Weihnachtsmarkt vertreten war. In den nächsten Monaten folgten im damals neuen FORUM Merzhausen der "Tanz in den Mai" und ein Public Viewing des rein deutschen Champions-League-Endspiels zwischen Bayern München und Borussia Dortmund, und 2015 beteiligte sich die Fußballabteilung erstmals mit einem eigenen Stand am neu organisierten Merzhauser Dorfhock. Im Februar 2016 fand im FORUM Merzhausen ein Neujahrsempfang der Fußballabteilung mit dem DFB-Auslandstrainer und Fußball-Botschafter Holger Obermann statt, der über seine langjährigen Erfahrungen als Trainer in Entwicklungsländern und Krisengebieten der Welt berichtete. Aus dieser Veranstaltung ging das VfR-Nepal-Projekt hervor, das der Unterstützung eines sozialen Fußball-Programms in Nepal dient und im Rahmen dessen mehrere Merzhauser Fußballer nach Kathmandu gereist sind, um sich dort am Kinder- und Jugendtraining zu beteiligen.

Im Juli 2016 wurden in Merzhausen nach langer Unterbrechung erstmals wieder zwei Sommer-Fußballturniere ausgetragen: an einem Wochenende der Schönberg-Cup für G- bis E-Jugend-Mannschaften und am nächsten der Schönberg-Cup für Aktive, der den beteiligten Mannschaften im Rahmen ihrer Saison-

Bild oben:

Stand der VfR-Fußballabteilung auf dem Merzhauser Dorfhock im Juli 2018.

vorbereitung Gelegenheit zu Testspielen unter Wettkampfbedingungen geben sollte.

Im August 2016 erschien erstmals das hundertseitige Saisonheft, das in ganz Merzhausen, Au und Freiburg-Vauban verteilt wurde und das Dreikönigsheft ergänzte, das zum Dreikönigs-Hallenturnier herausgegeben wurde und ebenfalls an Umfang zulegte, da es von einem reinen Turnierheft zu einer Jahresbilanz mutierte.

Am 9. Dezember 2016 fand im FORUM Merzhausen erstmals die große VfR-Fußball-Weihnachtsfeier statt, die die Tradition der Weihnachts- und Familienfeiern der 60er Jahre wieder aufnahm und an der sich Spieler aller Altersgruppen beteiligten.

Im Februar 2017 fuhren die Aktiven des VfR erstmals in Mannschaftsstärke zur "Till-Sitzung" des Kölner Karneval-Vereins Unger Uns e.V., was seither zu einer festen Tradition geworden ist. Einen Monat später organisierte die Fußballabteilung ein Benefizkonzert mit dem Pianisten Igor Kamenz, dessen Erlös dem Neubau des VfR-Vereinsheims zugutekam. Weitere Konzerte folgten, darunter die seit 2017 jährlich am 3. Advent stattfindenden Adventskonzerte, zu denen Freunde und Sponsoren der Abteilung eingeladen werden. Ein Stummfilmkonzert mit dem Komponisten und Pianisten Günter A. Buchwald, der bei den Alten Herren des VfR Fußball spielt, gab 2019 Anlass zur Gründung des Labels "VfRKultur", unter dem weitere Veranstaltungen durchgeführt wurden, darunter zuletzt ein Klavierabend mit Igor Kamenz zugunsten der Freiburger Ukraine-Hilfe im April 2022 und ein Sommerkonzert auf dem oberen Kunstrasenplatz am ersten Juli-Wochenende.

Ab 2018 erschienen mehrere Bücher, die den VfR Merzhausen zum Gegenstand haben, zunächst eine Vereinshistorie mit dem Titel "Der Verein – Kleine

Bilder unten: Die erste VfR-Fußball-Weihnachtsfeier im FORUM Merzhausen am 9. Dezember 2017.





365 kurze Kapitel umfasst das Fußball-Kinderbuch "Mein erstes Fußballjahr".

Verteilt auf vier Bände, schildert ein anfangs zehnjähriger fiktiver Ich-Erzähler seine Erlebnisse, seit er seinen besten Freund zum ersten Mal ins Fußballtraining begleitet hat.

Der Verein ist der VfR Merzhausen, und der Erzähler spielt anfangs in der D2. Er hat die üblichen Probleme: noch fehlen ihm Technik und Übersicht, er ist nicht so schnell wie seine Gegner und kriegt keine hohen Bälle hin. Er macht die üblichen Fehler: falsche Einwürfe, das Aufheben einer Abseitsstellung, ein dummes Eigentor. Doch langsam wird es besser, und er bekommt sogar Einsätze in der D1.

Aber ein Fußballjahr besteht nicht nur aus Fußball. Über den Fußball entsteht ein neuer Freundeskreis, und das ist gut, denn er geht an eine neue Schule, die alten Klassenkameraden aus der Grundschule fehlen und an das neue Umfeld muss er sich erst einmal gewöhnen. Es läuft auch nicht gut, vor allem in Mathe, weil der Lehrer so komische Textaufgaben macht. Sein neuer Freundeskreis hilft ihm, mit allem zurechtzukommen, und verschafft ihm viele Anregungen.

Ein Trainingslager und eine Turnierfahrt, ein Auftritt bei der Fußball-Weihnachtsfeier und eine Ski-Freizeit, eine Übernachtungsparty, Geburtstagsfeiern und Ärger wegen der neuen Zahnspange – das alles gehört zum ersten Fußballjahr, das mit einem Ausblick auf die nächste Saison in der D-Jugend endet. In vier reich bebilderten Bänden wird der "kleine Fußball" lebensnah geschildert, mit allen Höhen und Tiefen, die mit ihm verbunden sind.

Die Bände sind im Rombach-Verlag erschienen und kosten jeweils 12 Euro. Beim Kauf in der VfR-Geschäftsstelle kommt der Erlös der Einrichtung des neuen Vereinsheim zugute.



Bild oben:

Wenzel Voß als erster "VfR-Fußball-Botschafter" mit Spielern des Nepal Youth Programme in Kathmandu im April 2016.

Geschichte des VfR Merzhausen", die zugleich eine allgemeine Vereinsgeschichte und eine Zeit- und Kulturgeschichte des 20. und frühen 21. Jahrhunderts ist, dann "Die VfR-Fußball-Zauberschule", ein reich bebildertes Zauberbuch, das in Anlehnung an Harry Potter den Fußball im Hexental thematisiert, und schließlich das vierbändige Kinderbuch "Mein erstes Fußballjahr", in dem ein anfangs zehnjähriger fiktiver Ich-Erzähler seine Erfahrungen im ersten D-Jugend-Jahr beim VfR Merzhausen schildert.

Von vielen weiteren Aktivitäten seien noch das 2017 eingeführte Scheunenfest als Saisonabschlussfeier der Aktiven, die zwei Jahre später eingeführte VfR-Skifreizeit für Fußballer aller Altersgruppen am Feldberg sowie Übernachtungspartys, Trainingslager und die alljährlichen Fahrten auf ein Osterturnier in Rimini, Prag oder Amsterdam im Jugendbereich erwähnt. Und auch am Sportplatz hat sich viel getan: seit der Betrieb

Bild oben:

Die Aktiven des VfR auf der Till-Sitzung des Kölner Karneval-Vereins "Unger Uns e.V." am 4. Februar 2017.

der Grillhütte 2013 vom Pächter des Vereinsheims auf die Fußballabteilung übergegangen ist, herrscht mehr Leben am Platz: Durchsagen verbreiten etwas Stadionatmosphäre und locken Zuschauer an – bei Heimspielen der Aktiven ebenso wie an den in der Saison 2013/14 eingeführten Jugendfußballtagen, an denen ein Jugendspiel auf das andere folgt, Mannschaftsaufstellungen und Torschützen verlesen werden und die Grillhütte geöffnet ist.

Die Vielzahl an Aktivitäten hat die Wahrnehmbarkeit des Merzhauser Fußballs im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren erheblich gesteigert, was durch die aufwändig gestaltete Homepage und Informationen über die sozialen Medien zusätzlich verstärkt wurde. Gleichzeitig blieb die Kontinuität gewahrt: von der Abteilungsleitung über Trainer im Aktiven- und Jugendbereich bis hin zu den Helfern im Umkreis – über Jahre hinweg trifft man denselben Personenkreis an, der



Rollladen – Markisen – Jalousien – Garagentore Elektroantriebe – Reparaturen – Ersatzteile

Oltmannsstraße 28, 79100 Freiburg i. Br. E-Mail: info@rolladen-zimmermann.com Telefon: 0761/404152 oder 409066

Telefax: 0761/4098949

Seit 1991 für Sie im Hexental!

Massage & Bindegewebsmassage
Manuelle Lymphdrainage (MLD)
Craniosacrale Therapie
Krankengymnastik
Bobath-Therapie
Faszientherapie
Vojta-Therapie
Manuelle Therapie

Fußreflexzonentherapie

Migränetherapie nach Kern Elektro- und Ultraschalltherapie

CMD (cranio-mandibuläre Dysfunktion)

Hausbesuche
Nordic Walking
Hot-Stone-Massage
Body Balance Pilates
Extension im Schlingentisch
Naturmoorpackungen (Fango)
Betriebliche Gesundheitsförderung
Tibetisches Heilyoga
Eisbehandlung
Physiotaping
Heiße Rolle
Shiatsu

DIE PRAX\S MERZHAUSEN

Praxis für Physiotherapie & betriebliches Gesundheitsmanagement Susanne Ueffing & Team, Ziegelgasse 2, 79249 Merzhausen Tel.: 0761/40 80 80

www.die-praxis-merzhausen.de info@die-praxis-merzhausen.de



sich geringfügig verändert, mal etwas schrumpft und sich wieder erweitert, aber im Wesentlichen konstant bleibt und dadurch für Vertrautheit sorgt. Die Vertrautheit ist wichtig, auch für ein kritisches Wort, das von Zeit zu Zeit fallen und angenommen werden muss. Die Vertrautheit ist wichtig, um aus dem Verein eine Vereinsfamilie zu machen.

Vertrautheit und Wahrnehmbarkeit waren entscheidend für den sportlichen Höhenflug des VfR Merzhausen, der mit dem Durchmarsch aus der Kreisliga B in die Bezirksliga begann und mehrere Jahre lang andauerte. Auch die Spieler waren eng miteinander vertraut. Sie hatten gemeinsam viel erlebt und nahmen sich und den Verein wichtig. Viele standen aufgrund ihrer Leistungen auf dem Wunschzettel anderer Vereine, die sie Jahr für Jahr mit finanziellen Angeboten lockten, doch der VfR war ihnen zu wichtig, um darauf einzugehen.

Das Training war intensiv und wurde wahrgenommen; wenn einmal jemand fehlte, dann aus triftigem Grund. Der Urlaub wurde in der Regel dem Spielplan angepasst, und wenn Spieler während der Saison doch einmal wegfuhren, taten sie alles dafür, um trotzdem am Spieltag dabei zu sein, wie etwa Nicolas Meyer, der nach Heimatbesuchen in Paris immer wieder in den frühen Morgenstunden aufstand und losfuhr, um den Treffpunkt der 1. Mannschaft in Merzhausen nicht zu verpassen.

Der sportliche Höhenflug ist vorerst vorbei, und auch dafür gibt es Gründe. Entscheidend war natürlich der Verlust zahlreicher Führungsspieler, die innerhalb weniger Jahre aus beruflichen Gründen in andere Regionen abgewandert sind, wie Dominik Kohler nach München, Ludwig Voss nach Bremen, Konstantin Schwarz nach Dänemark und Nicolas Koch, Nicolas Meyer und

Bilder unten:

Die jährliche Einstimmung auf die neue Fußballsaison beim VfR Merzhausen: das 2016 erstmals erschienene Saisonheft "Arena" mit Nicolas Meyer, Dominik Kohler und Konstantin Schwarz, Marco Mayer, Leon Schultze-Seemann, Tilman Lindenberg und Jasper Karlisch auf der Titelseite (von links nach rechts).



Navid Saber-Shahidi nach Berlin. Von den Spielern, die die Titelseiten der letzten Saisonhefte zierten, ist in der vergangenen Spielzeit nur Jasper Karlisch halbwegs regelmäßig zum Einsatz gekommen.

Abgesehen vom Verlust an spielerischer Qualität haben die Abgänge auch die Kontinuität und Vertrautheit beeinträchtigt. Wie sollte es auch anders sein? Viele neue Spieler sind nachgerückt, und das war ein Glück, doch wenn gelegentliche Zuschauer nach einigen Monaten wieder mal zum Merzhauser Sportplatz kamen, um sich ein Spiel der 1. oder 2. Mannschaft anzusehen, kannten sie das Gros der Mannschaft nicht einmal vom Namen her.

Ein paar Neue zu integrieren, war nie ein Problem – das ging nahtlos und nahezu unbemerkt, sie gehörten von Beginn an dazu. Eine Mannschaft umzukrempeln und auf neue Beine zu stellen, aus einer Gruppe von Einzelspielern ein Team zu formen, in dem einer für den anderen da ist und ihn unterstützt, ist eine ganz andere Aufgabe. Damit sie gelingt, muss man Dinge gemeinsam unternehmen. Vertrautheit entsteht durch gemeinsame Erlebnisse. Gerade in dieser kritischen Phase gab es aber zu wenig davon – eine Folge der

Corona-Restriktionen. Die VfR-Fußball-Weihnachtsfeier – zweimal in Folge ausgefallen! Die Fahrt zur Karnevalssitzung nach Köln – zweimal in Folge ausgefallen! Das Scheunenfest – zweimal in Folge ausgefallen! Der Merzhauser Dorfhock – zweimal in Folge ausgefallen! Die VfR-Skifreizeit – nur einmal ausgefallen! In diesem Jahr fand sie wieder statt, doch von den Aktiven war keiner dabei. Wenn die Vertrautheit fehlt, fehlt auch die Bereitschaft, Angebote wahrzunehmen.

Genau dies erwies sich in der abgelaufenen Spielzeit als Problem: trotz aller Bemühungen, trotz aller Angebote und Möglichkeiten waren der Fußball und der Verein vielen Spielern nicht wichtig genug. Ein Beispiel dafür war das Trainingslager zu Saisonbeginn. Nach der Corona-Pause sollte ein gemeinsames Wochenende im Leistungszentrum Herzogenhorn am Rande des Feldbergs Spaß machen, den Zusammenhalt fördern und die Integration der zahlreichen A-Jugendspieler in den Kader der Aktiven erleichtern.

Das neue Trainergespann – Michael Renner für die 1. und Kai Friebe für die 2. Mannschaft – hatte sich einiges einfallen lassen. Für Spaß im Training war gesorgt, ob es um Mannschafts-Frisbee auf dem Platz,

Schwimmwettkämpfe im Hallenbad oder gemeinsame Wanderungen ging, doch es waren nur knapp zwanzig Spieler dabei, darunter gerade mal fünf oder sechs aus dem Kader der 1. Mannschaft. Für die, die dabei waren, war das Trainingslager eine tolle Sache, aber seinen Zweck hat es nicht erfüllt.

Nach dem Rücktritt des langjährigen Trainers Matthias Maier hatte der VfR mit Michael Renner einen exzellenten Nachfolger gewonnen, der in der Region einen Namen hat, früh eingeführt wurde und in Einzelgesprächen mit Spielern für die neue Saison eine Zusage nach der anderen bekam. Viele dieser Zusagen blieben unerfüllt. Erst wurde den Spielern noch nachtelefoniert, doch dann wurde das aufgegeben. Andere Spieler kamen zwar ins Training und standen im Prinzip zur Verfügung, doch zwischendurch machten sie Urlaub und kündigten, kaum wiedergekehrt, den nächsten Urlaub an. Schon eine Geburtstagsfeier oder ein Ausflug mit Freunden reichten aus, um dem Trainer einen Korb zu geben. Er wurde buchstäblich im Regen stehengelassen, weil andere Dinge wichtiger erschienen.

Auf der Liste der Prioritäten war der Fußball bei vielen Spielern zu weit unten angesiedelt. So etwas ist immer ansteckend: wenn der andere im Training kürzertreten und sich bei Spielen immer mal herausnehmen kann – warum nicht auch man selbst? Zumal die Spiele alles andere als erfreulich waren. Im Grunde war der Kader stark genug, um in der Bezirksliga bestehen zu können, doch



Hartmann Einrichtungen GmbH

Lehenerstraße 51 | 79106 Freiburg

www.hartmann-naturmoebel.de



Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



er wurde durch Langzeitverletzte empfindlich dezimiert, wie zum Beispiel Marco Mayer, der sich in einem Testspiel einen Kreuzbandriss zuzog und fast die gesamte Saison über ausfiel. Die elektiven Absagen wogen daher umso schwerer. Nie lief dieselbe Mannschaft auf, und Michael Renner war immer wieder gezwungen, Spieler aufs Feld schicken, die angeschlagen waren oder nur wenig trainiert hatten. Die holten sich dann eine Klatsche nach der anderen ab, und auch das trug nicht dazu bei, Vorfreude auf das nächste Spiel zu wecken und den Fußball auf der Liste der Prioritäten ganz weit nach oben zu rücken.

Wenn man alles gibt und trotzdem ein ums andere Mal mit leeren Händen dasteht, wenn der Misserfolg mangelnder Trainingsbeteiligung und dem wiederholten Fehlen von Leistungsträgern angelastet wird, aber

Im Regen stehengelassen: VfR-Trainer Michael Renner.

Bild unten:

auch an eigenen Fehler liegt, die man sich vorwirft und die einem vorgeworfen werden, dann kratzt dies am Teamgeist.

volksbank-freiburg.de/mitgliedschaft

Bei sportlichem Erfolg den Teamgeist zu fördern, ist nicht weiter schwer. Bei Misserfolgen, wenn der Teamgeist besonders wichtig ist, ist er am schwersten aufrechtzuerhalten. Dann kann die Wichtigkeit des Wichtignehmens ins Gegenteil umschlagen: gerade weil einem der sportliche Erfolg wichtig ist, fängt man an, mit sich und seinen Mitspielern zu hadern. Der Versuch, zum gemeinsamen Besten auf Fehler hinzuweisen, wird leicht zu überzogener Kritik und ruft Rechtfertigungsversuche hervor, die damit enden, sich gegenseitig Fehler vorzurechnen. Beim Versuch, den Erfolg zu erzwingen, wird leicht vergessen, dass er nichts ist als ein Mittel zum Zweck: zum Zweck,

Bild unten: Trainer-Duo des VfR seit März 2022: Kai Friebe und Juri Kuhn.



miteinander Spaß zu haben, aneinander Freude zu haben, füreinander da zu sein. Zum Zweck, sich aufeinander zu freuen, wenn man ins Training geht, und sich aufs nächste Spiel zu freuen, auch wenn man verliert, weil man Teil einer Gemeinschaft ist.

Diese Gemeinschaft ist keine Zweckgemeinschaft zum Erreichen äußerer Ziele: sie ist der Zweck selbst, zumindest in einem Verein, in dem es nicht um Einschaltquoten, Prämien und Transfererlöse geht, sondern darum, den Mitgliedern ein sportliches Zuhause zu bieten. Aber natürlich ist Erfolg bei jedem Wettkampfsport Grundlage des Spielgedankens. Man kann abseits des Platzes noch so viel miteinander unternehmen - am Ende steht und fällt die Freude am Fußball mit Erfolgen auf dem Platz. Bleiben diese aus, muss man sich den Tatsachen stellen: Fehler schönzureden, bringt nicht viel; sie müssen angesprochen werden. Im Beziehungsfeld von Erwartung und Enttäuschung, Einsatzbereitschaft und Fehlleistungen, Ansporn und Kritik stellen sich unvermeidlich Spannungen ein. Michael Renner hat wochenlang dagegen angekämpft, bis am 10. Oktober nach der achten Niederlage im neunten Spiel, einer 0:5-Klatsche auf eigenem Platz gegen die SG Prechtal/Oberprechtal, einvernehmlich entschieden wurde, die Zusammenarbeit zu beenden, um die Lage zu entspannen.

Die Lage hat sich auch entspannt. Nachdem Kai Friebe, der seit vielen Jahren im VfR verwurzelt ist, das Training der 1. Mannschaft übernommen hatte, kehrten einige Spieler zurück, die Mannschaft spielte wieder besser, konnte mithalten. Nach zwei knappen Nieder-

lagen – einem 0:1 in Gottenheim und einem 2:4 gegen den SV Solvay – wurde mit einem 2:1 im Auswärtsspiel beim SV Biengen sogar der erste Sieg eingefahren. Eine Trendwende schien noch möglich, doch dann kam etwas Pech hinzu. Vor der Winterpause wurden gleich drei Spiele gegen unmittelbare Konkurrenten im Abstiegskampf mit nur einem Tor Unterschied verloren, gegen Glottertal, Simonswald und Wasser-Kollmarsreute, so dass sich die Hoffnungen auf den Klassenerhalt vor Beginn der Rückrunde praktisch erledigt hatten.

Schon im Hinblick auf die neue Saison holte sich Kai Friebe einen Partner an die Seite: Juri Kuhn, der seit Dezember 2015 in Merzhausen wohnt, lange höherklassig gespielt hat, unter anderem beim FC Bötzingen und beim VfR Hausen in der Verbandsliga, und der als Spielertrainer der SG Bremgarten-Hartheim bereits Trainererfahrung sammeln konnte.

Als Duo nahmen sie die Herausforderung an, die 1. Mannschaft neu aufzustellen. Dabei mussten sie einerseits weitere Abgänge verkraften. Mit dem langjährigen Spielführer und Spieler des Jahres 2017, Tilman Lindenberg, der wegen der Geburt seines zweiten Kindes eine Fußballpause einlegen wollte, sowie dem Spieler des Jahres 2020, Daniel Kelp, den es nach dem Abflauen der Corona-Pandemie wieder in seine Wahlheimat Bolivien zog, schieden zur Winterpause zwei Führungsspieler aus dem Kader aus. Andererseits standen neue Spieler zur Verfügung: Nicolas Heuser fürs Tor, Eyüp Musaoglu für die Abwehr, Zsombor Petöfi, Fabian Engelhardt, Sören Detlefsen und





Jakob Möller fürs Mittelfeld, Alseny Bangoura für den Angriff – allesamt Spieler mit dem Potential für die erste Mannschaft, die jedoch Geduld brauchen, insbesondere angesichts der besonderen Situation, der Integration in eine Mannschaft, der es an Selbstvertrauen und Selbstverständlichkeit fehlt. Dasselbe gilt für die A-Junioren, die ihre Visitenkarte in der ersten Mannschaft abgegeben und nachhaltig Ansprüche auf einen Platz im Team angemeldet haben, wie Ali Abdallah, Jean-Luc Fiand, Ben Geiges und Giuliano Maggiore. Dass Potential im Kader steckt, hat die Schlussphase der Saison bewiesen, in der wieder guter Fußball gespielt wurde, auch wenn es um nichts mehr ging und es nur zu wenigen Punkten gereicht hat.

In der neuen Saison geht es wieder um etwas, nämlich darum, in der Kreisliga A in die Erfolgsspur zurückzufinden. Das bedeutet nicht, dass der unmittelbare Wiederaufstieg erwartet wird. Aufsteigen ist schwerer, als nicht abzusteigen, und die Konkurrenz ist groß. Es bedeutet aber, dass sich wieder Erfolgserlebnisse einstellen sollen, dass man wieder mehr Tore erzielt, weniger Tore fängt und öfter am Ende eines Spieltages nicht nur ein ordentliches Spiel, sondern auch drei Punkte feiert. Oder sechs, wenn man das Spiel der 2. Mannschaft mit einbezieht. Oder neun, wenn man auch die A-Jugend hinzurechnet, die als ungeschlagener Meister der Kreisliga in die Bezirksliga aufgestiegen ist und das Potential hat, auch in der höheren Klasse eine gute Rolle zu spielen. Neun Punkte aus allen drei Spielen bedeutet wieder, dass es nach dem Donnerstagstraining in der Spielersitzung für alle Spaghetti Bolognese gibt. In den letzten Jahren war das nur selten der Fall und kann ruhig wieder öfter vorkommen – manche Traditionen sind zu schön, um sie über Bord zu werfen.

Diese kleinen Traditionen zählen zu den Besonderheiten des VfR und tragen dazu bei, ihm ein eigenes Gesicht zu geben. Beim VfR läuft - von moderaten Aufwandsentschädigungen für die Trainer abgesehen alles ehrenamtlich. Das gilt auch für den vordergründigen Vereinszweck, der im Namen zum Ausdruck kommt, die Rasenspiele. Im Unterschied zu vielen anderen Vereinen erhalten die Spieler für ihre Beteiligung am Rasenspiel keine individuellen Zuwendungen, weil dies dem eigentlichen Vereinszweck zuwider liefe, nämlich dem Ziel, eine große Gemeinschaft, eine erweiterte Familie zu sein. In der Familie verschenkt man sich und ebenso im Verein. Aber in der Familie wird auch geschenkt, und wenn es nur schnurförmige Teigwaren mit Hackfleischsoße in der Spielersitzung sind. Die Spaghetti nach einem Neun-Punkte-Tag sind lediglich ein Symbol für den Willen, füreinander da zu sein und sich zu verschenken. Sie sind eine Einladung, sich auf den Verein einzulassen, wie dies auch für viele andere Angebote gilt, die wahrgenommen werden können. Sich auf den Verein einzulassen, heißt, sich auf die Menschen einzulassen, die ihn ihm tätig sind, ihre Sorgen, Hoffnungen und Ambitionen kennenzulernen und sie und den Verein wichtig zu nehmen.

Etwas wichtig zu nehmen, ist eine Willensentscheidung. Der VfR Merzhausen ist wie jeder andere Verein, jede Gemeinschaft und jedes Projekt nur für den wichtig, der ihn wichtig nimmt. Man kann sich auch dagegen entscheiden, wie dies nach der verkorksten Saison einige Spieler getan haben, die dem Verein den Rücken kehren. Umgekehrt bedeutet die Entscheidung, den Verein wichtig zu nehmen, für jeden, der neu in ihn eintritt, einen Vertrauensvorschuss. Wie wichtig kann einem sein, was man noch gar nicht richtig kennt?



Bilder oben:

Einige Rückrundenverstärkungen der letzten Saison: Nicolas Heuser, Eyüp Mosaoglu, Zsombor Petöfi, Fabian Engelhardt und Alseny Bangoura (von links nach rechts).

Der Vorschuss lohnt sich nur dann, wenn man weiterhin investiert, seine Zeit, seine Einsatzbereitschaft. Wenn man das, was der Verein bietet, auch wahrnimmt, denn ohne Wahrnehmung nutzt die schönste Wahrnehmbarkeit nichts. Über die gemeinsamen Erlebnisse entsteht dann die Vertrautheit als Grundlage einer engen emotionalen Beziehung. Der Fußball bietet dafür einen idealen Einstieg, denn wenig verbindet mehr, als mit denselben Personen Woche für Woche denselben Wunsch zu teilen, am Spielfeldrand mitzufiebern oder auf dem Platz alles zu geben für den Sieg des eigenen Vereins.

Ob dies für die 1. Mannschaft in der Kreisliga A statt der Bezirksliga und für die A-Jugend in der Bezirksliga statt in der Kreisliga erfolgt, ist nicht entscheidend. Das eine mag ärgerlich, das andere erfreulich sein, doch letztlich ist beides nebensächlich. Die Hauptsache sind die Strukturen: die äußeren Umstände, die innere Bereitschaft, die Grundsätze, nach denen gehandelt wird.

Zu den äußeren Umständen zählt die Lage von Merzhausen an der Grenze zwischen Freiburg-Stadt und Land, die mit Vor- und Nachteilen einhergeht, der Vielzahl städtischer Angebote und der Konkurrenz durch andere Vereine, aber zugleich der leichten Erreichbarkeit und dem großen Reservoir an Talenten in den angrenzenden Freiburger Stadtteilen. Zu den äußeren Umständen zählen die politische Eigenständigkeit der Gemeinde Merzhausen, die kürzere Entscheidungswege mit sich bringt, als dies in der Stadt der Fall ist, und der trotz vieler Neubauten nach wie vor erhaltene dörfliche Charakter mit Treffpunkten wie dem Marktplatz oder künftig dem Biergarten am neuen VfR-Vereinsheim, wo man sich immer wieder über den Weg läuft und ins Gespräch kommen kann.

Zu den äußeren Umständen zählen die beiden Kunstrasenplätze, die gute Trainingsmöglichkeiten bieten, auch wenn es zuweilen sehr beengt ist und der untere Kunstrasenplatz nach über zehn Jahren intensiver Beanspruchung dringend einer Sanierung bedarf. Zu den äußeren Umständen zählen das idyllisch gelegene Sportgelände, das in dieser Saison durch die Umwandlung zum SportPark stark aufgewertet wird, und das neue Vereinsheim, das nach jahrelanger Arbeit zum 100jährigen Vereinsjubiläum fertig wird und mit seinen großzügigen Funktionsräumen, der Gaststätte und dem Biergarten ganz neue Möglichkeiten bietet.

Zu den äußeren Umständen gehören die Größe des Gesamtvereins, der mit rund 3500 Mitgliedern in seinen fünf Abteilungen in Südbaden an fünfter Stelle rangiert, und die funktionierende Geschäftsstelle, die demnächst vom Rathaus ins neue Vereinsheim umzieht und in der jedes Anliegen zuvorkommend behandelt wird.

Zu den äußeren Umständen zählt auch die Größe der Fußballabteilung mit ihren über 560 Mitgliedern. Gekickt wird ab vier Jahren bis ins hohe Alter. Rund 280 Kinder und Jugendliche spielen von der G- bis zur A-Jugend im Verein. In einer Hexental-Spielgemeinschaft sind in der neuen Saison je zwei A- und B-Jugendmannschaften am Start; vom VfR allein nehmen zwei C-Jugendmannschaften, drei D-Jugendmannschaften und drei E-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Hinzu kommen die Turniere der F- und G-Jugend. Hinzu kommen neben den Aktiven die Old Boys, bei deren Training am Mittwochabend der Platz überbevölkert ist, und die Alten Herren, die sich beim Fußballtreff am Freitagabend mit regelmäßigem Grillen oder anderen gesellschaftlichen Begleiterscheinungen auf das Wochenende einstimmen.

Bilder unten:

A-Junioren der letzten Saison mit Einsätzen in der 1. Mannschaft: Jean-Luc Fiand, Ben Geiges, Giuliano Maggiore, Ali Abdallah und Leo Steinmann (von links nach rechts).





Bild oben:

Idyllische Lage: das von grünen Hügeln umrahmte Sportgelände des VfR Merzhausen.

Das größte Defizit gibt es derzeit bei den Mädchen und Frauen. Zwar existiert seit Jahren eine Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau, doch der Nachwuchs fehlt. Die SG Merzhausen bei den C-Mädchen wird es in der neuen Saison nicht mehr geben. Nach ihrer Meisterschaft in der 9er Kreisliga rücken die Mädchen in die B-Jugend auf und spielen dort fortan als SG Wittnau in der Verbandsliga. In den jüngeren Altersklassen spielen einige hochtalentierte Mädchen gemeinsam mit den Jungen, doch es reicht nicht dazu aus, eine eigene Mädchenmannschaft zu bilden. Ob sich die Hoffnung erfüllt, durch das Freiwillige Soziale Jahr an der Hexentalschule und an der Karoline-Kaspar-Schule in Vauban wieder mehr Mädchen für den Fußball zu gewinnen, ist ungewiss.

Die insgesamt günstigen äußeren Umstände paaren sich mit einer großen inneren Bereitschaft, sich im Verein zu engagieren. Natürlich sind es in vielen Bereichen "immer dieselben", die etwas tun, aber der Kreis "immer derselben" hat sich in den letzten Jahren Zug um Zug erweitert. Seit März gibt es mit Ulf Kloke, Thomas Kuner, Sven Rosenberger, Christoph Maier und Lothar Engesser einen erweiterten Spielausschuss. Im Jugendbereich haben sich Benny Haas und Martin Schulenberg in ihrem ersten Jahr als neue Jugendleiter enorm engagiert und werden von ihrem Vorgänger Matthias Späth tatkräftig unterstützt.

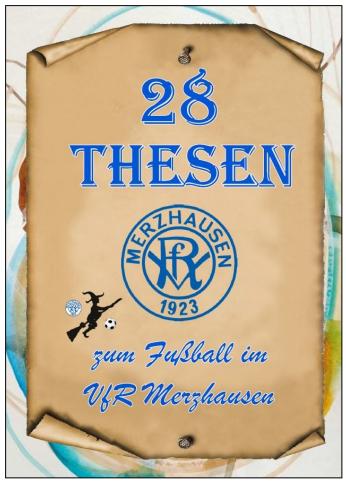
Matthias Späth und Franz Asal, Manfred Riesterer und Siegfried Jehle, Hermann Dilger und Bernd Rösch zählen zum wachsenden Kreis derer, die man immer ansprechen kann, wenn es etwas zu tun gibt. Tomas Tatomir hat sich federführend des VfR-Auftritts in den sozialen Medien angenommen, will die an Umfang und Inhalt reiche Homepage klarer strukturieren und sich als PR-Beauftragter auch um Sponsoren kümmern. Chris Hanke kümmert sich weiter um die Finanzen, Dieter Kuner um die Platzpflege, Lothar Engesser um Einkauf und Vereinsheim. Die Old Boys, die mit dem Gewinn des Bezirkspokals im Juli ihren bisher größten sportlichen Erfolg feiern konnten, gewährleisten im Wechsel den Betrieb der Grillhütte an Heimspieltagen und viele andere - von den älteren Jugendjahrgängen und den Aktiven bis hin zu den Old Boys und Alten Herren - helfen bei Veranstaltungen. Diese innere Bereitschaft, sich füreinander einzusetzen, ist das, was einen Verein ausmacht, und durch die günstigen äußeren Umstände wird die Bereitschaft gefördert.

Bild oben:

Bei allen Spielen und Überlegungen im Hintergrund: das neue Vereinsheim, das während dieser Saison fertiggestellt wird.

Zu den Strukturen eines Vereins zählen auch die Grundsätze des Handelns. Hergeleitet von allgemeinen Überlegungen wurden diese zu Beginn der neuen Saison in Form von 28 Thesen auf der Homepage hinterlegt. Darunter sind Prämissen wie "Die Motorik ist Motor der Aktivität", "Die willlentliche Bewegung ist der Quell der Freiheit", oder "Verantwortung heißt, aus eigenem Antrieb auf Freiheit zu verzichten", Aufforderungen wie "Man muss als Werkzeug wirken!", aber auch Selbstverständlichkeiten wie "Überraschungen würzen das Leben" oder "Geschenke beglücken" kurze Aussagen, die einer Betrachtung unterzogen und aus denen Handlungsgrundsätze für den Verein abgeleitet werden, wie zum Beispiel das Festhalten am Grundsatz der Ehrenamtlichkeit, bei Helfern im Umfeld Bild unten:

Grundsätze des Fußballs im VfR Merzhausen – dargelegt in 28 Thesen und auf der VfR-Homepage nachzulesen.



Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe aus St. Georgen!



Lothar Schüler · Basler Landstraße 87 · 79111 Freiburg-St. Georgen · Tel. 0761 43565 · www.weingut-paradies-freiburg.de

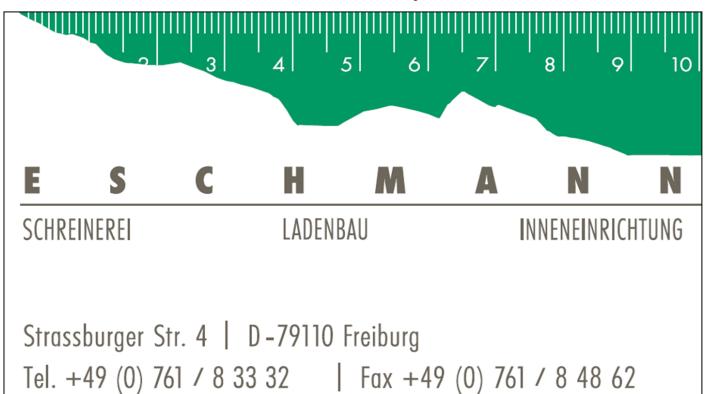
ebenso wie bei Spielern der 1. Mannschaft, um das Geschenk, das sie mit ihrem Einsatz bringen, nicht zum Geschäft werden zu lassen.

Eine der Thesen lautet: "Man muss Ziele haben!" Die Arbeit an gemeinsamen Zielen verbindet, unabhängig von der Größe dieser Ziele. Da ist es gleichgültig, ob es um den Europapokal oder eine gute Platzierung in der Kreisliga geht. Die 1. Mannschaft des VfR tritt nach sieben Jahren in der Bezirksliga wieder in der Kreisliga A an. Das Ziel wird sein, dort eine möglichst gute Rolle zu spielen.

Aber es gilt auch: der Weg ist das Ziel! Wenn wir uns entscheiden, das Ziel wichtig zu nehmen und dem Verein, der Mannschaft, den Helfern im Umkreis und den alten VfR-Fußballern, deren Blick auch in Berlin, München oder Bremen immer wieder auf die Ergebnisse des VfR geht, eine hohe Priorität einzuräumen, sind wir auf einem guten Weg.

Die letzte der 28 Thesen gilt der "Größe des Kleinen". Trotz seiner stattlichen Mitgliederzahl ist der VfR Merzhausen ein "kleiner Verein", dessen Augenmerk dem Kleinen gilt, den Kindern, die mit dem Fußball beginnen und über diesen "Motor der Aktivität" zu einer aktiven Lebenseinstellung finden sollen, den jungen Erwachsenen, die in der Kreis- oder Bezirksliga spielen und nie zu gefeierten Stars aufsteigen werden, den älteren Herren, die sich durch den Sport fit halten und dauerhaft in einen Freundeskreis eingebunden sind. In einer kleinen Gemeinde wie Merzhausen ist der kleine Fußball, der kleine Sport die Aufgabe eines Vereins. Doch dabei gilt auch: "Wenn es gelingt, im kleinen Umkreis immer wieder neue Bindungen, Freundschaften, Freuden, ein Gefühl von Geborgenheit und Heimat zu schaffen, wird Großes vollbracht. Die großen Dinge finden im Kleinen statt." Und sie sind wichtig!

Dr. Wolfgang Weyers Abteilungsleiter Fußball



info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de

BAD · HEIZUNG · BLECHNEREI

- Komplettbäder
- 3D-Badgestaltung
- Heizungsanlagen
- Kundendienst
- Baublechnerei
- Solaranlagen
- erneuerbare Energien
- Wohnraumsanierung
- Sanitärinstallation



MOSSIE Bad Heizung Blechnerei GmbH

Am Altberg 10 • D-79280 Au • Tel. 0761- 459480 • www.massie.de



Die neue Saison

Die neue Aufgabe: Kreisliga A

Es hat ein wenig von Stallgeruch, wenn der VfR Merzhausen wieder in der Kreisliga A an den Start geht. In dieser Spielklasse verbrachte er die meisten Jahre seiner fast 100jährigen Existenz – allein zwischen 1986 und 2004 achtzehn Jahre am Stück. Da nehmen sich die letzten sieben Jahre in der Bezirksliga fast wie ein Kurzurlaub aus.

Damals gab es in der Kreisliga A drei Staffeln. Seit 2015 sind es nur noch zwei, und das Niveau hat sich dadurch erhöht. Wie schwierig es ist, in dieser Liga zu bestehen, zeigt der Aufsteiger dieses Jahres, die SpVgg. Gundelfingen/Wildtal, die jahrelang in der Bezirksliga gespielt und bei der es nach ihrem Abstieg vier Jahre gedauert hat, ehe sie in die Bezirksliga zurückgekehrt ist. Anderen Vereinen, wie dem SV BW Waltershofen, der als Zweitplatzierter der Kreisliga A2

in der Relegation um den Aufstieg in die Bezirksliga das Nachsehen hatte, ist dies auch nach sechs Jahren noch nicht gelungen. Angesichts des personellen Umbruchs in der 1. Mannschaft des VfR darf man keine zu großen Erwartungen hegen: die Kreisliga A2 wird eine schwere Aufgabe!

Von den fünf Absteigern aus der Bezirksliga sind vier im Norden Freiburgs beheimatet. Drei davon, der SV RW Glottertal, die SG Wasser-Kollmarsreute und der SC March, wurden der Kreisliga A1 zugeteilt, während der SV Gottenheim gemeinsam mit Merzhausen in der Kreisliga A2 spielen wird. Die Gottenheimer, die am ersten Juliwochenende ihr 100jähriges Vereinsjubiläum gefeiert haben, haben nach dem Abstieg einige Spieler verloren, wie Hannes Kieber und Fabian Kupzick, die zum SV Biengen gewechselt sind, haben aber immer noch einen starken Kader und werden mit ihrem neuen Trainer Sascha Welte alles daran setzen, rasch in die Bezirksliga zurückzukehren.

Aber es gibt noch andere Vereine, die in der Kreisliga A2 oben mitmischen wollen, allen voran der SV BW Waltershofen, der in der Relegation nach einem 0:0 im Hinspiel mit einer 2:3-Niederlage nach 2:0-Führung im Rückspiel vor eigenem Publikum knapp an der SG Ihringen/Wasenweiler gescheitert ist. Gegen zwei andere Mannschaften, die in der letzten Saison oben mitgemischt haben, hat der VfR Merzhausen in der Rückrundenvorbereitung Testspiele absolviert, die jeweils mit einem Unentschieden endeten: mit einem 1:1 gegen die Spvgg. Buchenbach und einem 2:2 gegen den PTSV Jahn Freiburg.

Den FC Neuenburg, der in der letzten Saison Fünfter wurde, kennen wir noch gut aus der Bezirksliga; seit dem Abstieg in der Saison 2018/19 ist der Verein zweimal nur

knapp am Wiederaufstieg gescheitert. Das letzte Aufeinandertreffen mit dem FC Neuenburg gab es nach dem Corona-Lockdown im Juni 2021 im Viertelfinale des Bezirkspokals, das der VfR Merzhausen mit 6:0 gewann.



Die Sportfreunde Grißheim waren 2015 im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga unsere härtesten Konkurrenten und wurden am Ende Zweiter. Bemerkenswert damals war ihr lautstarker Anhang. Auch ihnen wäre fast der Durchmarsch aus der Kreisliga B in die Bezirksliga geglückt, doch sie scheiterten in den Aufstiegsspielen knapp an der 2. Mannschaft des Freiburger FC. Heute zählen sie ebenso zum festen Inventar der Kreisliga A wie der VfR in den 90er Jahren.

Verein		letzte Saison	Pkt.	Tore
SILVEN	SV Gottenheim	16. Platz Bezirksliga	18	33:85
1923 E	VfR Merzhausen	17. Platz Bezirksliga	8	32:123
SV Summing to SV Walter tudy & SV	SV BW Waltershofen	2. Platz Kreisliga A2	73	112:38
EN J. Loke	SV Tunsel	3. Platz Kreisliga A2	64	102:41
BS Spligg Bollochweil Sölden 1948 a. X	Spvgg. Bollschweil-Sölden	4. Platz Kreisliga A2	55	116:60
	FC Neuenburg	5. Platz Kreisliga A2	54	85:41
PUS	PTSV Jahn Freiburg	6. Platz Kreisliga A2	50	77:39
The state of the s	Spvgg. Buchenbach	7. Platz Kreisliga A2	49	80:68
1920	Spfr. Grißheim	8. Platz Kreisliga A2	47	71:57
SP®RT V®R ®RT RIESELFELD	SG SvO Rieselfeld – Türkgücü Freiburg	9. Platz Kreisliga A2	39	75:65
FC AUGGEN	FC Auggen 2	10. Platz Kreisliga A2	36	65:73
111	1. FC Mezepotamien	11. Platz Kreisliga A2	36	77:91
SV Opfingen	SV Opfingen	12. Platz Kreisliga A2	33	53:71
5.V. Rushirtus	SV Au-Wittnau 2	13. Platz Kreisliga A2	31	46:70
Spryg 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 10	SpVgg. Untermünstertal 2	1. Platz Kreisliga B4	77	113:34
SCM	SC Mengen	1. Platz Kreisliga B3	69	104:33
B	SV BW Wiehre	1. Platz Kreisliga B4	62	67:35

Immobilien Vermietung | Verkauf | Bewertung

Stefan Weißhaar

- **C** 0761 40 50 50
- ♣ D-79249 Merzhausen Ziegelgasse 1



Ihr zuverlässiger Partner seit 1993





Wir machen Ihre Immobilie auch sicher gegen unerwünschte Besucher!

Jetzt kostenlosen Sicherheitscheck in Ihrer Immobilie vereinbaren:

0761-55 65 64 08 oder stefan.weisshaar@safe4u.de REGIO-Einbruchschutz



365pro + hybrid mit dem PLUS an Sicherheit

Mit dem VfR Merzhausen, der Spvgg. Bollschweil-Sölden und der zweiten Mannschaft des SV Au-Wittnau spielen in der neuen Saison gleich drei Vereine aus dem Hexental in der Staffel 2 der Kreisliga A, so dass es mehrere Derbys geben wird. Wir hoffen auf viele Zuschauer und eine echte Derby-Atmosphäre!

Die Begeisterung wird natürlich ganz davon abhängen, wie gut es läuft. Vor einer neuen Saison ist das immer schwer zu sagen – noch viel schwerer vor einer neuen Saison in einer neuen Liga. Der VfR hat mehrere wichtige Leistungsträger verloren. Zwei Spieler aus dem vorletzten A-Jugend-Jahrgang, die in ihrem ersten Jahr bei den Aktiven fast alle Spiele in der 1. Mannschaft mitgemacht haben, sind zu anderen Vereinen gewechselt: Moritz Kloke zum SV Au-Wittnau und Falilou Rohdenburg zum FC Auggen. Die beiden werden uns in der neuen Saison wahrscheinlich als Gegner auf dem Platz begegnen.

Alseny Bangoura hat sich dem VfR Hausen angeschlossen und Vincent Späth den Sportfreunden Eintracht Freiburg, bei denen er auch als Jugendtrainer tätig ist. Ansonsten gab es keine Wechsel zu benachbarten Vereinen, aber Konrad Ringleb wird nach München ziehen und andere Stammspieler werden nur phasenweise zur Verfügung stehen. Schon jetzt fest, dass Lukas Engel aus beruflichen Gründen häufig fehlen wird und Aaron Bettecken gegen Ende der Saison nicht zur Verfügung steht, da er zum Abschluss seines Medizinstudiums an einem Krankenhaus außerhalb Freiburgs arbeiten wird. Jasper Karlisch, der erfolgreichste Torschütze der letzten Jahre nimmt ein Studium an der Sporthochschule in Köln auf. Bei anderen jungen Spielern ist noch unklar, wie es weitergeht, ob sie bleiben oder zum Studium in eine andere Stadt ziehen werden - ein gewohntes Problem, das nicht nur den VfR Jahr für Jahr aufs Neue beschäftigt.

Trotz allem steht dem Trainerduo der 1. Mannschaft, Kai Friebe und Juri Kuhn, für die neue Aufgabe in der Kreisliga A ein qualitativ gut bestückter Kader zur Verfügung. Im Tor haben sie mit Nicolas Heuser, Kelsey Silvestre Alves, der sich in der letzten Saison enorm entwickelt hat, und Philip Ahl, dem "Spieler des Jahres 2021", der künftig allerdings etwas kürzer treten will, die Qual der Wahl. In der Abwehr ist Marco Mayer wieder dabei, nachdem er fast die gesamte vorige Saison verletzungsbedingt verpasst hat. Wie wichtig er für die Mannschaft ist, hat sich in den letzten Saisonspielen erneut gezeigt, in denen er nicht nur die Abwehr orga-

nisiert und mit präzisen Pässen den Spielaufbau eingeleitet, sondern auch mehrere Tore erzielt hat.

Damit können die Trainer, sofern Verletzungen ausbleiben, in der neuen Runde wieder auf das starke Innenverteidiger-Duo der letzten Jahre zurückgreifen, auf Marco Mayer und Daniel Mayer, die in der abgelaufenen Saison nicht ein einziges Mal gemeinsam gespielt haben. Als Alternative steht mit Lukas Hohnen, der vom Freiburger FC gekommen ist, ein weiterer erfahrener Innenverteidiger zur Verfügung. Das kann dazu verhelfen, eines der Hauptprobleme der letzten Saison in den Griff zu bekommen, die Anfälligkeit der Abwehr bei Standards, die wesentlich zum Rekordwert von 123 Gegentoren beigetragen hat.

Im zentralen Mittelfeld haben sich die beiden Rückrundenzugänge, Zsombor Petöfi und Fabian Engelhardt, in den letzten Saisonspielen gut eingefügt, und Giuliano Maggiore, der aus der eigenen A-Jugend kommt, hat mit seiner Technik und Übersicht das Zeug zum Spielgestalter. Mit den Rückkehrern Patrick Ahmeti und Leon Schultze-Seemann haben sie starke Konkurrenz bekommen, und in der Rückrunde wird auch Daniel Kelp wieder zur Verfügung stehen.

Probleme gibt es im Angriff: nur 32 Tore in der gesamten letzten Saison sprechen eine deutliche Sprache. Um vorne mitzuspielen, braucht man Stürmer, die in der Saison für 15 oder 20 Tore gut sind.

Ob das Fredy Pfender noch einmal gelingt, wie in der Saison 2014/15, als er mit 28 Treffern zum Aufstieg in die Bezirksliga beigetragen hat? Ob Ali Abdallah in seinem ersten Jahr bei den Aktiven an seine Erfolgsquote der letzten Saison anknüpfen kann, als er mit 19 Treffern Torschützenkönig in der Kreisliga 2 der AJunioren geworden ist? Ob Jean-Luc Fiand, mit 11 Treffern zweiterfolgreichster Torschütze der AJunioren, auch bei den Aktiven regelmäßig trifft? Ob Noah Kragler von Verletzungen verschont bleibt und endlich einmal mehrere Spiele am Stück durchspielen und seine Schnelligkeit, Technik und Schussstärke ausnutzen kann? Das alles ist möglich, aber nur, wenn die Mannschaft die Nackenschläge der Corona-Zeit hinter sich lässt und von Anfang an zusammenfindet.

Im Umfeld wurde einiges dafür getan. Zum Beispiel fand in diesem Jahr nach zweijähriger Corona-Pause erstmals wieder die Saisonabschlussfeier der Aktiven statt, das Scheunenfest bei Annette und Franz Asal. Zum Beginn der Saisonvorbereitung gab es kleines

Bilder unten:

Bogenschießen und Tischtennis-Rundlauf beim Scheunenfest am 17. Juni 2022.





Bilder oben:

Kontrastprogramm am Trainingswochenende zum Start der neuen Saison am 9. Juli 2022 in Merzhausen: als Belohnung nach schweißtreibenden Übungen die Abkühlung im Eiswasserbad.

Trainingslager in Merzhausen mit Frühstück, Mittagessen und Schwimmbadbesuch. Eine Woche später trafen sich die Aktiven auf dem Merzhauser Dorfhock, wo sie Arbeitsschichten am VfR-Stand übernahmen und auch beim Neubürgerempfang der Gemeinde halfen. Das Gesellige – einschließlich der gemeinsamen Arbeit bei Veranstaltungen – ist ein wichtiger Bestandteil des Fußballs im VfR Merzhausen und soll auch im weiteren Saisonverlauf nicht zu kurz kommen: Weihnachtsmarkt und Weihnachtsfeier, der Köln-Ausflug der Aktiven und die VfR-Skifreizeit sind nur einige der regelmäßigen Aktivitäten, die nach der Corona-Unterbrechung wieder anstehen.

Eine der gewohnten Veranstaltungen wird es allerdings nicht wieder geben: nach einer langen Diskussion, die sich über Jahre hingezogen hat, wurde entschieden, die Tradition der Dreikönigsturniere zu beenden. Dreiunddreißig dieser Hallenfußballturniere haben seit 1988 Bild unten: stattgefunden, und eine solche Serie abzubrechen, fällt nicht leicht, doch die große Zeit des Hallenfußballs ist längst vorbei, und es wurde immer schwieriger, Mannschaften zum Kommen zu bewegen. Künftig soll es zu diesem Termin daher nur noch etwas Hallenfußballspaß für unsere Jugendspieler geben.

Der Verzicht auf das Turnier fiel auch deshalb schwer, weil er das Aus für die Dreikönigs-Tombola und für das Dreikönigsheft bedeutet – nicht nur finanziell ein erheblicher Verlust. Aus ähnlichen Gründen wurde vor Jahren der Tanz in den Mai eingestellt: es lag nicht an der Bereitschaft zur Organisation, sondern am mangelnden Publikumsinteresse. Immer mehr Menschen zogen einen Abend im Fernsehsessel dem Maitanz vor, und am Ende war es besser, einen Schlussstrich zu ziehen. Für das Dreikönigsturnier, das in den letzten Jahren mit hohem Aufwand und wenig Ertrag am Leben gehalten wurde, gilt dasselbe.

Die 1. und 2.. Mannschaft des VfR Merzhausen in den neuen Trikots beim Fototermin vor der Hexentalapotheke.





Hexental - Apotheke

Hexental-Apotheke Apothekerin Dr. Sybille Koch-Göpfrich

Dorfstraße 5, 79249 Merzhausen Fon 0761 - 40 33 66 Fax 0761 - 40 33 66 info@hexental-apotheke.de www.hexental-apotheke.de

Das Aus für das Dreikönigsturnier bedeutet aber nicht, dass uns die Arbeit ausgehen wird. In der zweiten Jahreshälfte werden wir immer wieder bei Arbeiten am neuen Vereinsheim einspringen müssen, wie beim Pflastern der Außenanlage oder beim Anbringen der Holzfassade . Mit etwas Glück kann das Vereinsheim in der Winterpause in Betrieb genommen werden, und im Juni findet die offizielle Einweihung im Rahmen der großen 100-Jahrfeier statt – einer ganzen Festwoche aus Anlass des 100jährigen Gründungsjubiläums des Vereins.

Rechtzeitig zur Jubiläumssaison hat die Fußballabteilung einen neuen Hauptsponsor gefunden: die Hexental-Apotheke in Merzhausen. Die Aktiven wurden gleich neu eingekleidet: statt der alten Trikots, die schon etwas in die Jahre gekommen sind, konnten sie ab Juli die neuen überstreifen und hatten dabei die Auswahl zwischen drei verschiedenen Sätzen. Der neue Hauptsponsor will auch etwas gegen die Torflaute tun: in der neuen Saison gibt es für jedes Tor, das die 1. Mannschaft in der Kreisliga A erzielt, 50 Euro in die

Mannschaftskasse – eine willkommene Maßnahme zur Belebung des Merzhauser Angriffsspiels, für die wir uns herzlich bedanken

Ein großes Dankeschön geht auch an den Koordinator der Errichtung des neuen Vereinsheims und des VfR SportParks, an Bernd Rösch, der neben zahllosen anderen Aktivitäten auch dafür gesorgt hat, dass wir die Tore bei Heimspielen künftig anzeigen können. Die neue Anzeigetafel funktioniert per Fernbedienung, und am liebsten drücken wir auf der linken Seite weiter!

Bild unten:

Die neue Anzeigetafel am Merzhauser Sportplatz, auf der künftig der Spielstand abzulesen ist.



Auch sonst gibt es Veränderungen, nämlich ein neues Trainerteam für die 2. Mannschaft, bestehend aus David Wehrle als Spielertrainer, Marc Kopf, der seit Oktober letzten Jahres Co-Trainer war, und Lukas Kannewurf, der die beiden im organisatorischen Bereich unterstützen will. Die drei haben sich vorgenommen, in der neuen Liga oben mitzuspielen und aus der 2. Mannschaft ein Team zu machen, in dem man sich auf jedes Training und jedes Spiel freut. Bei einer 2. Mannschaft ist das besonders schwer, weil die Fluktuation besonders groß ist, denn schließlich dient sie auch als Reserve für die Erste. Die Aufgabe einer 2. Mannschaft ist nicht zuletzt, Spieler an das höhere Leistungsniveau der 1. Mannschaft heranzuführen, und ihr Erfolg lässt sich nicht allein am Tabellenplatz ablesen, sondern auch daran, ob diese Aufgabe erfüllt werden konnte.

David Wehrle wäre selbst ein Spieler mit Potential für die 1. Mannschaft, doch als Spielertrainer der Zweiten hat er andere Aufgaben. In dieser Zwickmühle steckte auch sein Vorgänger im Amt, Pierre Michaelis, der als Spielertrainer der 2. Mannschaft in der vergangenen Saison immerhin sieben Spiele in der Bezirksliga absolviert und sein Traineramt aufgegeben hat, um sich als Spieler ganz auf die Erste konzentrieren zu können.

Grundsätzlich muss gelten: ich bringe mich da ein, wo ich am meisten gebraucht werde! Denn schließlich geht es nicht um einen selbst, sondern um ein größeres Ganzes, an dem man beteiligt ist.

Noch mehr als sonst liegt nach dem Abstieg aus der Bezirksliga der Focus des VfR auf seiner 1. Mannschaft, dem Aushängeschild des Vereins. Auf die 1. Mannschaft arbeitet alles hin: die Spieler in der Jugend, die sich alle zwei Jahre in einer höheren Altersklasse beweisen müssen, bis sie schließlich zu den Aktiven wechseln, die Spieler der 2. Mannschaft, die sich im Training und in Spielen für höhere Aufgaben empfehlen. Die Vertikalspannung mit einem Ort, an dem man steht, und einem Ziel, das man erreichen möchte, ist ein integraler Bestandteil des Fußballs, der in den "28 Thesen zum Fußball im VfR Merzhausen" in der Feststellung zum Ausdruck kommt: "Nur wer über sich hinauswill. kommt am Ende bei sich an."

Ob wir schon bald bei uns selbst ankommen werden? Einfach wird es nicht in der neuen Saison, in der es mit dem 0:1 im Bezirkspokal beim SC Holzhausen schon den ersten Dämpfer gab. Angesichts der vielen Spieler, die nur zeitweise zur Verfügung stehen, wird viel davon abhängen, ein Grundkorsett zu etablieren, das nur punktuell ergänzt werden muss – acht oder neun Spieler, die voll im Training stehen und sich einspielen können. Eines der Hauptprobleme der letzten Saison war die Notwendigkeit zum ständigen Umbau der Mannschaft, die nicht ein einziges Mal nacheinander in derselben Aufstellung antreten konnte.

Zu den Spielern, die für ein solches Grundkorsett in Frage kommen, zählen auch die A-Jugendspieler der letzten Saison. Vier von ihnen haben bereits mehrere Spiele in der 1. Mannschaft bestritten. Wenn sie regelmäßig im Training sind, geht kein Weg an ihnen vorbei. Wie gut sie zurechtkommen werden, hängt nicht zuletzt von den etablierten Stammspielern ab, wie Marco Mayer, Daniel Mayer oder Fredy Pfender. Sie müssen sich ihrer Aufgabe bewusst sein: es geht um Punkte, aber auch darum, jungen Spielern den Sprung in die 1. Mannschaft zu ebnen. Der Generationswechsel in der 1. Mannschaft sollte sich eigentlich geräuschlos vollziehen. Das ist nicht gelungen und hat zum Abstieg aus der Bezirksliga geführt.

Der Generationswechsel ist aber noch im Gange, und die Zukunft des Fußballs im VfR Merzhausen im nächsten Jahrzehnt wird auch davon abhängen, ob es gelingt, den jungen Spielern, die von anderen Vereinen umworben werden, in ihrem ersten Jahr bei den Aktiven so viel Spaß am Fußball im VfR zu vermitteln, dass sie bleiben und in der nächsten Saison mit ihren ehemaligen Mannschaftskameraden aus der A-Jugend in der Lage sind, die 1. Mannschaft zusammen mit einigen "alten Korsettstangen" an die alte Leistungsstärke heranzuführen.

Eine spannende Spielzeit liegt vor uns, und man darf gespannt sein, wohin die Reise geht. Am liebsten: möglichst weit nach oben!

Ulf Kloke Spielausschuss



VfR Merzhausen

alle Spiele in der Kreisliga A2 und der Kreisliga B6

Saison 2022/23





Elektro Schillinger GmbH Wiesentalstraße 46 79115 Freiburg Tel. (0761) 40 10 90 www.elektro-schillinger.de

Wir sind die Experten für ...

SERVICE

LICHT

SOLAR

ELEKTRO

GEBÄUDE-SYSTEMTECHNIK

KOMMUNIKATION

Spieltag	WT	Datum	Zeit (1./2)	H/A	Gegner (1. / 2.)	Ergebnis	se (1./2.)
1	SO	07.08.2022	-	-	spielfrei	-	-
2	SA	13.08.2022	16.00 (1.M.)	Α	FC Neuenburg	:	-
3	SO	21.08.2022	15.00/12.30	Н	SV Gottenheim	:	:
4	SO	28.08.2022	15.00/13.00	Α	SV Blau-Weiß Wiehre	:	:
5	SO	04.09.2022	15.00 (1. M.)	Н	FC Auggen 2	:	-
6	SO	11.09.2022	15.00/12.00	Α	SG SvO Rieselfeld/Türkgücü	:	:
7	SO	18.09.2022	15.00/12.30	Н	SpVgg. Untermünstertal 2 / 3	:	:
8	SO	25.09.2022	15.00/12.45	Α	SF Grißheim	:	:
9	SO	02.10.2022	15.00/12.30	Н	SV Opfingen	:	:
10	so	09.10.2022	15.00/12.30	Α	SC Mengen	÷	:
11	SO	16.10.2022	15.00/12.30	Н	PTSV Jahn Freiburg	:	:
12	so	23.10.2022	13.00/10.30	Α	SV Au-Wittnau 2 / 3	:	:
13	SO	30.10.2022	15.00/12.30	Н	1. FC Mezepotamien	:	:
14	so	06.11.2022	14.30/12.30	Α	SoVgg. Bollschweil-Sölden	:	:
15	so	13.11.2022	15.00/12.30	Н	SV Tunsel	:	:
16	SA	20.11.2022	14.45/13.00	Α	SV BW Waltershofen	:	:
17	so	27.11.2022	15.00/12.30	Н	SpVgg. Buchenbach	:	:
18	so	26.02.2022	-	-	spielfrei	-	-
19	SO	05.03.2023	15.00	Н	FC Neuenburg	:	-
20	SO	12.03.2023	13.00/15.30	Α	SV Gottenheim	:	:
21	SO	19.03.2023	15.00/12.30	Н	SV Blau-Weiß Wiehre	:	:
22	SA	25.03.2023	16.00 (1. M.)	Α	FC Auggen 2	:	-
23	SO	02.04.2023	15.00/12.30	Н	SG SvO Rieselfeld/Türkgücü	:	:
24	МО	10.04.2023	15.00/12.30	Α	SpVgg. Untermünstertal 2	:	:
25	SO	16.04.2023	15.00/12.30	Н	SF Grißheim	:	:
26	SO	23.04.2023	15.00/12.00	Α	SV Opfingen	:	:
27	МО	30.04.2023	15.00/12.30	Н	SC Mengen	:	:
28	SO	07.05.2023	17.00/19.00	Α	PTSV Jahn Freiburg	:	:
29	SO	14.05.2023	15.00/12.30	Н	SV Au-Wittnau 2	:	:
30	SO	21.05.2023	15.00/13.00	Α	1. FC Mezepotamien	:	:
31	SO	28.05.2023	15.00/12.30	Н	SoVgg. Bollschweil-Sölden	:	:
32	SO	04.06.2023	15.00/12.30	Α	SV Tunsel	:	:
33	DO	08.06.2023	15.00/12.30	Н	SV BW Waltershofen	:	:
34	SO	21.06.2023	15.00/12.30	Α	SpVgg. Buchenbach	:	:

















Gottenheim	1923	1922		э рг	/gg Boilschweil-Soiden 1948 e.v.		FREIBURG	
	Alla Oala		1.Spielta	ag		2.Spielta	ag	
	Alle Spie	le	Fr,5.8.	Buchenbach	- Neuenburg	Sa,13.8.	Neuenburg	- Merzhausen
	der Kreislig	a A	,	PTSV Jahn	- Grißheim		Gottenheim	- Buchenbach
	Staffel 2		So,7.8.	Au-Wittnau 2	- Unterm.'tal 2	0-440	Grißheim	- Au-Wittnau 2
				Mengen Mezepotamien	- Opfingen - Rieselfeld/T.	50,14.8.	BW Wiehre Auggen 2	WaltershofenTunsel
	Freiburg			Bollschweil-S.	- Auggen 2		Rieselfeld/T.	- BollschwS.
	Saison 2022	122		Waltershofen	- Gottenheim		Unterm.'tal 2	- Mezepot.
	3ai30ii 2022	123	Di,30.8	Tunsel	- BW Wiehre		Mengen	- PTSV Jahn
3.Spieltag]		4.Spielta	ag		5.Spielta	ag	
So,21.8. F	PTSV Jahn	- Mengen	Fr,26.8.	Rieselfeld/T.	- Waltershofen	Sa,3.9.	Tunsel	- Grißheim
,	∖u-Wittnau 2	 Opfingen 	,	Grißheim	- BollschwS.		Buchenbach	- Rieselfeld/T.
	Mezepotamien	- Grißheim	So,28.8.	Gottenheim	- Neuenburg		Bollschweil-S.	- Opfingen
	3ollschweil-S. Funsel	- Unterm.'tal 2- Rieselfeld/T.		Mengen BW Wiehre	- Au-Wittnau 2 - Merzhausen	So,4.9.	Au-Wittnau 2 Neuenburg	- PTSV Jahn - BW Wiehre
	Valtershofen	- Auggen 2		Auggen 2	- Buchenbach		Mezepotamien	- Mengen
	Buchenbach	- Buchenbach	Di,20.9.	Opfingen	- Mezepot.		Waltershofen	- Unterm.'tal 2
N	Merzhausen	- Gottenheim		Unterm.'tal 2	- Tunsel		Merzhausen	- Auggen 2
6.Spieltag]		7.Spielta	ag		8.Spielta	ag	
Sa,10.9. A	Auggen 2	- Neuenburg	So,18.9.	Neuenburg	- Rieselfeld/T.	So,25.9.	Au-Wittnau 2	- BollschwS.
	Opfingen	- Tunsel		Gottenheim	- Auggen 2		Mengen	- Waltershofen
So,11.9. N	•	- BollschwS.		Mezepotamien			Auggen 2	- BW Wiehre
	BW Wiehre Rieselfeld/T.	GottenheimMerzhausen		Bollschweil-S. Tunsel	- PTSV Jahn - Mengen		Rieselfeld/T. Unterm.'tal 2	GottenheimNeuenburg
	Jnterm.'tal 2	- Buchenbach		Waltershofen	- Opfingen		Grißheim	- Merzhausen
	Grißheim	- Waltershofen		Buchenbach	- Grißheim		Opfingen	- Buchenbach
F	PTSV Jahn	- Mezepot.		Merzhausen	- Unterm.'tal 2		PTSV Jahn	- Tunsel
9.Spieltag]		10.Spiel	tag		11.Spiel	tag	
Fr,30.9. N	Neuenbura	- Grißheim	Sa.8.10.	Au-Wittnau 2	- Waltershofen	So.16.10	. Neuenburg	- Mengen
	Gottenheim	- Unterm.'tal 2	,	Mengen	- Merzhausen	00,10.10	Gottenheim	- Opfingen
. E	BW Wiehre	- Rieselfeld/T.		Mezepotamier	n - Tunsel		BW Wiehre	- Grißheim
	Bollschweil-S.	- Mezepot.		Rieselfeld/T.	- Auggen 2		Auggen 2	- Unterm.'tal 2
	Tunsel	- Au-Wittnau 2		Unterm.'tal 2	- BW Wiehre		Tunsel	- BollschwS.
	Waltershofen Buchenbach	- PTSV Jahn - Mengen		Grißheim Opfingen	- Gottenheim - Neuenburg		Waltershofen Buchenbach	- Mezepot. - Au-Wittnau 2
	Merzhausen	- Opfingen		PTSV Jahn	- Nederburg - Buchenbach		Merzhausen	- PTSV Jahn
12.Spielta	ng		13.Spiel	tag		14.Spiel	tag	
So.23.10.	Au-Wittnau 2	- Merzhausen	So.30.10). Neuenburg	- Au-Wittnau 2	So.6.11.	Au-Wittnau 2	- Gottenheim
-	Mengen	- Grißheim	00,00110	Gottenheim	- PTSV Jahn	00,0	Mengen	- Auggen 2
	Mezepotamien	- Buchenbach		BW Wiehre	- Mengen		Mezepotamien	- Neuenburg
	Bollschweil-S.	- Waltershofen		Auggen 2	 Opfingen 		Bollschweil-S.	 Merzhausen
	Jnterm.'tal 2	- Rieselfeld/T.		Rieselfeld/T.	- Grißheim		Tunsel	- Buchenbach
	Grißheim Opfingen	- Auggen 2- BW Wiehre		Waltershofen Buchenbach	- Tunsel - BollschwS.		Grißheim Opfingen	- Unterm.'tal 2- Rieselfeld/T.
	PTSV Jahn	- Neuenburg		Merzhausen	- Mezepot.		PTSV Jahn	- BW Wiehre
15.Spielta	aq		16.Spiel	tag				
-	Neuenburg	- BollschwS.	-	I. Au-Wittnau 2	- Auggen 2		Hexen	ıtal
-	Gottenheim	- Mezepot.	33,20.1	Mengen	- Unterm.'tal 2			
	BW Wiehre	- Au-Wittnau 2		Mezepotamier				
	Auggen 2	- PTSV Jahn		Bollschweil-S.	- Gottenheim			
	Rieselfeld/T.	- Mengen		Tunsel	- Neuenburg			
	Unterm.'tal 2 Buchenbach	OpfingenWaltershofen		Waltershofen Opfingen	- Merzhausen - Grißheim			
	Merzhausen	- vvallersnolen - Tunsel		Oplingen PTSV Jahn	- Grisneim - Rieselfeld/T.		Apoth	eke
17.Spielta	ag		18.Spiel	tag		19.Spiel	tag	
-	Neuenburg	- Waltershofen		Neuenburg	- Buchenbach	So,5.3.	Au-Wittnau 2	- Grißheim
30,27.11.	Gottenheim	- Tunsel	30,4.12.	Opfingen	- Mengen	30,0.0.	Merzhausen	- Neuenburg
	BW Wiehre	- BollschwS.		Grißheim	- PTSV Jahn		Buchenbach	- Gottenheim
	Auggen 2	- Mezepot.		Unterm.'tal 2	- Au-Wittnau 2		Waltershofen	- BW Wiehre
	Rieselfeld/T.	- Au-Wittnau 2		Rieselfeld/T.	- Mezepot.		Tunsel	- Auggen 2
	Unterm.'tal 2 Grißheim	- PTSV Jahn		Auggen 2	- BollschwS.		Bollschweil-S.	- Rieselfeld/T.
	Griisheim Merzhausen	MengenBuchenbach		BW Wiehre Gottenheim	- Tunsel - Waltershofen		Mezepotamien PTSV Jahn	- Unterm.'tal 2- Opfingen
	MOLENAUSCII	Duolicinacii		Concline	- *************************************		i i O v Jaiill	- Ohiniden











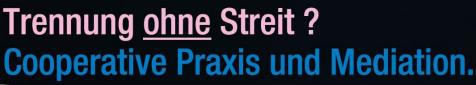








		•	-			•		BURG			
20.Spiel	tag		21.Spielt	tag		22.Spiel	tag				
Sa,11.3. So,12.3.	Auggen 2 Mengen Opfingen Grißheim Unterm.'tal 2 Rieselfeld/T. BW Wiehre Gottenheim	 Waltershofen PTSV Jahn Au-Wittnau 2 Mezepot. BollschwS. Tunsel Buchenbach Merzhausen 	,	Waltershofen Au-Wittnau 2 Neuenburg Merzhausen Buchenbach Bollschweil-S. Tunsel Mezepotamien	 Rieselfeld/T. Mengen Gottenheim BW Wiehre Auggen 2 Grißheim Unterm.'tal 2 Opfingen 		Auggen 2 BW Wiehre Mengen Opfingen Grißheim Unterm.'tal 2 Rieselfeld/T. PTSV Jahn	 Merzhausen Neuenburg Mezepot. BollschwS. Tunsel Waltershofen Buchenbach Au-Wittnau 2 			
23.Spiel	tag		24.Spielt	tag		25.Spiel	tag				
So,2.4.	Neuenburg Bollschweil-S. Mezepotamien Gottenheim Merzhausen Buchenbach Waltershofen Tunsel	- Au-Wittnau 2 - Mengen - PTSV Jahn - BW Wiehre - Rieselfeld/T Unterm.'tal 2 - Grißheim - Opfingen	,-	Grißheim Au-Wittnau 2 Rieselfeld/T. Auggen 2 Mengen Opfingen Unterm.'tal 2 PTSV Jahn	 Buchenbach Mezepot. Neuenburg Gottenheim Tunsel Waltershofen Merzhausen BollschwS. 	So,16.4.	Neuenburg Waltershofen Tunsel Bollschweil-S. BW Wiehre Gottenheim Merzhausen Buchenbach	 - Unterm.'tal 2 - Mengen - PTSV Jahn - Au-Wittnau 2 - Auggen 2 - Rieselfeld/T. - Grißheim - Opfingen 			
26.Spiel	tag		27.Spielt	tag		28.Spieltag					
	Grißheim Au-Wittnau 2 Unterm.'tal 2 Rieselfeld/T. Mezepotamien Mengen Opfingen PTSV Jahn	NeuenburgTunselGottenheimBW WiehreBollschwS.BuchenbachMerzhausenWaltershofen		Auggen 2 Neuenburg Merzhausen Buchenbach Waltershofen Tunsel BW Wiehre Gottenheim	 Rieselfeld/T. Opfingen Mengen PTSV Jahn Au-Wittnau 2 Mezepot. Unterm.'tal 2 Grißheim 	So,7.5.	Au-Wittnau 2 Mengen Opfingen Grißheim Unterm.'tal 2 Bollschweil-S. Mezepotamien PTSV Jahn	 Buggingen/S. Neuenburg Gottenheim BW Wiehre Auggen 2 Tunsel Waltershofen Merzhausen 			
29.Spiel	tag		30.Spielt	tag		31.Spieltag					
	Auggen 2 Neuenburg Gottenheim Merzhausen Buchenbach Waltershofen Rieselfeld/T. BW Wiehre	- Grißheim - PTSV Jahn - Mengen - Au-Wittnau 2 - Mezepot. - BollschwS. - Unterm.'tal 2 - Opfingen	Sa,21.5.	Au-Wittnau 2 Mengen Opfingen Grißheim Tunsel Bollschweil-S. Mezepotamien PTSV Jahn	- Neuenburg - BW Wiehre - Auggen 2 - Rieselfeld/T Waltershofen - Buchenbach - Merzhausen - Gottenheim	So,28.5.	Buchenbach Neuenburg BW Wiehre Gottenheim Unterm.'tal 2 Merzhausen Rieselfeld/T. Auggen 2	- Tunsel - Mezepot PTSV Jahn - Au-Wittnau 2 - Grißheim - BollschwS Opfingen - Mengen			
32.Spiel	tag		33.Spielt	tag		34.Spiel	tag				
Sa,3.6. So,4.6.	Bollschweil-S. Au-Wittnau 2 Mezepotamien Mengen Opfingen Waltershofen Tunsel PTSV Jahn	- Neuenburg - BW Wiehre - Gottenheim - Rieselfeld/T Unterm.'tal 2 - Buchenbach - Merzhausen - Auggen 2		Grißheim Gottenheim Unterm.'tal 2 Rieselfeld/T. Auggen 2 BW Wiehre Neuenburg Merzhausen	 Opfingen BollschwS. Mengen PTSV Jahn Au-Wittnau 2 Mezepot. Tunsel Waltershofen 	Sa,11.6.	Au-Wittnau 2 Waltershofen Tunsel Bollschweil-S. Mezepotamien Mengen Buchenbach PTSV Jahn	- Rieselfeld/T Neuenburg - Gottenheim - BW Wiehre - Auggen 2 - Grißheim - Merzhausen - Unterm.'tal 2			





ANWÄLTE IM ATRIUM

Wir informieren Sie gerne

Augustinerplatz 2, 79098 Freiburg Tel.: 0761/23455 info@anwaelte-im-atrium.de



Spieltag																																	
PI. 1 2 3 4 5 5 6 7 7 8 8 9 9 10 11 12 13 14 15 15 15 15 16 17 17 18 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Die Ta	abelle) :	VfR-Fieberkurve in der Kreisliga A2 Sa										Sais	nison 2022/23																		
2	Spielta	ag	0 1	0 2	0 3	0 4	0 5	0 6	0 7				1	1 2	1 3	1 4	1 5	1 6	1 7		2 0	2	2 2	2 3	2 4	2 5	2 6	2 7	2 8	2 9	3 0	3 1	3 2
3 4 5 6 7 7 8 9 10 11 12 13 14 15	PI.	1																															
4 5 6 7 8 9		2																															
5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 15		3																															
6 7 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9		4																															
7		5																															
8 9 10 11 12 13 14 15		6																															
9		7																															
10 11 11 12 13 14 15 15		8																															
11 12 13 14 15 15		9																															
12 13 14 15		10																															
13 14 15		11																															
14 15		12																															
15		13																															
		14																															
16		15																															
		16																															
17		17																															

GESTALTEN SIE IHREN FREIRAUM



Birkenmeier stein+design*

Birkenmeier Stein + Design GmbH Industriestraße 1 · 79206 Breisach-Niederrimsingen · Tel. 07668 / 7109-0 www.birkenmeier.de · www.birkenmeier-forum.de

Zugänge (Aktive nach Ende der Saison 2020/21)									
Name	Vorname	Mannschaft (voraussichtlich)	bisheriger Verein						
Abdallah	Ali	1. Mannschaft	eigene Jugend						
Ahmeti	Patrick	1. Mannschaft	SvO Rieselfeld						
Carbo Alvarado	Jorge	2. Mannschaft	SV Solvay Freiburg						
Fiand	Jean-Luc	1. Mannschaft	eigene Jugend						
Geiges	Ben	1. Mannschaft	eigene Jugend						
Hohnen	Lukas	1. Mannschaft	Freiburger FC						
Kern	Tim	1 Mannschaft	eigene Jugend						
Maggiore	Giuliano	1. Mannschaft	eigene Jugend						
Schultze-Seemann	Leon	1. Mannschaft	Fußballpause						





Inhabergeführter Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik kostenfreie Beratung - unverbindliches Probetragen

Hexentalstr. 41 | 79249 Merzhausen | T 0761 488 057 40 | www.hoerakustik-verwey.de

Abgänge (Aktive nach Ende der Saison 2020/21)

Name	Vorname	Mannschaft	künftiger Verein
Bangoura	Alseny	1. Mannschaft	VfR Hausen
Durand-Morel	Cyprien	2. Mannschaft	unbekannt (Studium in Straßburg)
Kloke	Moritz	1. Mannschaft	SV Au-Wittnau
Ringleb	Konrad	1. Mannschaft	unbekannt (Studium in München)
Rohdenburg	Falilou	1. Mannschaft	FC Auggen
Schweitzer	Valentin	2. Mannschaft	unbekannt (Auslandsaufenthalt)

Der Spielerkader

für die Saison





(mit vorläufiger Mannschaftszuordnung gemäß der Saisonvorbereitung und den Einsätzen in der letzten Saison)

Mannschaft

nur zeitweise einsetzbar (wegen Studium, Beruf etc.)

Spieler mit Zweitspielrecht

1. Mannsc	haft						
Tor	Ahl	Philipp					
	Heuser	Nicolas					
	Silvestre Alves	Kelsey					
Abwehr	Abdallah	Hussein					
	Bettecken	Aaron *					
	Bilic	Marco *					
	Bussmann	Felix *					
	Geiges	Ben *					
	Hohnen	Lukas					
	Hölzlein	Cedric					
_	Kern	Tim					
_	Mayer	Daniel					
_	Mayer	Marco					
	Michaelis	Pierre					
	Musaoglu	Eyüp					
Mittelfeld	Ahmeti	Patrik					
	Detlefsen	Sören					
	Engelhardt	Fabian					
	Fiand	Jean-Luc					
	Geiges	Fynn *					
	Karlisch	Jasper *					
	Kelp	Daniel *					
	König	Henry					
	Maggiore	Giuliano					
	Petöfi	Zsombor					
	Schultze-Seemann	Leon					
Angriff	Abdallah	Ali					
	Engel	Lukas					
	Kragler	Noah					
	Möller	Jakob-Philipp					
	Pfender	Frederik					
	Ries	Niklas *					

2. Mannsci	liait	
Tor	Guissani	Renaud
	Silvestre Alves	Kelsey
	Tatomir	Tomas
Abwehr	Bigotte	Lai
	Born	Constantin
	Campbell	Duncan
	Carbo Alvarado	Jorge
	De Labaca	Arthur
	Franca Dalla Vecchia	Marcello
	Garbin	Evandro Antonio
	Jehle	Thomas
	Kannewurf	Lukas
	Köppl	Lars-Hendrik
	Kuner	Fabian
	Licht Padilha	Matheus
	Nkoa Essomba	Severin
	Wein	Lenny
Mittelfeld	Bigotte	Linh
	Bigotte	Tan
	Brozio	Tobias
	Cordes	Nikolaus *
	Föhrenbach	Lukas
	Gombert	Lasse
	Lehmann	Quentin *
	Müller	Andrey *
	Reimer	Tobias
	Roth	Ari *
	Roth	Joshua
	Wehrle	David
Angriff	Beck	Reejan *
	Shala	Durim
	Terstena	Florent
	Tilch	Julien
	Vogel	Konrad *
	Wissussek	Florian



FRISCHE PASTAGERICHTE • KÖSTLICHE MENÜS • TERRASSE • KÖSTLICHE DESSERTS



RESERVIEREN SIE ONLINE UNTER WWW.RISTORANTE-ENGEL.DE | WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



RISTORANTE ENGEL

Weinbergstraße 2, 79299 Wittnau Tel. +49 (0) 761 402805 . info@ristorante-engel.de

WWW.RISTORANTE-ENGEL.DE

Die Einzelvorstellung





Stammspieler der 1. und 2. Mannschaft und Neuzugänge

Ali Abdallah * 25.2.2003 in - seit 2021 beim VfR

Letzte Saison: 5 Bezirksliga-Spiele, 1 Tor, und A-Junioren VfR Merzhausen

Frühere Vereine: SF Eintracht Freiburg

<u>Position:</u> Mittelfeld Studium/Beruf: Schüler

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es eine Sauna gibt.

Hussein Abdallah * 17.4..1992 in Freiburg – seit 2022 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> FSV Ebringen

<u>Frühere Vereine:</u> Freiburger FC, SV Munzingen, SV Jechtingen, FV Sasbach,

FV Nimburg, FSV Ebringen

Position: Abwehr

Studium/Beruf: IT-Administrator

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es schon jetzt super aussieht.

Philipp Ahl * 29.1.1994 in Darmstadt - seit 2014 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 28 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> SV Seeheim-Jugenheim, SKG Bickenbach

<u>Position:</u> Torwart

Studium/Beruf: Business Analyst bei Intuitive Surgical

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es viel mehr bietet und die Sauna sehr

reizvoll ist.

Patrik Ahmeti * 15.11.1992 in Gjilan (Kosovo) – seit 2022 wieder beim VfR

Letzte Saison: 21 Spiele Kreisliga A2 für SvO Rieselfeld, 0 Tore

Frühere Vereine: SV Hölzlebruch, SV Hochdorf, VfR Merzhausen, SvO Rieselfeld

<u>Position:</u> Defensives Mittelfeld, Verteidigung

Studium/Beruf: Medizintechniker (bei der Fa. Stryker, Freiburg)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:

Aaron Bettecken * 13.11.1997 in Villingen – seit 2017 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 23 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore

Frühere Vereine: DJK Villingen Position: Verteidigung

Studium/Beruf: Studium der Humanmedizin

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: man dann endlich barfuß duschen

gehen kann.

Reejan Beck * 25.12.1999 in Kathmandu, Nepal — seit 2006 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 5 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore, und 6 Spiele Kreisliga B7, 2 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> PTSV Jahn Freiburg, VfR Merzhausen

<u>Position:</u> Mittelfeld, Angriff Studium/Beruf: BWL-Studium

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: die Bolos nach einem Sieg dort bestimmt

genauso gut schmecken.















Linh Bigotte * 5.12.1990 in Freiburg – seit 2021 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 11 Spiele Kreisliga B7, 1 Tor Frühere Vereine: 1. FC Mezepotamien

<u>Position:</u> Mittelfeld Studium/Beruf: Koch

<u>Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:</u> es uns hilft, durchzustarten.



Lai Bigotte * 5.3.1988 in Freiburg - seit 2021 beim VfR

Letzte Saison: 17 Spiele Kreisliga B7, 2 Tore

Frühere Vereine: 1. FC Mezepotamien

Position: Mittelfeld

Studium/Beruf: Inhaber und Geschäftsführer Restaurant Banôi

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es dort eine Gaststätte mit Bewirtung gibt.



Tan Bigotte * 5.3.1988 in Freiburg - seit 2021 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 26 Spiele Kreisliga B7, 1 Tor

<u>Frühere Vereine:</u> 1. FC Mezepotamien

Position: Mittelfeld

<u>Studium/Beruf:</u> Inhaber und Geschäftsführer Restaurant Banôi Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es dort sicher was Gescheites zu

essen gibt.



Marco Bilić * 18.2.2002 in Freiburg – seit 2007 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 13 Spiele Bezirksliga, 0 Tore, und 1 Spiel Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine: - (kurzzeitig Gastspieler beim PSV Freiburg)

Position: Mittelfeld
Studium/Beruf: VWL-Studium
Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:



Constantin Born * 7.10.1999 in Herbolzheim – seit 2020 beim VfR

Letzte Saison: 8 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine:
Position:
FV Ettenheim
Innenverteidiger

<u>Studium/Beruf:</u> abgeschlossenes Jura-Studium, demnächst Rechtsreferendariat Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: die Kabinen größer sind und es eine Sauna

gibt.



Tobias Brozio * 3.10.2002 in Freiburg – seit 2017 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 7 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine: -

Position: Mittelfeld

Studium/Beruf: noch unbestimmt

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: man von oben sicherlich eine tolle Sicht

aufs Spielfeld hat - fast schon wie bei Sky



Felix Bussmann * 17.3.2001 in Freiburg – seit 2020 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 4 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore, und 1 Spiel Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> PTSV Jahn Freiburg, VfR Merzhausen Position: Innenverteidigung, zentrales Mittelfeld

Studium/Beruf: Duales Studium BWL-Eventmanagement (beim SC Freiburg)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es eine geile Kiste wird!

Duncan Campbell * 9.5.2000 in Berlin – seit 2021 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 5 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine: SC Berliner Amateure

Position: Flügelspieler

<u>Studium/Beruf:</u> Studium Geschichte und Musikwissenschaften Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es eine Sauna haben wird.

Jorge Carbo Alvarado * 21.12.1983 in Babahoyo (Ecuador) -

seit 2022 beim VfR (zuvor schon 2015-2017)

Letzte Saison: Kreisliga B7 beim SV Solvay Freiburg

Frühere Vereine: SV Solvay Freiburg, ESV Freiburg, FC Denzlingen

Position: Abwehr

<u>Studium/Beruf:</u> Hausmeister (bei der Caritas)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es große Kabinen und eine Sauna

haben wird.

Nikolaus Cordes * 16.6.2000 in Freiburg - seit 2019 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 1 Bezirksliga-Spiel, 0 Tore, und 13 Spiele Kreisliga B7, 1 Tor

<u>Frühere Vereine:</u> PSV Freiburg <u>Position:</u> Mittelfeld

Studium/Beruf: Studium International Studies

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich dann mit nostalgischen Gefühlen

an das alte denken kann.

Arthur de Labaca * 14.9.1992 in Lormont, Frankreich - seit 2016 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 5 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> USCRD Cenon <u>Position:</u> Außenverteidiger

<u>Studium/Beruf:</u> Vertrieb Rohwaren für Lebensmittelindustrie <u>Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:</u> es nach den Spielen und für

Mannschaftsabende ein gutes Restaurant geben wird.

Sören Detlefsen * 14.7.1993 in Gütersloh – seit 2022 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 6 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> Victoria Bremen, TSV Grolland, VfB Schloßholte,

SC Verl, FC Stukenbrock

Position: Außenbahn Mittelfeld

<u>Studium/Beruf:</u> Filialleitung Einzelhandel Tommy Hilfiger

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es gut für die Gemeinschaft ist.

Lukas Engel * 25.2.1992 in Bremen - seit 2019 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 18 Bezirksliga-Spiele, 3 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> Post SV Jena, Kareth Lappersdorf, Union 60 Bremen

Position: offensives Mittelfeld, Angriff

<u>Studium/Beruf:</u> Systemischer Therapeut/Familientherapeut

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: wir dann nach dem Sport schön

zusammensitzen können, auf der Terrasse oder in der Sauna.

Fabian Engelhardt * 18.1.2001 in Hamburg - seit 2022 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 10 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore

Frühere Vereine: SC Nienstedten, PTSV Jahn Freiburg

<u>Position:</u> zentrales Mittelfeld Studium/Beruf: Jura-Student

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: man sonst kaum eine Chance hat,

ein eiskaltes Bier in der Sauna zu trinken.

















Jean-Luc Fiand * 13.2.2003 in Speyer - seit 2020 wieder beim VfR

<u>Letzte Saison:</u>
3 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore, und A-Junioren VfR Merzhausen
Frühere Vereine:
Position:
5 FC Freiburg-St. Georgen, Freiburger FC, VfR Merzhausen
linker oder rechter Flügel im Mittelfeld oder im Angriff

Studium/Beruf: Schüler

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es eine Sauna gibt.



Lukas Föhrenbach * 19.11.2000 in Freiburg – seit 2021 beim VfR

Letzte Saison: -

<u>Frühere Vereine:</u> PTSV Jahn Freiburg Position: linker oder rechter Flügel

Studium/Beruf: Barkeeper

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: wir alle zusammen ein paar Weizen

heizen können.



Marcello Franca Dalla Vecchia * 9.10.2002 in Guarapuava, Paraná (Brasilien) -

seit 2022 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 1 Spiel Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> -

<u>Position:</u> Linksverteidiger

Studium/Beruf: Student

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es so schön wird.



Evandro Antonio Garbin * 9.12.1997 in Mantova (Italien) – seit 2022 beim VfR

Letzte Saison: 5 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> -

<u>Position:</u> Mittelfeld

Studium/Beruf: Chemie-Ingenieur

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es die Strukturen schafft, um die

Mannschaft zu verbessern.



Ben Geiges * 10.7.2003 in Freiburg – seit 2019 wieder beim VfR

Letzte Saison: 5 Bezirksliga-Spiele, 1 Tor, und A-Junioren VfR Merzhausen

<u>Frühere Vereine:</u>
<u>Position:</u>
JFV Dreisamtal, VfR Merzhausen
Außenverteidiger, zentrales Mittelfeld

Studium/Beruf: Schüler

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: die Sauna den einen oder anderen

Muskelkater vergessen lassen wird.



Fynn Geiges * 30.6.1999 in Freiburg – seit 2004 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 9 Bezirksliga-Spiele, 1 Tor, und 1 Spiel Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> Richland Center Hornets (USA)

Position: Mittelfeld

Studium/Beruf: BWL-Studium in Regensburg

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich dann nach dem Training im

Biergarten Pommes essen und Karten spielen kann.



Lasse Gombert * 30.11.1997 in Freiburg – seit 2014 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 1 Bezirksliga-Spiel, 0 Tore, und 10 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine: PSV Freiburg, ESV Freiburg, SV Blau-Weiß Wiehre

<u>Position:</u> Außenbahn Mittelfeld, Angriff <u>Studium/Beruf:</u> Kaufmann im IT-Security-Bereich

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: man dann gescheit duschen kann.

Renaud Guissani * 30.11.2001 in Marseille – seit 2022 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> -<u>Frühere Vereine:</u> -

Position: Torwart

Studium/Beruf: Studium der Angewandten Politikwissenschaft

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es das neue Zuhause eines barmherzigen

Vereins wird, in dem talentierte Spieler mir helfen, mich zu

verbessern.

Nicolas Heuser * 9.2.2001 in Frankfurt – seit 2022 beim VfR

Letzte Saison: 3 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore

Frühere Vereine: JFV Victoria Fulda, Tamiv Mons's Soccer

<u>Position:</u> Torwart Studium/Beruf: Jura-Studium

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es viele neue Einrichtungen hat.

Cedric Hölzlein * 6.2.2002 in Tübingen – seit 2019 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 18 Spiele Bezirksliga, 1 Tor, und 1 Spiel Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine:PTSV Jahn FreiburgPosition:InnenverteidigungStudium/Beruf:Jura-Studium in Freiburg

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es eine Sauna geben wird.

Fabrizio lavarone * 23.8.1994 in Rom - seit 2020 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 5 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore, und 6 Spiele Kreisliga B7, 1 Tor

Frühere Vereine: Libertas Centonelle

Position: Angriff

Studium/Beruf: Lebensmittelhändler

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich hoffe, dass die neue Anlage dem

Verein viel Erfolg bringen wird und ich den Erfolg mit dem

Team feiern will.

Lukas Hohnen * 3.4.1989 in Siegburg — seit 2022 beim VfR Letzte Saison: 2 Landesliga-Spiele (Freiburger FC II), 0 Tore

Frühere Vereine: DJK BW Friesdorf, Freiburger FC

Position: Abwehr

Studium/Beruf: Lehrer für Mathematik und Sport

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich begeisterter Beach-Volleyballer bin.

Thomas Jehle * 22.2.1992 in Waldshut-Tiengen – seit 2020 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 1 Spiel Bezirksliga, 0 Tore, und 15 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> SV Todtmoos, SV Görwihl, FC Wehr, SV 08 Laufenburg

Position: Außenbahn Mittelfeld

<u>Studium/Beruf:</u> Sportfachkaufmann (Sport Kiefer, Freiburg)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: wir dann in der Sauna ein eiskaltes Radler

genießen können, wenn wir den Gegner abgeschossen haben.

Lukas Kannewurf * 19.6.1997 in Dresden – seit 2019 beim VfR

Letzte Saison: 11 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> SV Heimstetten <u>Position:</u> Linker Verteidiger

<u>Studium/Beruf:</u> Sozialwirt beim Casa Intensivpflegedienst

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es dann endlich neue Fliesen in den

Duschen gibt und ich die alten nicht mehr sehen muss.

















Jasper Karlisch * 20.7.2000 in Freiburg – seit 2019 beim VfR

Letzte Saison: 18 Bezirksliga-Spiele, 5 Tore

Frühere Vereine: PTSV Jahn Freiburg, SV Ebnet, FT 1844 Freiburg

<u>Position:</u> Offensives Mittelfeld, Angriff Studium/Beruf: geplantes Studium Sportökonomie

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: man woanders kein eiskaltes Weizen

in der Sauna trinken darf.



Daniel Kelp * 14.10.1993 in Freiburg – seit 2011 beim VfR

"Spieler des Jahres" 2020

Letzte Saison: 7 Bezirksliga-Spiele, 641 Min., 0 Tore

Frühere Vereine: SV Ebnet, SV Kappel, Jorge Wilstermann (Bolivien)

Position: Defensives Mittelfeld

Studium/Beruf: Studium Volkswirtschaftslehre

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es so was in Bolivien nicht gibt.



Tim Kern * 7.11.2003 in Freiburg – seit 2007 beim VfR

Letzte Saison: A-Junioren VfR Merzhausen

<u>Frühere Vereine:</u> -

<u>Position:</u> linker Außenverteidiger <u>Studium/Beruf:</u> noch unklar nach Abitur

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: wir beispielweise durch den Fitnessraum

zusätzliche Trainingsmöglichkeiten bekommen.



Henry König * 7.5.1993 in Bremen – seit 2017 beim VfR

Letzte Saison: 1 Spiel Bezirksliga, 0 Tore, und 1 Spiel Kreisliga B7, 1 Tor

<u>Frühere Vereine:</u> FC Union 60 Bremen, Calcio Kreuzlingen <u>Position:</u> Außenverteidigung, rechte Außenbahn

Studium/Beruf: Lehrer, politischer Bildner

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich im Winter Stammgast in der Sauna

werde.



Lars-Hendrik Köppl * 4.3.1996 in Stuttgart – seit 2020 beim VfR

Letzte Saison:4 Spiele Kreisliga B7, 0 ToreFrühere Vereine:TSV Steinenbronn, TSV SchönaichPosition:Innenverteidigung, defensives MittelfeldStudium/Beruf:MSc. Pharmazeutische Wissenschaften

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:



Marc Kopf * 26.4.1995 in Freiburg - seit 2020 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 10 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine: FC Portugiesen Freiburg, SF Eintracht Freiburg

Position: Abwehr

Studium/Beruf: Selbständiger Finanzcoach

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: wir geile Kabinenfeste haben werden und

eine Sauna bekommen.



Noah Kragler *19.11.1998 in Freiburg – seit 2004 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 5 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore

Frühere Vereine: -

Position: Offensiver Flügelspieler

Studium/Beruf: Studium Sport- und Medienmanagement

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es gescheite Duschen und eine

Sauna gibt.

Fabian Kuner * 23.10.1999 in Merzhausen – seit 2018 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u>

2. Mannschaft VfR Merzhausen
Frühere Vereine:

SG Wasser-Kollmarsreute

<u>Position:</u> Rechtsverteidiger

<u>Studium/Beruf:</u> Ausbildung Kaufmann im Gesundheitswesen <u>Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:</u> es neue Paulanergeschichten

im Gantergarten gibt.

Quentin Lehmann * 11.4.2002 in Zürich - seit 2008 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 2 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore

Frühere Vereine:

<u>Position:</u> Mittelfeld links <u>Studium/Beruf:</u> BWL-Studium

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es ein anderes Feeling gibt, wenn alles

schön modern ist.

Matheus Licht Padilha * 8.3.1995 in Curitiba (Brasilien) – seit 2022 beim VfR

Letzte Saison: 4 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine: Paraná Clube Vila Fammy, Ferroviaria

Position: Abwehr

Studium/Beruf: Chemieingenieur

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es dort einen Biergarten geben soll.

Giuliano Maggiore * 27.7.2003 in Freiburg - seit 2020 wieder beim VfR

Letzte Saison: 6 Bezirksliga-Spiele, 1 Tor, und A-Junioren VfR Merzhausen

<u>Frühere Vereine:</u> SF Eintracht Freiburg, VfR Merzhausen

<u>Position:</u> zentrales Mittelfeld

Studium/Beruf: Ausbildung zum Elektriker (Energie- und Gebäudetechnik)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es, seit ich in die G-Jugend gekommen bin, immer hieß: "Demnächst kommt das neue Vereinsheim!"

Daniel Mayer * 9.6.1990 in Konstanz – seit 2017 beim VfR

Letzte Saison: 18 Bezirksliga-Spiele, 1 Tor, und 1 Spiel Kreisliga B, 0 Tore

Frühere Vereine: Bahlinger SC, TuS Oberrotweil, VfR Ihringen,

PTSV Jahn Freiburg

Position: Innenverteidigung

<u>Studium/Beruf:</u> Stellvertretender Geschäftsführer "ShooterStars Freiburg"

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich dann einen Stehplatz in der 1. Reihe habe.

Marco Mayer * 16.3.1991 in Freiburg – seit 2012 beim VfR

"Spieler des Jahres" 2018

<u>Letzte Saison:</u> 6 Bezirksliga-Spiele, 2 Tore, und 1 Spiel Kreisliga B, 0 Tore <u>Frühere Vereine:</u> SV Rhodia, SC Freiburg, FC Denzlingen, Freiburger FC

<u>Position:</u> Innenverteidigung
<u>Studium/Beruf:</u> Fachinformatiker

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich dann mal duschen kann, ohne Angst vor

Fußpilz zu haben.

Pierre Michaelis *20.7.1991 in Rheinfelden – seit 2005 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 7 Spiele Bezirksliga, 0 Tore, und 22 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine: VfB Union-Teutonia Kiel, TSV Schilksee, FC Kilia Kiel,

VfR Merzhausen, PSV Freiburg

Position: Innenverteidigung, zentrales Mittelfeld

Studium/Beruf: Arzt

<u>Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:</u> meine Tochter dann einen Spielplatz hat, wo sie mit Durims Tochter spielen kann, während die Frauen Aperol-Spritz auf der Terrasse trinken.

















Jakob-Philipp Möller * 13.3.1998 in Göttingen – seit 2022 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u>

<u>Frühere Vereine:</u> VfR Ochtersum Position: offensives Mitelfeld

Studium/Beruf: Student der Humanmedizin

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es eine Sauna haben wird.



Andrey Müller * 7.4.2002 in Kirow, Russland - seit 2012 beim VfR

Letzte Saison: 5 Spiel Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine: -

<u>Position:</u> Mittelfeld

Studium/Beruf: wahrscheinlich Beginn eines Jura- oder Lehramt-Studiums

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: Sauna und Biergarten eine coole

Kombination sind.



Eyüp Musaoglu * 16.9.2002 in Freiburg – seit 2022 beim VfR

Letzte Saison: 8 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore

Frühere Vereine: SV BW Wiehre, FC Emmendingen

Position: Abwehr

Studium/Beruf: noch unklar nach Abitur

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es eine Sauna hat.



Severin Nkoa Essomba * 6.2.1991 in Mfou-Village (Kamerun) – seit 2016 beim VfR Letzte Saison: 2 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore, 10 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine: -

<u>Position:</u> Innenverteidigung

<u>Studium/Beruf:</u> Pflegefachkraft in außerklinischer Intensivpflege

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es viel moderner und schöner wird, auch

für Gastmannschaften und Schiedsrichter.



Zsombor Petöfi * 27.3.1999 in Szeged (Ungarn) – seit 2021 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u>

8 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore
Frühere Vereine:

DAFC Szeged, SZEOL SC

<u>Position:</u> Mittelfeld

Studium/Beruf: Studium MSc Economics

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es sehr mordern werden soll.



Frederik Pfender * 12.4.1989 in Freiburg – seit 2004 beim VfR

Letzte Saison: 21 Bezirksliga-Spiele, 3 Tore, und 1 Spiel Kreisliga B, 1 Tor

<u>Frühere Vereine:</u> FC Freiburg-St. Georgen

Position: Angriff

Studium/Beruf: Gymnasiallehrer für Sport, Geschichte und Ethik

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich mich dort in ein paar Jahren mit einem

Weizenbier auf der Terrasse sitzen und Fußball gucken sehe.



Tobias Reimer * 20.9.1993 in Freiburg – seit 2002 beim VfR

Letzte Saison: -

<u>Frühere Vereine:</u> SFC Friedrichshain

<u>Position:</u> Offensive

Studium/Beruf:

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es deutlich geräumiger ist und mehr

Nähe zum Platz bietet

Niklas Ries * 5.7.2002 in Freiburg - seit 2011 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 3 Bezirksliga-Spiele, 1 Tor, und 18 Spiele Kreisliga B7, 7 Tore

Frühere Vereine: SV Au-Wittnau

Position: Angriff

Studium/Beruf: Architektur-Studium

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es größere Kabinen und eine Sauna hat.

Ari Roth * 5.12.2000 in Freiburg – seit 2019 beim VfR

Letzte Saison: 1 Spiel Kreisliga B7, 1 Tor

<u>Frühere Vereine:</u> PSV Freiburg Position: Außenverteidiger

Studium/Beruf: Studium an der HS Offenburg

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es ein gute Bewirtung geben wird.

Joshua Roth * 7.11.1997 in Freiburg – seit 2017 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 5 Spiele Bezirksliga, 0 Tore, und 7 Spiele Kreisliga B7, 4 Tore

Frühere Vereine: PSV Freiburg

<u>Position:</u> Abwehr, zentrales Mittelfeld <u>Studium/Beruf:</u> Studium (Wirtschaftsingenieur)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es lichtdurchflutete Kabinen hat.

Timon Rupp * 30.10.2002 in Freiburg - seit 2006 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 18 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine:

<u>Position:</u> Außenverteidiger, defensives Mittelfeld Studium/Beruf: wahrscheinlich Studium Lehramt

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: dann endlich mal alle Duschen

funktionieren und ein Biergarten schmerzlich vermisst wurde.

Leon Schulte-Seemann * 29.5.1998 in Freiburg - seit 2011 beim VfR

Letzte Saison: Fußballpause

<u>Frühere Vereine:</u> FC Denzlingen, SV BW Wiehre, Freiburger FC.

VfR Merzhausen

<u>Position:</u> Defensives Mittelfeld <u>Studium/Beruf:</u> Physiotherapeut

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es ein Gefühl von Zuhause geben wird.

Durim Shala * 14.2.1991 in Skënderaj (Kosovo) – seit 2013 beim VfR

Letzte Saison: 3 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore, und 24 Spiele Kreisliga B7, 22 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> VfR Umkirch Position: Angriff

<u>Studium/Beruf:</u> Sales Manager in einem Software-Unternehmen (Schweiz) <u>Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil</u>: wir endlich vernünftige Duschen und dazu

noch eine Sauna haben werden.

Kelsey Silvestre Alves * 9.11.1997 in Freiburg – seit 2021 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 1 Bezirksliga-Spiel, 0 Tore, und 2 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> 1. FC Mezepotamien

Position: Torwart

<u>Studium/Beruf:</u> Ausbildung Management-Assistent, Tanzlehrer

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es besser ist als das der meisten

Landes- und Verbandsligisten.



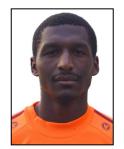














Florent Terstena * 18.7.1990 in Gjilan (Kosovo) – seit 2022 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 5 Spiele Bezirksliga, 1 Tor, und 6 Spiele Kreisliga B7, 3 Tore <u>Frühere Vereine:</u> VfR Umkirch, AC Milan Waldkirch, SpVgg. Bollschweil-Sölden,

SV Rhodia Freiburg, SV Biengen

<u>Position:</u> linker Flügel oder Sturm <u>Studium/Beruf:</u> Jobcenter Freiburg

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: der Verein dadurch attraktiver wird und

mehr Fans den Weg zum VfR finden.



Tomas Tatomir * 6.6.1988 in München – seit 2018 beim VfR

Letzte Saison: 5 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> SV Hartheim, SG Hartheim/Bremgarten, SV Munzingen

Position: Torwart, Abwehr

<u>Studium/Beruf:</u> Kundensupport Interstuhl

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich in der Sauna schwitzen will.



Julien Tilch * 24.12.1999 in Freiburg – seit 2006 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> Fußballpause

<u>Frühere Vereine:</u> -

<u>Position:</u> Angriff, Torwart

Studium/Beruf: privater Nachhilfelehrer ("Abitur-Coach")

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: wir darin mit der Mannschaft

unvergessliche Abende verbringen werden.



Konrad Vogel * 22.2.2002 in Freiburg – seit 2008 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 5 Spiele Kreisliga B7, 2 Tore

Frühere Vereine: -

Position: Angriff, Tor

Studium/Beruf: FSJ "Sport und Schule" beim VfR Merzhausen

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es eine Sauna und einen Biergarten gibt.



David Wehrle * 29.12.1996 in Neustadt - seit 2001 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 6 Spiele Kreisliga B7, 3 Tore

Frühere Vereine: -

Position: Verteidigung, Mittelfeld

Studium/Beruf: Gastronomie und Fußballtrainer

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: dann endlich Platz da ist, um für die Jugend

bei Bällen, Trikots und Trainingsleibchen für Ordnung zu sorgen.



Lenny Wein * 5.12.2002 in Freiburg – seit 2016 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 3 Bezirksliga-Spiele, 0 Tore, und 5 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

Frühere Vereine:
Position:
Studium/Beruf:
PSV Freiburg
Mittelfeld
Schüler

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es nichts Besseres gibt, als nach dem

Spiel ein kaltes Flüssigbrot im Biergarten zu trinken.



Florian Wissussek * 17.4.1998 in Weingarten – seit 2020 beim VfR

<u>Letzte Saison:</u> 3 Spiele Kreisliga B7, 0 Tore

<u>Frühere Vereine:</u> TSV Bodnegg

<u>Position:</u> Angriff

Studium/Beruf: VWL-Studium

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es sicher ein toller Ort wird, um nach dem

Spiel zusammenzusitzen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Die

Einzel-

vorstellung

Spieler

im

Blickfeld

Nils Kloke * 5.7.2004 in Freiburg – seit 2017 beim VfR

<u>Im Blickfeld, weil:</u> er einen megastarken Schuss hat und Einsatzwillen personifiziert.

<u>Frühere Vereine:</u> zwischenzeitlich SF Eintracht Freiburg Position: Sturmzentrum, gelegentlich auch Torwart

Studium/Beruf: Ausbildung als Bäcker

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es viel mehr Platz, einen Raum fürs

Krafttraining und eine Sauna hat.

Leo Steinmann * 8.4.2004 in Freiburg – seit 2008 beim VfR

Im Blickfeld, weil: er ein Unterschiedsspieler ist, nicht vom Ball zu trennen und ins-

besondere in K.O.-Spielen nicht zu schlagen in Bezug auf

Mentalität und Einstellung.

Frühere Vereine: VfR Merzhausen, SC Freiburg, SF Eintracht Freiburg,

Freiburger FC

<u>Position:</u> offensives Mittelfeld

Studium/Beruf: Schüler

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es mehr Platz und eine Sauna hat.

Oscar von Reyher * 18.11.2004 in Karlsruhe – seit 2014 beim VfR

Im Blickfeld, weil: nicht nur im Training gerne den ein oder anderen Tunnler schiebt,

sondern mit seinem linken Zauberfuß immer wieder überzeugt

<u>Frühere Vereine:</u> zwischenzeitlich SF Eintracht Freiburg

Position: linke Außenbahn

Studium/Beruf: Schüler

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:

Joel Wagner * 8.5.2004 in Wien - seit 2010 beim VfR

Im Blickfeld, weil: es vielleicht gar nicht Joel Wagner, sondern Manuel Neuer jun.

ist - ein Wahnsinns-Torhüter, der auch am Ball den einen oder

anderen Feldspieler alt aussehen lässt

<u>Frühere Vereine:</u> VfR Merzhausen, SF Eintracht Freiburg

<u>Position:</u> Torhüter <u>Studium/Beruf:</u> Schüler

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es größere Kabinen und eine Sauna gibt.

Eike Watzke * 6.3.2004 in Freiburg – seit 2010 beim VfR

Im Blickfeld, weil: er ein pfeilschneller Flügelflitzer ist, der dem Namen der

"Wilden 13" alle Ehre macht

<u>Frühere Vereine:</u> zwischenzeitlich SF Eintracht Freiburg

Position: rechte Außenbahn

<u>Studium/Beruf:</u> Ausbildung als Bankkaufmann

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich dann nach dem Training auf der

Terrasse sitzen und ein Bierchen zischen kann.



HOMA

SANITÄRE ANLAGEN GMBH

Merzhausen 0761-402018 www.thoma-sanitaer.de Inh. Walter Müller









Die Einzelvorstellung

Am Spielfeldrand dabei





Bürglestr. 33 79294 Sölden

Tel.: 0761-407235

Mail: t.reese@t-online.de



Ulf Kloke * 23.12.1971 in Freiburg – seit 1976 beim VfRZuständigkeit: Trainer Old Boys, Stellvertreter bei der Platzpflege

<u>Spielerstationen:</u> VfR Merzhausen

Frühere Tätigkeiten im VfR: -

<u>Beruf:</u> Abteilungsleiter bei Straumann (Zahnimplantate etc.)
Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es die Basis des Vereinslebens wird.

Als ehemaliger Top-Torjäger der Aktiven Integrationsfigur des Vereins; koordiniert die Grillhütteneinsätze der Old Boys an Heimspieltagen; seit 2022 Mitglied des Spielausschusses.



Thomas Kuner * 19.1.1973 in Freiburg – seit 1978 beim VfR

<u>Zuständigkeit:</u> Trainer Old Boys, Stellvertreter bei der Platzpflege

<u>Spielerstationen:</u> VfR Merzhausen

Frühere Tätigkeiten im VfR: -

Beruf: Industriemechaniker

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: wir uns das verdient haben.

Koordination der Grillhütteneinsätze der Old Boys. Arbeiten am Platz, einschl. Unterstützung seines Vaters Dieter Kuner bei der Platzpflege. Seit 2022 Mitglied des Spielausschusses.



Sven Rosenberger * 16.5.1976 in Freiburg – seit 1981 beim VfR

Zuständigkeit: Trainer Old Boys, Stellvertreter bei der Platzpflege

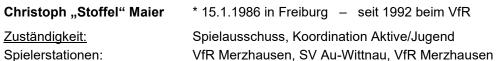
<u>Spielerstationen:</u> VfR Merzhausen <u>Frühere Tätigkeiten im VfR:</u> Jugendtrainer

Beruf: Maschinenbaumechaniker

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: man ohne Flauschi duschen kann.

Arbeiten am Platz (u.a. Anbringung von Werbebanden), seit 2022 Mitglied des Spielausschusses





<u>Frühere Tätigkeiten im VfR:</u> Jugendtrainer <u>Beruf:</u> Zollbeamter

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich dann vom Biergarten aus beim

Fußballzuschauen kann

Seit der Saison 2016/17 Mitglied des Spielausschusses. Zuständig für organisatorische Fragen hinsichtlich Anmeldung und Abmeldung sowie für den Austausch mit dem Verband.



Lothar Engesser * 25.1.1959 in Freiburg – seit 1968 beim VfR

Zuständigkeit: Spielausschuss (technischer Bereich), Zeugwart, Versorgung

<u>Spielerstationen:</u> VfR Merzhausen (Jugend, 1.-3. Mannschaft)

Frühere Tätigkeiten im VfR: Jugendleiter und Stellvertr. Leiter der Fußballabteilung im Ruhestand (zuvor Beamter der Deutschen Bahn)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich davon seit 40 Jahren träume.

Inkarnation der Verlässlichkeit. Richtet Trikots, Wasser, Bälle für Heim- wie Auswärtsspiele.

Erledigt den Einkauf für das Vereinsheim und die Grillhütte am Platz.

Franz Asal * 8.3.1954 in Freiburg - seit 1992 beim VfR

Zuständigkeit: Stellvertretender Abteilungsleiter (seit 2017), Veranstaltungen

Spielerstationen: SV Au-Wittnau, VfR Merzhausen

Frühere Tätigkeiten im VfR: Jugendtrainer

<u>Beruf:</u> im Ruhestand (zuvor Werkleiter Schneider Elektrotechnik) Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich dann im Biergarten sitzen und alte

Kumpels treffen lkann.

Früher Jugendtrainer und Spieler der Alten Herren. Seit 2018 Präsident des Merzhauser Musikvereins. Mitglied des Merzhauser Gemeinderats (in der Fraktion der "Freien Bürger").

Christian Hanke * 3.1.1954 in Gleiwitz - seit 1975 beim VfR

Zuständigkeit: Finanzen

<u>Spielerstationen:</u> VfR Merzhausen

Frühere Tätigkeiten im VfR: Kassenwart, Stellvertretender Leiter der Fußballabteilung

Beruf: im Ruhestand (zuvor Finanzbeamter)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:

Als ehemaliger Finanzbeamter der ideale Mann für die Kontrolle der Abteilungskasse. Kassiert auch oft am Platz (nur nicht, wenn der SC Heimspiel hat).

Dieter Kuner * 8.1.1944 in Baden-Baden – seit 1959 beim VfR

Zuständigkeit: Platzwart (seit 2008)

<u>Spielerstationen:</u> VfR Merzhausen (Jugend, 1.-3. Mannschaft)

<u>Frühere Tätigkeiten im VfR:</u> Jugendtrainer (1978-88), Stellvertr. Abteilungsleiter (2009-15)

<u>Beruf:</u> im Ruhestand (zuvor Technischer Angestellter bei Rhodia)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: wir dann endlich etwas Ordentliches haben.

War schon 1969 2. Vorsitzender des Gesamtvereins. Von 2009 bis 2015 Stellvertretender Leiter der Fußballabteilung. Pflegt seit ihrer Erstellung 2011 die Kunstrasenplätze.

Matthias Späth * 11.10.1978 in Freiburg – seit 2018 beim VfR

Zuständigkeit: Koordination von Fortbildungen, Ehrungen

<u>Spielerstationen:</u> SC Holzhausen, PSV Freiburg, Freiburger FC, FC Wangen

<u>Frühere Tätigkeiten im VfR:</u> Jugendleiter, Spielausschuss

Beruf: IT-Berater

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich dann schön bei einem Bierchen

Von der Terrasse aus Fußball schauen kann.

Als ehemaliger Jugendleiter und Vorsitzender des SV Blau-Weiß Wiehre viel Erfahrung im Vereinsmanagement; Helfer und Berater v.a. im Jugendbereich und bei sozialen Medien.

Bernd Rösch * 19.1.1973 in Freiburg – seit 1978 beim VfR

Zuständigkeit: Trainer und Koordinator Mädchenfußball

<u>Spielerstationen:</u> VfR Merzhausen

<u>Frühere Tätigkeiten im VfR:</u> Jugendtrainer, Trainer 1. Mannschaft <u>Beruf:</u> Geschäftsführer TreuBau Freiburg AG

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:

Vereinskoordinator des Neubaus des Vereinsheims und der Gestaltung des VfR SportParks, oft Schiedsrichter bei Jugendspielen.

Hermann Dilger * 27.3.1953 in Freiburg – seit 1953 beim VfR

Zuständigkeit: Helfer bei Heimspielen, Veranstaltungen und Umbauten

Spielerstationen: VfR Merzhausen (Jugend, 1.-3. Mannschaft)

Frühere Tätigkeiten im VfR: Jugendltrainer, Spielertrainer 3. Mannschaft, Platzwart Beruf: Rentner, zuvor Hausmeister bei der Stadt Freiburg

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:

Seit vielen Jahren Helfer an allen Fronten des Vereins. Aufgrund seiner Expertise bei allen Arbeiten rund um den Platz gefragt (z.B. Leitung des Aufbaus der neuen Grillhütte).















Wolfgang Weyers * 13.11.1958 in Köln – seit 1998 beim VfR.

Zuständigkeit: Abteilungsleiter Fußball (seit 2009), Trainer C2-Junioren,

Platzsprecher

<u>Spielerstationen:</u> 1. FC Langen, TSV Lang-Göns, VfR Merzhausen

<u>Frühere Tätigkeiten im VfR:</u> Jugendtrainer Beruf: Dermatopathologe

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: ich dann beim Fußball wieder etwas

essen gehen kann, ohne selbst in der Küche zu stehen.

Erstellt Heimspiel-Flyer und Saisonheft, Dreikönigsheft. Autor mehrerer Bücher, darunter auch VfR-Fußball-Bücher. Mitglied des Merzhauser Gemeinderats (Fraktion "Freie Bürger").

Jürgen Lange

* 24.6.1949 in Altenburg - seit 1973 beim VfR

<u>Zuständigkeit:</u> 2. Vorsitzender des Gesamtvereins (seit 2005),

Sponsoren, Veranstaltungen

<u>Spielerstationen:</u> Freiburger FC, VfR Merzhausen

Frühere Tätigkeiten im VfR: Jugendtrainer

Beruf: im Ruhestand (zuvor Sonderschullehrer)

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil:

Ansprechpartner für Sponsoren und Experte am Grill. Als Dozent der Ècole International de Grillologie in Lausanne und Gast-Professor an der U.S. Academy of Grillology in New Haven, Connecticut spezialisiert auf die südbadische Grillwurst. Mit "Lehmanns langen Lümmeln" dreimaliger Gewinner der "Goldenen Grillzange" ("Oscar der Grillologie").





Suchst du noch oder spielst du schon?

Unser Musikverein und unsere Jugendkapelle suchen engagierte und motivierte Mitspieler/innen, die am gemeinsamen Musizieren genauso viel Freude haben wie wir!

Wir bieten

- ein vielfältiges Musikprogramm von klassischer Blasmusik bis zu Pop- und Filmmusik
- eine tolle Gemeinschaft mit der gemeinsamen Liebe zur Musik
- Blasinstrumente und Schlagzeug auch für Neueinsteiger
- Raum zum Lernen neuer Instrumente
- Konzerte und Auftritte bei Hocks, Dorffesten, etc.
- ein jährliches Probenwochenende mit jeder Menge Spaß

Proben

Musikverein: Montag, 20-22 Uhr
Jugendkapelle: Montag, 19-20 Uhr

Melde dich an!

Dorfstraße 5 79249 Merzhausen Tel.: 0761-402250 info@musikverein-merzhausen.de www. Musikverein-merzhausen.de

Auf einen Blick:

Mannschaften, Trainer, Trainingszeiten

der Fußballabteilung des VfR Merzhausen

Saison 2022/23





Aktive 1 Aktive 2	DI, 19.15-21.30		IZ CECLE INCIDENT TO THE CONTROL
Aktive 2		unten	Kai Friebe, Juri Kuhn, Tomas Tatomir (TW) David Wehrle, Marc Kopf, Tomas Tatomir (TW)
	DO, 19.15-21.30	unten	
Frauen (SG)	MO, 19.30-21.00	oben	Marco Neumaier, Kelsey Zahlten, Bernhard Maier, Thomas Guldenschuh, Maximilian Schober
	Mi, 19.00-20.30	Wittnau	
	Fr, 18.30-19.30	Wittnau	
Old Boys (Ü35)	MI, 19.00-20.30	unten	Dirk Orzikowski, Florian Schindler
Ultras (~Ü50)	FR, 19.00-20.30	unten	Norbert Waibel
A 1 (SG)	MO, 19.30-21.00		Justin Heimer, Julian Heimer
	MI, 19.00-20.30 (alle zwei Wochen) FR, 19.00-20.30	unten	
A 2 (SG)	MO, 19.30-21.00	unten	Beni Schwab
	MI, 19.00-20.30	Wittnau/ Bollschweil	
B 1 (SG)	MO, 19.15-20.30	Wittnau	Timon Fleig, Paul Fleig, Marco Steiert, Siegfried Birkle
B 2 (SG)	MI, 19.30-21.00	oben	Johannes Blattmann, Jonas Ebner, Christian Gutmann, Christian Moog
B-Mädchen (SG)	MO, 18.00-19.30	unten	Elena Bösch, Svenja Asal, Sonja Wölfl, Bernd Rösch
	MI, 18.00-19.30	Wittnau	
C 1	DI, 17.30-19.00	nto.n	unten David Wehrle, Markus Mutz Wolfgang Weyers, Louis Rossel
C 2	DO, 17.30-19.00	unten	
D1	MO, 16.30-18.00	unten	Andy Worzek, Niklas Tölzel
D2	MI, 18.00-19.30	oben	Benny Haas, Markus Ihmsen
D3	MO, 18.00-19.30	unten	Ole Rupprecht, Fatih Mori-Sarikaya
	MI, 18.00-19.30	oben	
E1	MI, 17.15-18,45 FR, 17.15-18.45	unten	Felix Tapken, Oscar von Reyher, Luis Rosenberger
E 2			Sven Kunz, Niklas Tölzel
E3			Stefan Westphal; Louis Rossel
F 1	MI, 16.00-17.00	unton	Philipp Rau
F 2	FR, 16.00-17.00		Thomas Geisler, Henri Rupprecht, Lars Ziesemer
G	MI, 16.00-17.00 FR, 16.00-17.00	unten	Stefan Westphal, Niki Götz, Remi de Koster, Emil Lemke, Max-Alexander Allert

Mannschaften und Trainingszeiten der Aktiven

Die 1. Mannschaft

Spielklasse: Kreisliga A2

Staffelleiter: Markus Gaß

<u>Training:</u> Dienstag,

19.15 Uhr, unterer Platz

Donnerstag,

19.15 Uhr, unterer Platz



Die Trainer

Kai Friebe *10.8.1989 in Freiburg – seit 2010 beim VfR

<u>Zuständigkeit:</u> Trainer 1. Mannschaft <u>Frühere Vereine als Spieler:</u> SV Munzingen, SC Mengen

Frühere Trainertätigkeit: Jugendtrainer und Co-Trainer 1. Mannschaft beim VfR

Beruf: Controller

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es eine Sauna hat.

Kai Friebe war als Stammspieler an beiden Meisterschaften des VfR in den Jahren 2014 und 2015 und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga beteiligt. Von 2015 bis 2017 war er Stellvertretender Abteilungsleiter, von 2017 bis 2021 Co-Trainer der 1. Mannschaft. Im Sommer 2021 übernahm er als Nachfolger von Simon Goldschagg das Training der 2. Mannschaft, wechselte jedoch bereits im Oktober nach dem vorzeitigen Aus von Michael Renner als Trainer zur 1. Mannschaft.

Juri Kuhn * 18.1.1989 in Issyk, Kasachstan – seit 2022 beim VfR

Zuständigkeit: Trainer 1. Mannschaft

<u>Frühere Vereine als Spieler:</u> FC Bad Krozingen, Freiburger FC, FC Bötzingen, VfR Hausen,

SG Bremgarten-Hartheim

<u>Frühere Trainertätigkeit:</u> Spielertrainer der 1. Mannschaft der SG Bremgarten-Hartheim

Beruf: Prozess- und Projektmanager

Auf das neue VfR-Vereinsheim freue ich mich, weil: es die Attraktivität des Vereins

Im Allgemeinen steigert

Juri Kuhn kommt aus der Jugend des FC Bad Krozingen, für den er auch später immer wieder gespielt hat, u.a. als Kapitän in der Bezirksliga und später in der Landesliga. Außerdem hat er beim FC Bötzingen und beim VfR Hausen mehrere Jahre in der Verbandsliga gespielt. Trainererfahrung hat er als Spielertrainer der SG Bremgarten/Hartheim gesammelt. Seit März 2022 trainiert er die 1. Mannschaft des VfR Merzhausen gemeinsam mit

Kai Friebe.

Tomas Tatomir * 6.6.1988 in München – seit 2018 beim VfR

Zuständigkeit: Torwarttrainer

<u>Frühere Trainertätigkeit:</u> B- und A-Jugendtrainer beim VfR Merzhausen

Alles weitere: siehe Spielervorstellung

Tomas Tatomir ist seit 2018 Jugendtrainer beim VfR. Zunächst Co-Trainer von Markus Mutz bei den B- und später A-Junioren, war er in der Saison 2020/21 Cheftrainer der A-Junioren und übernahm 2021 als Nachfolger von Florian Imbach das Torwarttraining. Außerdem ist er verantwortlich für den Auftritt der Fußballabteilung in den sozialen Medien und übernimmt weitere organisatorische Aufgaben rund um die Aktiven.

52



Ausblick der Trainer

Liebe Freundinnen und Freunde des VfR Merzhausen.

nach sieben Jahren Bezirksliga, davon fünf überaus erfolgreiche, konnten wir letztes Jahr den Abstieg in die Kreisliga A leider nicht mehr verhindern. Ein großer Faktor war das Wegbrechen unserer "Golden Generation", die den VfR über Jahre hinweg sowohl sportlich als auch menschlich geprägt hat. Manchmal ist aber ein Schritt zurück wichtig, um neuen Anlauf nehmen zu können.

Aktuell besteht die große Herausforderung darin, den Generationswechsel weiter voranzutreiben und ein Team zu formen, das zukünftig wieder an die sportlich erfolgreiche Zeit anknüpfen kann. Darauf haben wir Trainer auch unseren Fokus in der Saisonvorbereitung gelegt; es ging darum, den Grundstein für eine mannschaftliche Geschlossenheit zu legen.

In dieser Hinsicht bereiten uns die neu hinzugekommenen eigenen "A-Jugend Spieler" sowie die Spieler, die bereits im Winter und zur neuen Saison zu uns gesto-

ßen sind, viel Freude. Sie haben sich von Anfang an super integriert, und es sind viele Jungs dabei, die sowohl fußballerisch als auch charakterlich für die 1. Mannschaft eine wertvolle Bereicherung darstellen.

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Vereins funktioniert hervorragend. Und auch die Mannschaft hat einen guten Charakter und großes Potential, das sich aber erst noch entfalten muss. Die Voraussetzungen sind also da, um in der Kreisliga einen guten Tabellenplatz zu erreichen. Wir, als Mannschaft, müssen nur unsere Hausaufgaben machen!

Wir denken, dass wir gut vorbereitet in die Saison starten. Ihnen, liebe Fußballfreunde, wünschen wir viele gute Spiele und immer wieder einen schönen Aufenthalt im entstehenden neuen VfR SportPark.

Kai Friebe und Juri Kuhn Trainer 1. Mannschaft

Die 2. Mannschaft

Spielklasse: Kreisliga B6

Staffelleiter: Markus Gaß

Training: Dienstag,

19.15 Uhr, unterer Platz

Donnerstag,

19.15 Uhr, unterer Platz



Die Trainer

David Wehrle *20.7.1991 in Rheinfelden – seit 2005 beim VfR

Zuständigkeit: spielender Trainer 2. Mannschaft

<u>Frühere Trainertätigkeit:</u> Jugendtrainer (auch weiterhin, derzeit C1-Junioren)

Alles weitere: siehe Spielervorstellung

David Wehrle spielt seit der G-Jugend im VfR Merzhausen. Seit 2019 ist er Jugendtrainer, zunächst bei den D1- und zuletzt bei den C-Junioren. In der Saison 2022/23 betreut er die C1-Junioren zusammen mit Markus Mutz. Außerdem wird er als spielender Trainer der 2. Mannschaft Nachfolger von Pierre Michaelis, der dieselbe Funktion im letzten Jahr erfüllt hat.

Marc Kopf * 26.4.1995 in Freiburg – seit 2020 beim VfR

Zuständigkeit: Trainer 2. Mannschaft

Frühere Trainertätigkeit:

Alles weitere: siehe Spielervorstellung

Marc Kopf ist seit 2020 beim VfR Merzhausen und spielt in der 2. Mannschaft. Er hat im Umfeld der Mannschaft viel organisiert und war seit Oktober Co-Trainer von Pierre Michaelis. In der Saison 2022/23 steht er weiterhin als Spieler zur Verfügung, sieht seine Aufgabe jedoch vornehmlich im Trainerbereich, um David Wehrle vom Seitenrand zu unterstützen.



Lukas Kannewurf

* 19.6.1997 in Dresden - seit 2019 beim VfR

Zuständigkeit:

Alles weitere:

Co-Trainer 2. Mannschaft

Frühere Trainertätigkeit:

siehe Spielervorstellung

Lukas Kannewurf spielt seit 2019 in der 2. Mannschaft des VfR Merzhausen. Im neuen Trainerteam der 2. Mannschaft soll er David Wehrle und Marc Kopf vornehmlich im organisatorischen Bereich unterstützen.

Ausblick des Trainers

Liebe Fußballfreunde, liebe Anhänger des VfR,

Die 2. Mannschaft des VfR Merzhausen hat ein turbulentes Jahr hinter sich. Nachdem man in der vorangegangenen Saison "Corona-Meister" geworden war, war das Ziel eigentlich, wieder ganz oben mitzuspielen und im besten Fall den Titel zu verteidigen. Leider missglückte der Start, und auch der Bedarf der 1. Mannschaft an Spielern machte es für die Zweite nicht einfach. Zusätzlich gab es bereits zu Beginn der Saison einige Verletzte. Nachdem dann Mitte der Saison der Trainerwechsel stattfand, Kai Friebe zur 1. Mannschaft wechselte und Pierre Michaelis und Mark Kopf die Zweite übernahmen, ging es nur noch darum, die Runde ordentlich abzuschließen, was auch einigermaßen geglückt ist. Nun jedoch steht das neue Trainerteam vor einer großen Aufgabe. Es gilt jetzt, die neue Spielzeit gut vorzubereiten und wieder klarere Strukturen zu schaffen. Zusammen mit der Mannschaft wollen wir ein offensiveres und attraktives System etablieren.

Im Zentrum dieser Revolution stehen Kreativität, schnelle Tempogegenstöße und ein risikoreicher, aber auch belohnender Fußball. Mit einigen Neuzugängen die in den letzten Monaten bei uns angekommen und schon gut integriert sind, glauben wir, dies umsetzen zu können. Darunter sind einige technisch starke Spieler und besondere Charaktere, die sich bereits als Führungskräfte in den Dienst der Mannschaft stellen. Die ersten Trainings und Testspiele waren vielversprechend und zeigen, dass die Jungs den Trainerwechsel und das neue System annehmen und bereits gut umsetzten. Das Trainerteam freut sich auf weitere Herausforderungen und verspricht dem Verein und den Zuschauern einen schönen und schnellen Fußball mit viel Spaß auf und neben dem Platz.

David Wehrle Trainer 2. Mannschaft



Rollladen – Markisen – Jalousien – Garagentore Elektroantriebe – Reparaturen – Ersatzteile

Oltmannsstraße 28, 79100 Freiburg i. Br. E-Mail: info@rolladen-zimmermann.com Telefon: 0761/404152 oder 409066

Telefax: 0761/4098949

Die weiteren Mannschaften

Die männliche Jugend

A-Junioren

Jahrgänge: 2004-2005

(mit dem SV Au-Wittnau, der SpVgg. Bollschweil-Sölden und der SpVgg. Ehrenkirchen als SG Merzhausen)

A-1Junioren

Spielklasse:: Bezirksliga Staffelleiter: Jochen Gaess **Training:** Montag, 19.30 Uhr,

unterer Platz

Mittwoch, 19..00 Uhr,

unterer Platz (alle 2 Wochen)

Freitag, 19.30 Uhr, unterer Platz

Trainer:



Justin Heimer

(Teamleiter/Individualkundenberater der Sparkasse; seit 2014 Jugendtrainer des VfR Merzhausen, jetzt zweite Saison in der A-Jugend)





Julian Heimer

(Grundschullehrer; seit der F-Jugend beim VfR; lange Torhüter der 1. Mannschaft, auch beim Doppelaufstieg 2014/2015; seit 2019 gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Jugendtrainer)

A2-Junioren

Spielklasse:: Kreisklasse 1 Staffelleiter: Luician Löffler

Montag, 19.30 Uhr, **Training:**

unterer Platz

Mittwoch, 19..30 Uhr,

Wittnau

Trainer:



Beni Schwab

(Maler und Lackierer; von 2015 bis 2022 Trainer der 1. Mannschaft der SpVgg. Bollschweil-Sölden)



B-Junioren

Jahrgänge: 2006-2007

(mit dem SV Au-Wittnau, der SpVgg. Bollschweil-Sölden

und der SpVgg. Ehrenkirchen als SG Wittnau)

B1-Junioren

Kreisliga 2 Spielklasse: Paskal Kirar Staffelleiter:

Training: Montag, 19.00 Uhr, Wittnau Mittwoch, 19.30 Uhr, oberer Platz

Trainer:



Timon Fleig (selbständiger Nachhilfelehrer u.a. für Mathematik; früherer Spieler der 1. Mannschaft des VfR Merzhausen)



Paul Fleig (Getränkehändler, in diesem Jahr erstmals Jugendtrainer)





Marco Steiert (Polizist, Spieler der 1. Mannschaft des SV Au-Wittnau)



Siegfried Birkle (Rentner; seit 22 Jahren Jugendleiter des SV Au-Wittnau)

G

B2-Junioren

Spielklasse: Kreisklasse 3 Staffelleiter: Paskal Kirar

wie B1 - in der Rückrunde Training vorwiegend in Bollschweil und Ehrenkirchen Training:

Trainer:

Christian Moog Johannes Blattmann Jonas Ebner Christian Gutmann (SpVgg. Ehrenkirchen) (SpVgg. Ehrenkirchen) (SpVgg. Bollschweil-S.) (SpVgg. Ehrenkirchen)



NATTERER

Tiefbau, Erdarbeiten Kanal und Abbrucharbeiten

D-79219 Staufen im Breisgau • Gewerbestraße 13 • Gewerbegebiet Telefon 076 33/62 98 • Telefax 076 33/64 99 E-Mail: natterer@web.de

C-Junioren

Jahrgänge: 2008-2009

C1-Junioren

Spielklasse::

Kreisklasse 2

Staffelleiter:

Paskal Kirar

Training:

Dienstag, 17.30 Uhr, unterer Platz

Donnerstag, 17.30 Uhr, unterer Platz

Trainer:



David Wehrle (Student; seit 2001 beim VfR; Spielertrainer der 2. Mannschaft; seit 2019 Jugendtrainer; zuletzt C-Junioren)

Die C1-Junioren vor einem Testspiel am 23.7.2022

Markus Mutz

(Erzieher; seit 1991 wiederholt Jugendtrainer des VfR; 2005 als Trainer der 1. Mannschaft des VfR Aufstieg in die Bezirksliga; zwischenzeitlich u.a. Trainer der Frauen des FC Freiburg-St. Georgen in der Verbandsliga)

C2-Junioren

<u>Spielklasse:</u> Kreisklasse 4 Staffelleiter: Luizian Löffler

<u>Training:</u> Dienstag, 17.30 Uhr, unterer Platz

Donnerstag, 17.30 Uhr, unterer Platz

Trainer:



Wolfgang Weyers (Dermatopathologe; seit 1998 beim VfR; seitdem durchgängig Jugendtrainer, zuletzt Co-Trainer der C-Junioren; seit 2009 Leiter der Fußballabteilung)



Louis Rossel

(nach Abitur Freiwilliger im Rahmen des "FSJ Sport und Schule" beim VfR Merzhausen und an der Karoline-Kaspar-Schule in Vauban; zuletzt A-Jugend beim ESV Freiburg; jetzt dort im 1. Jahr bei den Aktiven)

D-Junioren Jahrgänge: 2010-2011

D1-Junioren

<u>Spielklasse:</u> Kreisliga 3 <u>Staffelleiter:</u> Luzian Löffler

<u>Training:</u> Montag, 16.30 Uhr, unterer Platz Mittwoch, 18.00 Uhr, oberer Platz

Trainer:



Andy Worzek (Rentner; früher Kraftfahrer und viele Jahre Jugendtrainer des VfR; u.a. 2011 mit

der A-Jugend Aufstieg in die Landesliga)



Niklas Tölzel (nach Abitur Freiwilliger im Rahmen des "FSJ Sport und Schule" beim VfR Merzhausen und an der Merzhauser Hexentalschule; Spielführer A-Jugend des VfR Merzhausen)

D2-Junioren

<u>Spielklasse:</u> Kreisklasse 5 <u>Staffelleiter:</u> Edmund Wegner <u>Training:</u> Montag, 16.30 Uhr, unterer Platz Mittwoch, 18.00 Uhr, oberer Platz

Trainer:



Benny Haas (Betreiber des Café Auszeit; seit 2013 VfR-Jugendtrainer; seit 2021 Jugendleiter)



Markus Ihmsen (Geschäftsführer FIFTY2 Technology GmbH; seit 2018 VfR-Jugendtrainer)



D3-Junioren

<u>Spielklasse:</u> Kreisklasse 8 <u>Staffelleiter:</u> Jochen Gaess <u>Training:</u> Montag, 18.00 Uhr, unterer Platz Mittwoch, 18.00 Uhr, oberer Platz

Trainer:



B-Junioren des VfR)

Ole Rupprecht (Schüler; seit 2018 Jugendtrainer des VfR; schon letztes Jahr Trainer der F2-Junioren; Spieler der



Fatih Mori-Sarikaya (Schüler; seit 2022 Jugendtrainer des VfR; auch Trainer der Prokick-Fußballschule)



E-Junioren Jahrgänge: 2012-2013

E1-Junioren

<u>Spielklasse:</u> Kleinfeld 7 Staffelleiter: Nico Salfeld

<u>Training:</u> Mittwoch, 17.15 Uhr, unterer Platz

Freitag, 17.15 Uhr, unterer Platz

Trainer:



Felix Tapken (Schüler; Spieler der A-Junioren; seit 2021 Jugendtrainer des VfR; zuletzt E2-Junioren)



Oscar von Reyher (Schüler; Spieler der A-Junioren; seit 2020 Jugendtrainer des VfR; zuletzt G-Junioren)



Luis Rosenberger (Schüler; Spieler der A-Junioren; seit 2020 Jugendtrainer des VfR; zuletzt G-Junioren)

E2-Junioren

<u>Spielklasse:</u> Kleinfeld 16 <u>Staffelleiter:</u> Joachim Stopp

<u>Training:</u> Mittwoch, 17.15 Uhr, unterer Platz Freitag, 17.15 Uhr, unterer Platz

Trainer:



Niklas Tölzel (FSJler beim VfR und an der Hexentalschule; Spieler der A-Jugend; seit 2018 Jugendtrainer; zuletzt F1-Junioren)



Sven Kunz (Ingenieur beim Landratsamt; seit 1982 im VfR; früher Spielführer 1. Mannschaft und Jugendtrainer, jetzt als Trainer wieder neu dabei)

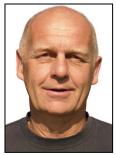


E3-Junioren

<u>Spielklasse:</u> Kleinfeld 11 <u>Staffelleiter:</u> Edmund Wegner

<u>Training:</u> Mittwoch, 17.15 Uhr, unterer Platz Freitag, 17.15 Uhr, unterer Platz

Trainer:



Stefan Westphal (Biologe; seit 2010 "Cheftrainer" und Koordinator für die G– und F-Junioren des VfR)



Louis Rossel (im FSJ "Sport und Schule" beim VfR und an der Karoline-Kaspar-Schule; Spieler des ESV Freiburg)

F-Junioren Jahrgänge: 2014-2015

F1-Junioren

Training:

Mittwoch, 16.00 Uhr, unterer Platz Freitag, 16.00 Uhr, unterer Platz

Trainer:



Philipp Rau (Historiker; neu als Jugendtrainer beim VfR Merzhausen)

F2-Junioren

Training:

Mittwoch, 16.00 Uhr, unterer Platz Freitag, 16.00 Uhr, unterer Platz

Trainer:



Thomas Geisler (Diplom-Betriebswirt; Gastronom; früher Wasserball-Bundesliga-Spieler; neu als Jugendtrainer beim VfR Merzhausen)



Henri Rupprecht (Schüler; Spieler der C-Junioren ; seit 2021 Jugendtrainer des VfR; zuletzt G-Junioren)





Lars Ziesemer (Schüler; Spieler der C-Junioren; seit Frühjahr 2022 Jugendtrainer des VfR; zuletzt G-Junioren)



G-Junioren Jahrgänge: 2016 und jünger

Training:

Mittwoch, 16.00 Uhr, unterer Platz Freitag, 16.00 Uhr, unterer Platz

Trainer:



Stefan Westphal (Biologe; seit 2010 "Cheftrainer" und Koordinator für die G- und F-Junioren des VfR)



Nikolas Götz (Manager; seit der F-Jugend beim VfR; seit zwei Jahren Jugendtrainer)



Remi de Koster (Schüler; Spieler der C-Junioren; neu dabei als Jugendtrainer des VfR)



Emil Lemke (Schüler; Spieler der C-Junioren; neu dabei als Jugendtrainer des VfR)



VfR)







SCHREINEREI SCHEICKENPFLUG

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Reparaturen www.scheickenpflug.de











In den Sauermatten 15 • 79249 Merzhausen • Tel.: 0761/4001613.

Der Jugendfußball im VfR

Im Jugendbereich liegt eine erfolgreiche Saison hinter uns. Gleich zwei Meistermannschaften hat es gegeben: die A-Junioren und die C-Juniorinnen.

Die A-Junioren mit ihren Trainern Justin Heimer, Julian Heimer und Niklas Gutmann haben die Saison in der Kreisliga 2 ohne Niederlage beendet und sind mit sechs Punkten Vorsprung in die Bezirksliga aufgestiegen. Damit befinden sie sich jetzt wieder da, wo sie jahrelang gespielt haben, ehe sie nach einem Jahr, in dem keine Mannschaft gemeldet werden konnte, in die Kreisklasse zurückgestuft wurden. Dreimal haben sie die Saison anschließend als Tabellenführer beendet, aber erst jetzt ist die Rückkehr in die Bezirksliga gelungen, da es wegen des Corona-bedingten Saisonabbruchs in der Saison 2020/21 keinen Aufsteiger gab.

Dass sie in der Bezirksliga mithalten können, haben sie schon im letzten Spieljahr bewiesen, in dem sie im Bezirkspokal mehrere Bezirksligisten ausgeschaltet haben und erst im Halbfinale am FC Freiburg-St. Georgen gescheitert sind. Beim Halbfinalspiel haben mehrere Leistungsträger gefehlt, da der Spieltermin vom Verband ausgerechnet auf den Tag vor dem Sport-Abitur gelegt worden ist.

Die C-Juniorinnen haben die Meisterschaft in der 9er Kreisliga mit 14 Siegen und zwei Niederlagen unter Dach und Fach gebracht. In der neuen Saison wollen sie aufs große Feld spielen, also 11 gegen 11, und das in der Verbandsliga der B-Juniorinnen. Das ist eine große Herausforderung, sowohl sportlich als auch logistisch, denn die Fahrten zu den Auswärtsspielen gehen bis nach Wittlingen oder Hegau. Da die C-Juniorinnen komplett in die nächsthöhere Altersklasse wechseln, wird es bis auf Weiteres nur eine Mädchenmannschaft geben. Zwar haben wir auch in den jüngeren Altersklassen einige starke Spielerinnen, doch es reicht leider nicht zu einer Mannschaft. Da bleibt für die Zukunft viel zu tun.

Die Mädchen spielen seit Jahren in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Au-Wittnau und gehen im B-Jugendbereich als SG Wittnau an den Start. Spielgemeinschaften wird es in der Saison 2022/23 auch bei den

Jungen geben, und zwar sowohl im B-Jugend- als auch im A-Jugendbereich unter Beteiligung von vier Vereinen aus dem Hexental, dem VfR Merzhausen, dem SV Au-Wittnau, der Spvgg. Bollschweil-Sölden und der SpVgg. Ehrenkirchen.



In der B-Jugend war dies schon im letzten Jahr der Fall und aus Merzhauser Sicht gar nicht anders möglich, da der Spielerkader des VfR in dieser Altersklasse zu klein war, um eine eigenständige Mannschaft stellen zu können. Die Hexental-Spielgemeinschaft der B-Junioren hat sich in der vergangenen Saison bewährt: die Spieler der verschiedenen Vereine kennen sich von der Schule und diversen Freizeitaktivitäten und sind rasch zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, in der der Teamgeist stimmt. Die beiden Mannschaften haben sich auch gut geschlagen: die B1, zu der die meisten Merzhauser Spieler zählten und die von Ralph Asal vom VfR Merzhausen und Norman Düfer vom SV Au-Wittnau trainiert worden ist, hat in der Kreisliga 2 den dritten Platz belegt, und die von Patrick Maier, Osmin Tritschler und Thomas Frischmann aus Bollschweil trainierte B2 wurde in der Kreisklasse 3 Vierter. Auch die Fahrten zum Training – das Abholen und Zurückbringen – haben gut geklappt, nicht zuletzt dank des neuen "VfR-Zaubermobils", eines geräumigen Neunsitzers, der eigens aus diesem Anlass angeschafft wurde.

Die gute Bilanz des ersten Jahres der Hexental-Spielgemeinschaft ändert nichts daran, dass es eigentlich das Ziel eines jeden Vereins sein sollte, in allen Altersklassen eigenständige Jugendmannschaften zu stellen. Noch weit mehr als der "große Fußball" lebt der "kleine Fußball", in dem es nicht um Spielergehälter, Punktprämien und Transfererlöse geht, von der Identifikation mit dem Verein, die durch Zweckgemeinschaften nicht in gleicher Form entstehen kann. Der ohnehin wachsenden Beliebigkeit wird dadurch Vorschub geleistet: es ist viel leichter, einer Zweckgemeinschaft den Rücken zu kehren als einem Verein, in dem man groß geworden ist.

Bilder unten:

Die Merzhauser Meistermannschaften der Saison 2021/22 nach ihren letzten Pflichtspielen: Links die A-Junioren mit ihren Trainern Niklas Gutmann, Justin Heimer und Julian Heimer (hintere Reihe rechts), rechts die C-Juniorinnen mit ihren Trainerinnen Svenja Asal und Monika Trescher (in rot).



Die Leichtfertigkeit, mit der gewachsene Bindungen aufgegeben werden, ist im Jugendfußball ein großes Problem. Verlässt ein Spieler die Mannschaft, in der er jahrelang gespielt und mit der er viel erlebt hat, weil ihm großes Talent attestiert wird, das man stärker fördern müsse, weil er "genau der Wunschspieler" eines anderen Trainers ist oder auch nur, um "mal eine Liga höher zu spielen", dann zieht dies oft weitere Abgänge nach sich und die Gemeinschaft bricht auseinander. Dann fehlen die alten Freunde, es macht es nicht mehr so viel Spaß, die Mannschaft ist auch nicht mehr so erfolgreich, und manche Spieler hören ganz auf mit der Konsequenz, dass keine Mannschaft mehr gestellt werden kann. Dann bleibt nur noch der Ausweg in Spielgemeinschaften oder Jugendfördervereine, die in den höheren Altersklassen inzwischen die Regel und nicht mehr die Ausnahme sind. Parallel dazu nimmt die Zahl der Jugendmannschaften seit Jahren kontinuierlich ab.

Jede Mannschaft, die aufgegeben wird, ist ein Verlust, jede Spielgemeinschaft ist ein Verlust, weil darin die Besonderheiten des Vereins nicht mehr zum Ausdruck kommen. In den Vereinen wird vieles gleich und mit dem gleichen Impetus gemacht, aber es gibt Unterschiede. Diese Unterschiede sind wichtig für die Identifikation. Ein Verein braucht sein eigenes Gesicht, seine eigene Form, und – wie es in einer der "28 Thesen zum Fußball im VfR Merzhausen" heißt – "Form entsteht durch Abgrenzung". Die jeweils eigene Form ist Grundlage der Vielfalt, und die Vielfalt der Kompartimente ein Maßstab für die Qualität des größeren Ganzen, in diesem Fall der jeweiligen Spielklasse oder des Fußballverbandes.

Trotz dieser grundsätzlichen Einschätzung wird es im kommenden Spieljahr im Jugendbereich eine weitere Spielgemeinschaft geben, und zwar bei der A-Jugend. In der letzten Saison war der VfR Merzhausen auf Bezirksebene einer von zehn Vereinen, die eine eigenständige A-Jugend-Mannschaft gemeldet haben, während dreißig Mannschaften als Spielgemeinschaften oder Jugendfördervereine angetreten sind. Auch in der neuen Spielzeit wäre aufgrund des großen Spielerkaders eine eigenständige A-Jugend möglich gewesen. Stattdessen werden – ebenso wie im B-Jugendbereich – in Kooperation mit dem SV Au-Wittnau, der SpVgg. Bollschweil-Sölden und der SpVgg. Ehrenkirchen zwei A-Jugendmannschaften gemeldet, die als SG Merzhausen antreten werden.

Diese Entscheidung fiel zum einen mit Rücksicht auf die anderen Vereine, die gemeinsam keine Mannschaft hätten stellen können, wobei auch in Rechnung gestellt wurde, dass es in der kommenden Saison ohnehin eine A-Jugend-Spielgemeinschaft geben muss, wenn die letztjährige B-Jugend in die höhere Altersklasse wechselt. Zum anderen eröffnet die Spielgemeinschaft die Möglichkeit, den eigenen A-Jugend-Spielern, die in der A1 nur unregelmäßig zum Einsatz kommen, in der A2 Spielpraxis zu verschaffen. Selbstredend gibt es auch die umgekehrte Möglichkeit, nämlich dass Spieler der A2 sich für die A1 empfehlen.

Die A1 wird weiterhin von Justin und Julian Heimer trainiert, die mit der Mannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen sind. Die meisten Spieler der Meistermannschaft haben dem jüngeren Jahrgang angehört, so



Schloßbergstraße 9D 79280 Au

Tel. 0761-45397810

Mail: info@asalpfaff.de

dass das Team im Kern zusammenbleibt, wenngleich einige Leistungsträger zu den Aktiven wechseln. Viele seiner Spieler hat Justin Heimer schon trainiert, als sie noch im G-Jugendalter waren. Diese lange gemeinsame Zeit schweißt zusammen. Auch dazu gibt es in den "28 Thesen zum Fußball im VfR Merzhausen" etwas Passendes: "Freundschaft ist das Produkt aus Sympathie und der Summe gemeinsamen Erlebens." Je mehr man miteinander erlebt hat, desto höher ist der Faktor, der in die Multiplikation einfließt, und desto größer ist das Produkt dieser "Arithmetik der Freundschaft."

Auch im letzten Jahr haben die A-Junioren viel miteinander erlebt. Sie haben bei Veranstaltungen geholfen, wie zum Beispiel beim Merzhauser Dorfhock oder im vergangenen Herbst beim Jubiläumskonzert anlässlich des 160jährigen Bestehens des Männergesangvereins Eintracht Merzhausen. Sie haben nahezu in Mannschaftsstärke an der VfR-Skifreizeit am Feldberg teilgenommen und sind mitgefahren zum Osterturnier in Rimini. Ein weiterer Höhepunkt war der Saisonabschluss im Spaßpark Hochschwarzwald am Schluchsee mit Fußball-Golf, Bubble-Soccer und "Tubing", einer rasanten Fahrt auf luftgefüllten Reifen den Hang hinunter. Den Schwung dieser Erlebnisse nehmen sie mit in die neue Saison.

Die A2 wird federführend von den anderen Vereinen der Spielgemeinschaft betreut. Als Trainer konnte der langjährige Trainer der 1. Mannschaft der SpVgg. Bollschweil-Sölden, Beni Schwab, gewonnen werden. Damit ist gewährleistet, dass sich die Spieler der A2 gut entwickeln können. Trainiert wird überwiegend in Wittnau oder Bollschweil, aber am Montag gibt es auch regelmäßig ein gemeinsames Training auf dem unteren Kunstrasenplatz in Merzhausen, um einen engen Austausch und eine Integration beider Mannschaften zu ermöglichen.

Für die B-Jugend gibt es ein komplett neues Trainerteam. Ralph Asal, der - ebenso wie Justin Heimer bei den A-Junioren - seine Spieler seit Jahren betreut hat und mit ihnen als Trainer von einer Altersklasse zur nächsten gewechselt ist, hat zu gute Arbeit geleistet und ist dadurch in den Fokus anderer Vereine geraten. Nach langem Überlegen hat er sich entschieden, zu den Sportfreunden Eintracht Freiburg zu wechseln. Damit ist er nach Vincent Späth bereits der zweite Merzhauser Jugendtrainer, der innerhalb eines Jahres von den Sportfreunden Eintracht Freiburg abgeworben wurde. Zuvor haben auch andere Merzhauser Jugendtrainer den Verein verlassen, um höherklassige Mannschaften trainieren zu können, wie 2018 Florian Kijek und David Limberger, die zum Bahlinger SC bzw. zum Freiburger FC gewechselt sind. Diese Lücken sind natürlich schwer zu schließen.

Umso erfreulicher ist es, wenn die Lücken nicht nur geschlossen, sondern hochkarätig nachbesetzt werden können. Im B-Jugendbereich ist das gelungen. Timon Fleig, der aktiv unter anderem in den 1. Mannschaften des FC Bad Krozingen, des SV Bremgarten und des VfR Merzhausen gespielt hat und zwischenzeitlich A-Jugend-Trainer bei der SpVgg. Buggingen/Seefelden war, wird die Mannschaft übernehmen. Unterstützt wird er von seinem Bruder Paul und von Marco Steiert, der



Bilder oben:

Die A-Junioren bei der VfR-Skifreizeit am Feldberg und während des Osterturniers bei einem Ausflug nach San Marino und einem Kneipenbummel in Rimini.

Bilder unten:

Die A-Junioren bei ihrem Saisonabschluss am Schluchsee am 2. Juli 2022.



in der 1. Mannschaft des SV Au-Wittnau spielt. Als Betreuer ist außerdem der Jugendleiter des SV Au-Wittnau, Siegfried Birkle, dabei. Die B1 ist damit bestens versorgt, und Timon Fleig, der derzeit dabei ist, die B-Lizenz zu erwerben, brennt vor Tatendrang. Er will den Jungs etwas vermitteln, auf dem Platz und daneben, denn schließlich ist er selbständiger Nachhilfelehrer, und es mag sein, dass dem einen oder anderen nicht nur fußballerisch unter die Arme gegriffen werden muss.

Auch die B2 hat ein neues Trainerteam, denn Patrick Meier, Osmin Tritschler und Thomas Frischmann von der SpVgg. Bollschweil-Sölden, die die Mannschaft in

der letzten Saison betreut und tolle Arbeit geleistet haben, ziehen sich zurück. Ihre Positionen werden von Johannes Blattmann aus Ehrenkirchen als Trainer, Jonas Ebner aus Bollschweil und Christian Gutmann aus Ehrenkirchen als Co-Trainer und Christian Moog aus Ehrenklirchen als Betreuer übernommen.

Die B-Jugend-Mannschaften trainieren in der Hinrunde montags in Wittnau und mittwochs in Merzhausen, während in der Rückrunde – ebenso wie in der letzten Saison – vorwiegend in Bollschweil und Kirch-hofen trainiert werden soll. Das Merzhauser "Zaubermobil" wird also wieder zum "Hexental-Express". Trainiert wird jeweils parallel auf einer Platzhälfte, um eine enge Ver-

zahnung beider Mannschaften zu gewährleisten.

Von der C-Jugend abwärts kann der VfR in allen Altersklassen wenigstens zwei eigene Mannschaften stellen. Leider ist die C-Jugend in der letzten Saison aus der Kreisliga abgestiegen. Die körperlichen Nachteile gegenüber sämtlichen Gegnern waren einfach zu groß. Fast alle Spieler gehörten dem jüngeren Jahrgang an, und die meisten waren darüber hinaus sehr klein, so dass sie im Zweikampf oder im Sprintduell mit Gegnern, die einen oder zwei Köpfe größer waren, nicht mithalten konnten. Die Mannschaft hat aber Potential: sie hat sich ständig verbessert und war im letzten Saisondrittel spielerisch oft besser, ohne sich dafür belohnen zu können. In der neuen Saison wird sie besser zurechtkommen, denn jetzt zählen die meisten Spieler zum älteren Jahrgang, bei manchen deutet sich ein Wachstumsschub an, und zudem kommen sehr starke Spieler aus der D-Jugend hinzu.

Die C-Jugend ist ein gutes Beispiel dafür, dass es im Fußball Wichtigeres gibt als den zählbaren sportlichen Erfolg. Von den Ergebnissen her hätte die Saisonbilanz kaum schlechter ausfallen können: 20 Spiele, 0 Punkte, 5:130 Tore. Die Spieler haben aber selbst hohe Niederlagen weggesteckt, sich gegenseitig aufgebaut, und wenn - wie beim letzten Saisonspiel in Staufen - nur mit 0:2 verloren wurde anstatt mit 0:11 wie in der Hinrunde, dann wurde das wie ein Sieg gefeiert. Trotz der schlechten Ergebnisse hatten die C-Junioren eine tolle Saison und sind ein Team, auf das man stolz sein kann. Sie haben auch viel miteinander unternommen, von einem Kinoabend im Oktober und einer Übernachtungsparty im VfR-Vereinsheim im November bis hin zu einem Trainingslager in Langgöns und zum Osterturnier in Rimini.



Frohe Einkehr



Sepp Kuner Alte Straße 23 79249 Merzhausen Telefon 07 61 / 40 90 76

E-Mail: frohe.einkehr@gmx.de

Internet: www.Hotel-frohe-Einkehr.de



Bilder der C-Junioren in der letzten Saison:

oben: im Punktspiel gegen den FC Freiburg-St. Georgen 2 am

23. Oktober 2021.

rechts: bei der Übernachtungsparty im VfR-Vereinsheim am

19. November 2021.

unten: beim Trainingslager in Langgöns zusammen mit den D-Junioren am

25. bis 27. Februar 2022.

ganz unten: beim Osterturnier in Rimini vom 14. bis 18. April 2022.





65 % Robusta Uganda 35% Arabica Äthiopien

kremdelakrem

We don't want just one cake We want the whole fockin Bakery

ORGANIC ESPRESSO, BOHNEN



500 GRAMM



Die C-Jugend wird auch in der neuen Saison von David Wehrle trainiert, der aber neue und sehr kompetente Unterstützung erhält. Eine Vereinsikone des VfR sagt "Hello Again": Markus Mutz ist zurück, der dem VfR Merzhausen seit der F-Jugend angehört, schon 1991 Jugendtrainer wurde, mit seinen Mannschaften den Bezirkspokal gewonnen und mehrere Meisterschaften gefeiert hat, als Trainer der 1. Mannschaft des VfR 2005 in die Bezirksliga aufgestiegen ist, zwischenzeitlich beim PTSV Jahn Freiburg und beim FC Freiburg-St. Georgen Trainer war und zuletzt in der Saison 2019/20 die A-Junioren des VfR zurück in die Kreisliga geführt hat. Von seiner Erfahrung sollen nicht nur die C-Junioren profitieren, sondern auch Trainer der ande-

ren Mannschaften, denen er mit Rat und Tat zur Seite

stehen will.

Durch den Abstieg der C-Junioren kommt es zur Situation, dass beide C-Jugend-Mannschaften - die C1 und die C2 - in der neuen Saison in der Kreisklasse antreten werden. Der Unterschied ist, dass es die C1 mit den C1-Jugenden anderer Vereine zu tun bekommt, von der SG Oberried über die SG Neuenburg und die SG Bollschweil bis hin zur SG Batzenberg und zur SG Tuniberg-Süd, während die C2 auf die zweiten, dritten oder vierten C-Jugend-Mannschaften anderer Vereine trifft. Dies wird den Spielern, die aus der D-Jugend kommen, Gelegenheit geben, sich allmählich an das große Spielfeld und die großen Tore zu gewöhnen. Trainiert wird die C2 von unserem Abteilungsleiter Wolfgang Weyers, der schon im letzten Jahr Co-Trainer der C-Jugend war und auch immer mal bei der D-Jugend ausgeholfen hat, so dass er die meisten Spieler gut kennt. Unterstützt wird es von Louis Rossel, der aus der A-Jugend des ESV Freiburg kommt, gerade sein Abitur gemacht hat und bis zum Sommer 2023 ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert. Im Rahmen des Programms "FSJ Sport und Schule" wird er beim VfR und an der Karoline-Kaspar-Schule tätig sein.

In der D-Jugend hat der VfR erstmals drei Mannschaften gemeldet, weil es ansonsten nicht möglich gewesen wäre, allen Spielern Einsatzmöglichkeiten zu verschaffen. Die Mannschaften benötigen aber auch Platz zum Trainieren und Trainer, die sie betreuen. Dass beides sichergestellt werden konnte, war nicht von vornherein klar.

Neuer Trainer der D1 als Nachfolger von Simon Goldschagg, der nach der Geburt seines zweiten Kindes eine Babypause einlegt, wird ein alter Bekannter, nämlich Andy Worzek, der in Merzhausen jahrelang Jugendtrainer war und 2011 mit der damaligen A-Jugend in die Landesliga aufgestiegen ist. Er wird unterstützt vom zweiten FSJ'ler des kommenden Schuljahres, Niklas Tölzel, der in der A-Jugend des VfR spielt und sein "FSJ Sport und Schule" an der Merzhauser Hexentalschule absolviert.

Die D2 wird von meinem Partner im Team der Jugendleitung, Benny Haas, und von Markus Ihmsen betreut, die mit den Jungs aus der letztjährigen E1 in die nächsthöhere Altersklasse wechseln. Beide haben sich mit einer Trainingszeit abgefunden, die nur schwer mit beruflichen Verpflichtungen zu vereinbaren ist, nämlich montags um 16.30 Uhr. Auch Andy Worzek und Niklas Tölzel müssen montags mit der D1 schon ab 16.30 Uhr trainieren, während sich die D3 mit ihren Trainern Ole Rupprecht und Fatih Mori-Sarikaya ab 18 Uhr den Platz mit den B-Juniorinnen teilt. Im Anschluss sind ab 19.30 Uhr die A-Junioren an der Reihe. Gemeinsam trainieren die D-Junioren nur am Mittwoch ab 18 Uhr auf dem oberen Kunstrasenplatz. Das Ausweichen auf frühere Trainingszeiten, in denen die meisten Erwachsenen noch bei der Arbeit und manche Schüler noch im Unterricht sind, hat dieses eine Mal geklappt, doch das ist keine dauerhafte Lösung und verdeutlicht die Kapazitätsprobleme: der untere Kunstrasenplatz ist durchweg voll belegt und der obere muss mit der Hockeyabteilung geteilt werden - der im Plan für den Ausbau des Sportgelände schon vor über zehn Jahren in Aussicht gestellte dritte Platz, der am Standort des alten Vereinsheims nach dessen Abriss entstehen soll, wird dringend benötigt.

In der E1 trainiert Felix Tapken die Spieler weiter, die er schon in der letzten Saison als E2 betreut hat. Nicht mehr dabei ist sein Co-Trainer Luca Bubeck, doch dafür sind Oscar von Reyher und Luis Rosenberger als Trainer von der G-Jugend zur E1 gewechselt. Die E2 und E3 werden von den beiden FSJ'lern des nächsten Schuljahres, Niklas Tölzel und Louis Rossel betreut, die außerdem noch Co-Trainer in der D1 bzw. C2 sind. Wie wichtig die Einrichtung des "FSJ Sport und Schule" vor zwei Jahren nicht nur für die beteiligten Schulen,



Bilder oben:

"Trainer: genau dein Ding!" – Trainersuche mittels Rollup-Aufsteller am Platz und im Eingangsbereich des Merzhauser REWE-Marktes und der Postfiliale.

sondern auch für die Jugendarbeit des VfR war, erweist sich gerade in dieser Saison, da wir aufgrund der hohen Spielerzahl in den jüngeren Jahrgängen zusätzliche Mannschaften stellen und betreuen müssen.

Niklas Tölzel wird in der E2 von Sven Kunz unterstützt, dem früheren Spielführer der 1. Mannschaft des VfR, der in den Jahren von 1996 bis 2000 Co-Trainer der A-Junioren war, während für die E3 neben Louis Rossel auch in der neuen Saison der Cheftrainer der G- und F-Jugend, Stefan Westphal, zur Verfügung steht.

Weil einige Trainer aufgehört haben und zusätzliche Mannschaften gemeldet werden mussten, wurden bei der Trainersuche neue Wege beschritten. Dazu zählten unter anderem Rollup-Aufsteller, die über den Bedarf informiert haben und über die man Informationen einscannen konnte. Sie wurden am Platz, aber auch an zentralen Orten wie den Eingangsbereichen des Merzhauser REWE-Marktes und der Postfiliale aufgestellt. Tatsächlich hat diese Aktion etwas gebracht, denn wir haben erstmals seit Jahren wieder mehrere Väter von Jugendspielern als Trainer gewinnen können. Zusammen mit Spielern unserer C-Jugend gewährleisten sie unter organisatorischer Leitung von Stefan Westphal das Training im G- und F-Jugendbereich.

Trainerteams aus erwachsenen und jugendlichen Trainer haben wir uns oft gewünscht, da sich Trainer unterschiedlicher Generationen gut ergänzen und viel voneinander profitieren können. Die Erwachsenen haben mehr Erfahrung im organisatorischen Bereich und in der Strukturierung von Trainingsabläufen, während die Jugendlichen oft einen besonders guten Draht zu ihren Spielern haben. Dies kommt nicht nur den Spielern, sondern auch den Trainern zugute.

Auch mehrere Mannschaften in einer Altersklasse haben wir uns oft gewünscht, da dann auf einem höheren Niveau gespielt werden und trotzdem jeder mitgenommen werden kann. Gerade jüngere Kinder sind oft überfordert, wenn sie aus einer Altersklasse in die nächsthöhere wechseln. Dann kommen sie nicht mehr so gut zurecht und verlieren nicht selten die Lust.

Schwierig ist vor allem der Sprung von der D- in die C-Jugend wegen der im Alter von zwölf bis dreizehn Jahren oft extremen Größenunterschiede und des Wechsels vom Kleinfeld auf das große Feld mit den großen Toren. Das Abschneiden unserer C-Jugend im letzten Spieljahr kann dafür als Beispiel dienen. Wenn die Gegner viel größer und schneller sind und es in der eigenen Mannschaft nur wenige Spieler gibt, die den

Ball über dreißig Meter schlagen können, tut man sich schwer, egal wie gut man fußballerisch sein mag. Ein, zwei Jahre später sieht es oft schon ganz anders aus. Eine zweite Mannschaft bietet die Möglichkeit, sich allmählich den veränderten Bedingungen anzupassen.

In die die neue Saison gehen wir mit vielen Mannschaften, vielen Trainern und viel Enthusiasmus. Wir wollen unseren Jugendspielern etwas bieten, nicht nur gutes Training und schöne Fußballspiele, sondern Jugendfußballtage, Trainingslager, Fahrten und Feiern. Wir wollen Freundschaften fördern, was nie besser geht als über gemeinsame Arbeit und gemeinsame

Rechtsanwaltskanzlei

Christian Lange Rechtsanwalt

Richter am Amtsgericht a.D.

Reinhard-Booz-Str. 18a 79249 Merzhausen

Tel.: 0761-2908 471 Fax: 0761-2908 749

Allgemeines Zivilrecht – Vertragsrecht Mietrecht – Erbrecht – Verwaltungsrecht

> www.anwalt.de/ra_lange Termine nach Vereinbarung





Bilder oben:

Kontrastprogramm: der alte junge und der neue alte Merzhauser Fußball-Zauberer – einmal lieblicher und einmal cooler.

Erlebnisse. Wir wollen, dass die Spielerinnen und Spieler stolz sein können auf ihre Mannschaft und ihren Verein. Wir wollen, dass sie sich mit ihrem Verein identifizieren, denn, wie es in einer der "28 Thesen zum Fußball im VfR Merzhausen" heißt: "Aus Identifikation erwächst Identität." Die Gemeinschaften und Werte, mit denen wir uns identifizieren, machen uns zu dem, was wir sind.

Deshalb stiften wir bewusst Identifikation. Benny Haas und ich haben uns in unserem ersten Jahr als Jugendleiter gerade in diese Richtung Gedanken gemacht. Eines der Produkte ist der neue "Merzhauser Wizard", der dem gewohnten "Fußball-Zauberer im Hexental", dem "Witch Valley Wizard", als neue und zugleich ältere und "coolere" Identifikationsfigur an die Seite gestellt werden soll und beim Mannschaftswechsel der Jugend am 2. Juli einen Ansturm auf die Aufkleber ausgelöst hat. Ein anderes Produkt ist der Online-Fanshop, über den man Sportkleidung, Sporttaschen und andere Gegenstände mit VfR-Symbol im Internet zu günstigen Preisen bestellen kann (siehe VfR-Homepage).

Zur Identifikation wird die Verbesserung des Auftrittes der VfR-Fußballabteilung in den sozialen Medien beitragen, die in den Händen von Tomas Tatomir liegt. Einen Riesenschritt nach vorne wird natürlich auch die Fertigstellung des neuen Vereinsheims und des VfR SportParks bedeuten.

Entscheidend ist aber das, wofür wir stehen: Verantwortung zu übernehmen für andere, soziales Engagement am Wohnort und darüber hinaus, vom Freiwilligen Sozialen Jahr an der Hexentalschule und Karoline-Kaspar-Schule bis hin zu den Hilfsprojekten in Brasilien und Nepal, Einbeziehung aller, die dies wollen, auch wenn sie vielleicht nicht ganz so gut kicken wie manch ein anderer, Stärkung der Persönlichkeit der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, nicht zuletzt durch Angebote, die weit über das Kernthema der Abteilung hinausgehen, das Spiel mit dem Ball.

Bild rechts:

Die Jugendleiter Benny Haas und Martin Schulenberg.

Das sind große Ziele, die man ohne breite Unterstützung nicht erreichen kann. In unserem ersten Jahr als Jugendleiter hat diese Unterstützung nie gefehlt. Besonders hervorzuheben sind in dieser Hinsicht unser Vorgänger Matthias Späth, Stefan Westphal, Lothar Engesser und Abteilungsleiter Wolfgang Weyers.

Aber auch die Eltern haben viel geholfen, und sie müssen dies weiter tun! Von einem Trainingslager, einer Weihnachtsfeier, einem Konzert oder einer Skifreizeit profitiert nur der, der dabei ist. Ein Jugendfußballtag mit offener Grillhütte ist nur cool, wenn viele Zuschauer kommen. Und ohne die vielen Fahrer und die Eltern, die die Trikots waschen, würde gar nichts laufen!

Gemeinsam wollen wir alles dafür tun, dass die Saison 2022/23 für alle Jugendspieler des VfR zu einem tollen Fußballjahr wird.

Martin Schulenberg Team Jugendleitung



Die weiteren Mannschaften

Frauen und Mädchen

Frauen 1 (SG Au-Wittnau)

<u>Spielklasse:</u> Landesliga Staffel 2

Staffelleiterin: Sabine Müller

Frauen 2 (SG Au-Wittnau)

<u>Spielklasse:</u> Kreisliga A <u>Staffelleiter:</u> Arnold Bühler natürlich ■ frisch ■ exotisch

Wir wollen Sie auf italienische Art verwöhnen,
mit unserem cremigen Eis, duftendem Café
und ausgewählten Kuchen.

LIMETTE ■ eis ■ café ■ vauban
vaubanallee 14 ■ freiburg ■ tel. 0761.47 97 37 0

Training: Montag, 19.30 Uhr, oberer Platz; Mittwoch, 19.00 Uhr, Wittnau; Freitag, 18.30 Uhr, Wittnau (nur Frauen 1)

Trainer:



Marco Neumaier (früher Spieler des SV Au-Wittnau; seit 2019 Trainer der 1. Frauenmannschaft der SG Au-Wittnau)



Kelsey Zahlten (früher Spielerin und Trainerin der 2. Mannschaft; dann Trainerin B-Mädchen; seit 2021 erneut Trainerin der 2. Frauenmannschaft)



Bernhard Meier (seit 2018 Co-Trainer der 2. Frauenmannschaft)



Thomas Guldenschuh (langjähriger Koordinator des Frauen/Mädchenfußballs, Ex-Trainer der 1. Frauenmannschaft, jetzt Co-Trainer der 2. Frauenmannschaft)



Maximilian Schober (seit 2018 Torwarttrainer der beiden Frauenmannschaften)



mathis

GRAFIKDESIGN•WERBETECHNIK•SIEBDRUCK



Grafikdesign
Werbemitteldesign
Produktionsdesign
Screendesign
Fotodesign

Impressum

Herausgeber: VfR Merzhausen,

Fußballabteilung

Anschrift: Geschäftsstelle

VfR Merzhausen, Friedhofweg 11, 79249 Merzhausen

info@vfrmerzhausen.de www.vfrmerzhausen.de

Redaktionelle Verantwortung:

Dr. Wolfgang Weyers

Redaktionsschluss: 26.7.2022

Ausgabe: 4.8.2022 Druck: Rombach Auflage: 5.000

B-Juniorinnen (SG Wittnau)

<u>Jahrgänge:</u> 2006-2007 <u>Spielklasse:</u> Verbandsliga <u>Staffelleiterin:</u> Samantha Dokter

<u>Training:</u> Montag, 18.00 Uhr, unterer Platz Mittwoch, 18.00 Uhr, Wittnau

Trainer:



Elena Bösch (SV Au-Wittnau; Spielerin der 2. Frauen-Mannschaft; seit 2021 Trainerin der B-Mädchen)



Svenja Asal (SV Au-Wittnau, seit 2020 Trainerin, zuletzt C-Mädchen)



Sonja Wölfl (SV Au-Wittnau, seit 2020 Trainerin, zuletzt C-Mädchen)



Bernd Rösch (VfR Merzhausen, langjähriger Jugendtrainer und Auswahltrainer des Südbadischen Fußball-Verbandes)



Am Marktplatz 2 | 79249 Merzhausen | Fon 0176 21827690

Frauen-und Mädchenfußball im Hexental

Die Hexental-Spielgemeinschaft der Frauen und Mädchen - bestehend aus Spielerinnen des SV Au-Wittnau, des VfR Merzhausen und der SpVgg. Ehrenkirchen - hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Bei den Frauen 1, die in der Landesliga spielen, sah es zunächst gar nicht danach aus. Mit dem Vorsatz gestartet, nach einem zweiten Platz in der Vorsaison an die guten Leistungen anzuknüpfen, konnten in der Hinrunde nur zwei Spiele gewonnen werden - dem standen zwei Niederlagen und sechs Unentschieden gegenüber. In der Rückrunde lief es jedoch deutlich besser. Nach zwei Unentschieden und acht Siegen wurde die Saison auf einem guten dritten Tabellenplatz beendet. Noch besser lief es im Pokal, in dem die Frauen 1 weiter kamen als je zuvor: erst im Halbfinale des Verbandspokal musste sich das Team trotz guter Leistung dem Oberligisten Hegauer FV geschlagen geben. Die 1. Frauenmannschaft, deren Training wegen einer Erkrankung zwischenzeitlich von Alexander Schuldis übernommen wurde, geht wieder mit Trainer Marco Neumaier in die neue Saison.

Auch bei den **Frauen 2** bleibt Trainerin Kelsey Zahlten, die von Benny Meier und Thomas Guldenschuh unterstützt wird. Das Ziel der Mannschaft in der Kreisliga A ist immer wieder der Klassenerhalt. In der letzten Saison lief es zunächst nicht gut, da in der Hinrunde nur acht Punkte geholt werden konnten und die Mannschaft auf dem achten und damit drittletzten Tabellenplatz überwintern musste. In der Regel kann sich das Team aber im Saisonverlauf steigern, und das war abermals der Fall. Mit elf Punkten aus der Rückrunde wurde der Klassenerhalt frühzeitig klargemacht. Außer-

dem spielten die Frauen 2 erstmals im Bezirkspokal. Zwar scheiterten sie schon in der ersten Runde mit 1:3 an der SG Nordweil/Wagenstadt, doch das Pokalspiel war trotzdem ein Erlebnis!



In der neuen Saison bekommen die Frauenmannschaften Zuwachs aus der eigenen Jugend, da wenigstens elf B-Mädchen zu den Frauen überwechseln. Auf diesen Zugewinn gut ausgebildeter Spielerinnen freut sich das Trainerteam der Frauen ganz besonders.

Wie gut die **B-Juniorinnen** sind, lässt sich an ihrer Saisonbilanz ablesen: sie haben eine tolle Saison gespielt. Nach einer intensiven Vorbereitung mit 16 Trainingseinheiten und drei Testspielen ging es in einer neuen Formation, einem 4-1-3-System, in die Runde. Das hat gut geklappt: zur Winterpause lag das Team auf dem zweiten Tabellenplatz und war in der Rückrunde sogar kurzzeitig Tabellenführer. Am Ende der Runde sprang in der 9er Bezirksliga der 3. Platz heraus.

Im Bezirkspokal schafften es die B-Mädels bis ins Finale, das sie am 26. Juni knapp mit 3:4 gegen den SV Biederbach verloren. Schöner noch als der erfolgreiche Saisonverlauf war der Zusammenhalt der B-Mädels, die sich als "große Freundesgruppe" verstehen. Zum Saisonabschluss ging es ins Rechtalhaus in Bad Peterstal, wo nach gemeinsamem "Casino-Abend" am Freitag am Samstag Minigolf, viel Fußball und Tischkicker sowie ein gemütlicher Abend am Feuer für einen perfekten Ausklang sorgten.



Das Apotheken-Netzwerk für Freiburg

www.apotheke-freiburg.de





Hexentalstr. 7 · 79249 Merzhausen
Tel 0761-45945-0 · Fax 0761-45945-50
merzhausen@apotheke-freiburg.de
Mo-Fr: 8:30 – 18:30 Uhr · Sa: 8:30 – 13 Uhr





Paula-Modersohn-Platz 3 · 79100 Freiburg
Tel 0761-88 85 708-0 · Fax 0761-88 85 708-50
vauban@apotheke-freiburg.de
Mo-Fr: 8:30 – 18:30 Uhr · Sa: 8:30 – 13 Uhr



APOTHEKE AM THEATER

Bertoldstraße 31 · 79098 Freiburg Tel 0761-39 212 · Fax 0761-38 22 74 theater@apotheke-freiburg.de Mo-Fr: 8:30 – 19 Uhr · Sa: 8:30 – 18 Uhr

kostenloser Zustellservice: Montag-Freitag



Bild oben: Die B-Mädchen (als SG Wittnau)

Bild unten: Die C-Mädchen (als SG Merzhausen)



Der gute Zusammenhalt bei den B-Mädels findet sich in gleicher Form bei den **C-Juniorinnen**, die seit Jahren zusammenspielen und noch etwas erfolgreicher waren als die B-Mädchen, denn sie wurden Meisterinnen in der 9er Kreisliga. Nach vierzehn Siegen bei nur zwei Niederlagen gingen sie mit vier Punkten Vorsprung vor der SG Staufen in Ziel.

Gefeiert wurde die Meisterschaft nicht nur feuchtfröhlich in Merzhausen nach einem klaren Sieg im letzten Saisonspiel gegen die SG Oberried, sondern auch bei einem gemeinsamen Bowling-Abend. Dabei wurde auch immer klarer, was die Mädels wollen: endlich mal elf gegen elf spielen auf das große Feld mit großen Toren.

Zwar sind einige Mädels noch weiter im C-Jugend-Alter, doch die Mannschaft wechselt geschlossen in die B-Jugend, wo es in der neuen Saison eine Elferstaffel geben wird, und zwar in der Verbandsliga. Das wird nicht nur sportlich eine Herausforderung. Da stehen weite Fahrten an! Zu Auswärtsspielen wird die Mannschaft teilweise zwei Stunden anreisen müssen. Aber die Herausforderung wird gesucht, und die Mädels freuen sich auf die höchste Juniorinnen-Liga in Südbaden.

Monika Trescher Managerin Frauen/Mädchen SG Wittnau

Bilder unten:
Feucht-fröhliche Meisterschaftsfeier der C-Mädchen nach einem 9:0 am letzten Spieltag gegen die SG Oberried.



Die weiteren Mannschaften

Wettbewerb: Bezirkspokal

Trainer:



Dirk Orzikowski (seit der F-Jugend beim VfR; seit 2021 Trainer der Old Boys)



Florian Schindler (seit acht Jahren bei den Old Boys des VfR; seit 2021 Trainer)

Old Boys (Ü35)

Training: Mittwoch, 19.00 Uhr, unterer Platz



Bild oben:

Die Old Boys des VfR Merzhausen vor dem Halbfinalspiel der Bezirksmeisterschaft beim FC Steinenstadt, im dem am 11. Juli 2022 durch einen 3:0-Sieg das Finale erreicht wurde.

Die erste Meisterschaft!

Die Old Boys des VfR Merzhausen sind Bezirksmeister! Das ist ihr bisher größter sportlicher Erfolg, die erste Meisterschaft! Aber nicht nur für die Old Boys war es der erste Meisterschaft, sondern für den Fußballbezirk Freiburg, denn in der Saison 2021/22 wurde im Ü35-Spielbetrieb erstmals eine Meisterschaft statt der üblichen K.o.-Pokalrunde ausgetragen, um dem Wunsch der Mannschaften nach mehr Spielen Rechnung zu tragen.

Zwei Gruppen gab es, in denen insgesamt fünfzehn Vereine um die ersten beiden Plätze und damit um den Einzug ins Halbfinale kämpften. Die Old Boys starteten mit einem neuen Trainerteam in die Saison: Thomas Kuner, der das Amt seit Jahren hervorwagend ausgefüllt hatte, hatte den Staffelstab an Dirk Orzikowski und Florian Schindler übergeben. Ihre Mannschaft sorgte am 10. November für das erste Erfolgserlebnis durch einen hart erkämpften 1:0-Sieg bei der SG Heuweiler/Denzlingen. Nach der Winterpause folgten ein überzeugender 4:0-Sieg gegen den Dauerrivalen SC Croatia Freiburg und ein 4:2 beim sehr spielstarken SC Holzhausen. Der erste Rückschlag war eine 0:1-Niederlage

Bild unten:

Die Old Boys des VfR vor dem Finale der Bezirksmeisterschaft gegen den FV Nimburg, das am 23. Juli in Waltershofen mit 4:2 n.V gewonnen wurde. RAUMAUSSTATTUNG

traditionsbewusst innovativ ungewöhnlich stilsicher

Polsterwerkstatt Polstermobel Bodenbelage Sonnenschutz Underbeleidung Gardinen Dekos

www.raumausstattung-bauser.de



beiden Plätze zu erreichen. Das gelang auf nicht ganz befriedigende Weise, denn die Gegner sagten die Partie kurz vor dem Spiel ab. Durch ein 3:3-Unentschieden beim Tabellenführer FV Nimburg wurde der Halbfinaleinzug klar gemacht.

Beim FC Freiburg-St. Georgen, und deshalb musste

am 1. Juni gegen die SG Wasser/Kollmarsreute unbe-

dingt gewonnen werden, um noch einen der ersten



Bild oben:

Der überragende Spieler im Finale, Christian Bodemer, mit einer unfreiwilligen Flugeinlage.

Im Halbfinale trafen die Old Boys auf den Sieger der anderen Meisterschaftsgruppe, den FC Steinenstadt, fuhren einen klaren 3:0-Sieg ein und qualifizierten sich damit für das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft, das am 23. Juli in Waltershofen ausgetragen wurde.

Der Gegner war erneut der FV Nimburg, eine Mannschaft, die den Ü35-Fußball im Bezirk dominiert und seit zwei Jahren nicht mehr geschlagen wurde. Das Finale war eine Partie auf Augenhöhe und unheimlich spannend. Durch einen von Simon Heldt verwandelten Strafstoß und einen Treffer von Christian Bodemer ging der VfR zweimal in Führung, aber Nimburg konnte jeweils kurz danach ausgleichen. Chancen zum Siegtreffer gab es in der regulären Spielzeit auf beiden Seiten. Der VfR hatte Glück bei einem Lattentreffer von Florian Kneuker, und kurz danach kratzte VfR-Keeper Patrik Veronese einen Ball gerade noch von der Linie.

In der Verlängerung brachte Christian Benninger den VfR erneut in Führung, und dann machte der überra-



A.HAAS GMBH

Orthopädie-Schuhtechnik Wiesentalstraße 48 | 79115 Freiburg Telefon 0761-24333 | kontakt@a-haas.de www.a-haas.de

GESUNDE SCHUHE

A.Haas

gende Christian Bodemer mit seinem zweiten Treffer zum 4:2-Endstand alles klar.

Der Erfolg der Old Boys war glücklich, aber letztlich verdient, und er kommt nicht von ungefähr. Auch dank der guten Kameradschaft ist der Spielerkader in den letzten Jahren ständig angewachsen, und beim wöchentlichen Training am Mittwochabend um 19 Uhr tummeln sich inzwischen nicht selten über 30 Spieler auf einer Platzhälfte. Insofern sind wir den A-Junioren besonders dankbar, die den Old Boys in der neuen Saison den unteren Platz jede zweite Woche komplett überlassen und stattdessen freitags trainieren. Damit können die Old Boys in der neen Saison im wöchentlichen Wechsel den normalen Fußball und den Fußball auf ganz engem Raum trainieren, und trainieren müssen wir, denn schließlich gibt es jetzt einen Titel zu verteidigen.

Dirk Orzikowski Trainer Old Boys

Bild unten:

Meisterehrung der Old Boys durch den Bezirksvorsitzenden Arno Heger (2. von links) mit einem Weinpräsent der Badischen Weinprinzessin Geraldine Liebs (vordere Reihe, 3. von rechts).



Die weiteren Mannschaften

Alte Herren (~Ü50)

Spiel: klasse

Training: Freitag, 19.00 Uhr, unterer Platz

Trainer: sinnlos

Lechz Kosmos

In dieser Folge von "Lechz Kosmos" ergründen wir mit wissenschaftlichen Methoden die ökosoziale Bedeutung der Alten Herren im VfR Merzhausen - und warum diese Gruppe seit Jahrzehnten unter anderem ein wichtiger Wegbereiter für die Energiewende ist.

Dass viele AH-Fußballer, selbst über weite Strecken, mit dem Fahrrad zum Training anreisen, ist dabei nur ein kleiner Aspekt unter vielen. Im Kopf jedes AH-Spielers sind zum Beispiel zwei wichtige Mantras fest verankert. Das erste wird mit dem Schnüren der Fußballschuhe (und der damit bereits spürbaren Anstrengung) aktiviert und bis zum Schlusspfiff in Gedanken stetig wiederholt: "Ich muss Kraft und Energie sparen. Ich muss ..."

Das zweite Mantra, bekannt als "Om", deckt sich weitestgehend mit dem ersten, wird aber auf dem Platz gezielt ausgesprochen, um in (über)fordernden Momenten die Mitspieler vom aktuellen Reservemodus des eigenen Energiezentrums zu unterrichten: "Ohne mich."

Es versteht sich von selbst, dass AH-Fußballer unnötige Wege ebenso vermeiden, wie übertriebenes Beschleunigen oder gar abruptes Abbremsen. Auch das Tempolimit steht für diese Aktivisten außer Frage, zumal hierdurch nachweislich weniger Trainingsopfer zu beklagen sind.

Was man heute als Technik der Zukunft diskutiert, ist für einen AH-ler seit Jahrzehnten schlichte Selbstverständlichkeit. Auch bei -15 °C ist er noch so am Wärme pumpen, dass Abseitszahlen von weit über 4,0 spielerisch erreicht werden.

Bilder unten:

AH-Spieler mit Söhnen und Weihnachtsgästen beim traditionellen AH-Weihnachtskick und am 17. Juli 2022 beim Thekendienst während des Merzhauser Dorfhocks.

Bei hohen Außentemperaturen ist ein Alter Herr sogar in der Lage, diesen Prozess umzukehren, indem er, mittels seiner überdurchschnittlich großen Absorptionsfläche, zuerst immense Mengen Sonnenenergie der Umwelt entzieht und diese später, mithilfe kastenförmiger Wärmeträgerflüssigkeiten, in seinem Körper neutralisiert.



Diese hier recht wissenschaftlich beschriebenen, wichtigen Effekte der AH-Umweltbewegung erschließen sich einem Laien oft nicht auf Anhieb. Es gibt aber eine simple Methode, dies selbst zu überprüfen: Einfach am nächsten Freitag, an beliebiger Stelle im Hexental, einmal die Außentemperatur um 19.00 Uhr, und dann nochmal um 22.30 Uhr messen. Und dabei feststellen, dass in dieser Zeit das Thermometer mindestens 3 °C weniger anzeigt. Ihr werdet begeistert und komplett überzeugt sein!

Nun müsst Ihr uns, die Pioniere der sommerlichen Nachtabkühlung im Hexental, deswegen aber nicht mit Dank überschütten. Denn schließlich machen wir es gerne und aus Überzeugung – und natürlich auch, weil der Sport uns selbst fit und gesund hält.

Was aber leider immer etwas knapp wird, ist diese Wärmeträgerflüssigkeit ...

Norbert Waibel Koordinator Alte Herren

Bild unten:

Die Alten Herren bei einer ihrer Lieblingsbeschäftigungen, dem Grillen vor dem alten Vereinsheim nach dem allwöchentlichen Freitagstraining.



Die Schiedsrichter im VfR

Die Schiedsrichterriege des VfR ist wieder etwas kleiner geworden. Nach Henry Wagner und Severin Nkoa Essomba hat auch unser Verbandsliga-Schiedsrichter Pierre Michaelis, der vor einem Jahr unter anderem noch das Bezirkspokal-Finale gepfiffen hat, seine Schiedsrichter-Tätigkeit eingestellt, da er zum einen Vater geworden ist und zum anderen dem Kader der 1. Mannschaft des VfR angehört und sich aufs Fußballspielen konzentrieren will.

Damit geht der VfR Merzhausen mit nur noch vier aktiven Schiedsrichtern in die neue Saison. Allen voran ist Martin Wilke zu nennen, für den letzte Spieljahr sportlich nicht besser hätte laufen können. Nach seiner zweiten Saison als Schiedsrichter der Oberliga und der U19-Bundesliga stieg er zur Saison 2022/23 in die Regionalliga auf. Zudem wird er in der kommenden Spielzeit als Assistent in der 3. Liga fungieren. Natürlich beobachten wir seine Karriere mit einem gewissen Stolz, freuen uns über jeden Schritt nach oben und sind gespannt, wohin die Reise noch gehen wird.

In den letzten Monaten gab es für Martin Wilke eine ganze Reihe von Highlights. Zum Beispiel leitete er in der Oberliga die Derbys Pforzheim gegen Nöttingen sowie Göppinger SV gegen die Stuttgarter Kickers vor jeweils Tausenden von Zuschauern. Ganz besonders bleibt ihm sicherlich die Eröffnung des neuen Europapark-Stadions in Erinnerung. Der SC Freiburg spielte gegen den FC St. Pauli, und Martin war als Schiedsrichterassistent dabei. Das Spiel fand vor etwa 15.000 Zuschauern statt und wurde live im Fernsehen auf Sport 1 übertragen. Auch bei der aktuellen Saisoneröffnung des SC Freiburg am 16. Juli im Europapark-Stadion gegen den französischen Europa-League-Teilnehmer Stade Rennes war Martin als Schiedsrichter-Assistent im Einsatz.

Darüber hinaus versucht er, seine Erfahrung an jüngere Schiedsrichter weiterzugeben und diese zu fördern. Gemeinsam mit Philipp Porep leitet er den Perspektivkader Freiburg, der aus talentierten Kreisliga B-Referees besteht.

Philipp Porep hat diese Aufgabe im Perspektivkader mit Jahresbeginn von Pierre Michaelis übernommen. Darüber hinaus war er als Schiedsrichter ständig im Einsatz. In der abgelaufenen Saison kam er erneut auf über 70 Spielleitungen. Dabei war er nicht nur Schiedsrichter in der Landesliga, sondern auch Assistent von Dr. Johannes Bacher in der Verbandsliga. Außerdem wurde er wie gehabt als Bezirksbeobachter, als Perspektivkader-Coach sowie als Schiedsrichter in der Oberliga der A- und B-Junioren eingesetzt.

Henner Berning ist seit 2003 Schiedsrichter im Südbadischen Fußballverband und hat sich 2005 dem VfR Merzhausen angeschlossen, für den er auch als Jugendtrainer tätig war. Wegen stärkerer beruflicher Verpflichtungen als Social Media Manager sowie ei-



nes Zweitstudiums und einer Meniskusverletzung wird er in der kommenden Saison sportlich etwas kürzer treten müssen, ist aber weiter als Schiedsrichter dabei und freut sich auf die anstehende Spielzeit.

Markus Feißt kümmert sich seit vielen Jahren als Lehrwart und Schiedsrichter-Beobachter um den Nachwuchs. Nach den wegen der Corona-Pandemie abgebrochenen Spielzeiten konnten in der abgelaufenen Saison die Beobachtungen und die videounterstützten Coachings in der Bezirksliga wieder in vollem Umfang aufgenommen werden. Dadurch wurde es möglich, vor allem die jungen Schiedsrichter weiterzuentwickeln, die in den kommenden Jahren in den überbezirklichen Ligen dringend benötigt werden. Zwar war die Lehrarbeit im Herbst und Frühjahr nach wie vor durch digitale Angebote geprägt, doch konnten wieder deutlich mehr Veranstaltungen in Präsenz abgehalten werden, was den Kontakt zu den betreuten Schiedsrichtern natürlich deutlich verbessert hat. So konnte Ende März mit etwas Verzögerung auch der dringend benötigte Neulingslehrgang stattfinden und half zumindest ein wenig dabei, die in den letzten beiden Jahren erlittenen Verluste an aktiven Schiedsrichtern auszugleichen.

Der VfR Merzhausen hat glücklicherweise sehr aktive Schiedsrichter, für die er auch einiges tut. Zum Beispiel hat jeder Schiedsrichter ein festes Budget, mit dem er seine Ausstattung finanzieren kann. Andererseits zählte der VfR Merzhausen zu den wenigen Vereinen, die vom Verband im abgelaufenen Spieljahr für ihre Schiedsrichtereinsätze eine stattliche Rückerstattung erhalten haben, die beim VfR teilweise für die Jugendarbeit geflossen ist.

Nach einigen Verlusten braucht auch der VfR neue Schiedsrichter. Wir hoffen, in den nächsten Monaten einige Nachwuchskräfte für diese Aufgabe gewinnen zu können. Da mit Markus Feißt, Philipp Porep und Martin Wilke gleich drei VfR-Schiedsrichter in die Nachwuchsförderung eingebunden sind, sind die Voraussetzungen ideal. Man muss sie nur nutzen und kann dafür auch mich jederzeit ansprechen.

Matthias Späth Fortbildung im VfR







Bilder links:
Die Schiedsrichter des VfR in der Saison 2022/23:
Martin Wilke, Philipp Porep, Henner Berning und Markus Feißt (v.l.n.r.)

Hello Goodbye

"Hello Goodbye" heißt es im Hit der Beatles aus dem Jahre 1967. "Hello Goodbye" heißt es auch zu Beginn jeder neuen Saison, und in diesem Jahr sogar schon etwas früher, denn Trainer Michael Renner hat im Oktober "Goodbye" gesagt und zwei Korsettstangen der 1. Mannschaft, Daniel Kelp und der langjährige Kapitän Tilman Lindenberg, in der Winterpause. Nach Abschluss der Saison haben uns mit Moritz Kloke und Falilou Rohdenburg zwei ehemalige A-Jugendspieler verlassen, die sich in ihrem ersten Jahr bei den Aktiven auf Anhieb einen Stammplatz in der 1. Mannschaft gesichert haben. Beide werden uns sehr fehlen. Hinzu kommen Alseny Bangoura, der sein kurzes VfR-Intermezzo beendet und sich dem VfR Hausen angeschlossen hat, und Komrad Ringleb, der nach München zieht. Auch im Jugendbereich müssen wir das "Goodbye" einiger Spieler verschmerzen, die uns sehr fehlen werden, wie Giuliano Carrieri, der in die B-Jugend des JFV Tuniberg, und Thaddäus Cashdollar, der in die C-Jugend der Sportfreunde Eintracht Freiburg wechselt.

Darüber hinaus hat eine ganze Phalanx von Jugendtrainern "Goodbye" gesagt, nämlich Niklas Gutmann, der gemeinsam mit Julian und Justin Heimer die A-Jugend betreut hat, B1-Trainer Ralph Asal, der ebenso wie Vincent Späth ein Jahr zuvor als Trainer zu den Sportfreunden Eintracht Freiburg wechselt, D1-Trainer Simon Goldschagg, der nach der Geburt seines zweiten Kindes eine Babypause einlegt, unsere beiden FSJ'ler der Saison 2021/22, Andrey Müller und Konrad Vogel, die mit großem Erfolg die D2 trainiert haben, aber nun in Heidelberg eine Ausbildung beginnen werden, Luca Bubeck, der mit Felix Tapken die E2 trainiert und sich als Spieler der B-Jugend des PTSV Jahn Freiburg angeschlossen hat, F1-Trainer Joel Sullivan, der ein auswärtiges Jura-Studium antritt, und F2-Trainer Claudio Wasmer, der mit seiner Familie nach Skandinavien zieht. Ein solches Abschiedswinken muss man erst einmal verkraftet werden.

Glücklicherweise stehen den "Goodbyes" auch einige Hellos gegenüber. Nicolas Heuser, Detlef Sörensen, Eyüp Musaoglu, Fabian Engelhardt, Zsombor Petöfi und Jakob Möller, die in der Winterpause oder im Laufe der Rückrunde gekommen sind, werden ebenso zum Stamm der 1. Mannschaft zählen wie Lukas Hohnen. der nach Ende der Saison zu uns gestoßen ist. Hinzu kommen noch die A-Jugendspieler, denen man gar nicht erst "Hello" zu sagen braucht, da sie schon in der letzten Saison immer wieder bei den Aktiven ausgeholfen haben. Und dann heißt es gleich dreimal "Hello Again", denn Patrik Ahmeti und Jorge Carbo-Alvarado sind zurück, und auch Leon Schultze-Seemann, der wegen Knieproblemen vor zwei Jahren eine Fußballpause eingelegt hat, ist in der neuen Saison wieder dabei.

Bei den Trainern konnten die Lücken nicht zuletzt dank einer Aktion der beiden Jugendleiter Benny Haas und Martin Schulenberg geschlossen werden, die in Rollup-Aufstellern an exponierten Orten um neue Jugendtrainer geworben haben. Das hat gefruchtet, und endlich sind wieder einige Väter dabei, die selbst Fußball ge-



spielt haben und den Kindern etwas vermitteln können. Sie bieten außerdem die Perspektive, dass Mannschaften längerfristig betreut werden, da sie oft als Trainer ihrer Kinder über Jahre hinweg weg von einer Altersklasse zur nächsten wechseln. Vor allem in den jüngeren Jugenden ist Kontinuität bei den Trainern sehr wichtig, da über Jahre hinweg enge emotionale Beziehungen entstehen und entstehen sollen. Sie sind vielleicht das Wichtigste am Jugendfußball und können sich im Falle häufiger Trainerwechsel nicht in gleicher Form entwickeln. Eine andere Säule, auf der die Jugendarbeit des VfR ruht, sind die eigenen Junioren. Neun unserer Jugendtrainer spielen noch selbst in der A-, B- oder C-Jugend. Da ist die Teambildung mit älteren Trainern sehr vorteilhaft, was durch das "Hello" neuer Trainer wie Thomas Geisler oder Philipp Rau gelungen ist.

Auch bei einigen Trainern war es ein "Hello Again", denn sie haben schon früher Jugendmannschaften des VfR trainiert. Besonders hervorzuheben ist Markus Mutz, der mit vielen VfR-Teams Meisterschaften und Pokale geholt hat und nach einem Jahr Pause wieder dabei ist. Gemeinsam mit David Wehrle trainiert er die C1-Junioren, soll aber gleichzeitig den Kontakt mit anderen Jugendmannschaften halten und deren Trainer unterstützen.





Bild oben.

Andy Worzek beim ersten Training mit seiner neuen Mannschaft am 4. Juli 2022.

Sven Kunz, der gemeinsam mit unserem FSJ'ler Niklas Tölzel die E2 betreut, ist als Co-Trainer von Bernd Rösch mit der Merzhauser A-Jugend 1996 und 1997 zweimal in Folge Meister geworden und aus der Kreisklasse in die Bezirksliga marschiert.

Andy Worzek, der gemeinsam mit Niklas Tölzel die D1-Junioren übernommen hat, ist 2011 mit der Merzhauser A-Jugend als Meister der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen. Wir freuen uns sehr, dass wir diese erfahrenen Trainer mit einem herzlichen "Hello" wieder in unserem Team begrüßen können. Ein "Hello Again" gebührt auch Timon Fleig, der zwar noch keine Merzhauser Jugendmannschaft trainiert hat, aber schon 2017 zum VfR gestoßen ist und in der 1. und 2. Mannschaft gespielt hat. Zwischenzeitlich war er Trainer der A-Jugend der SpVgg. Buggingen/Seefelden.

Bild oben:

Sven Kunz bei einem Trainingsspiel der E2-Junioren am 20. Juli 2022.

Im Laufe der Saison wird es weitere "Hellos" und "Goodbyes" geben. Einige Spieler der 1. und 2. Mannschaft werden sich im Oktober verabschieden, wenn das Wintersemester beginnt und sie einen Studienplatz in einer anderen Stadt bekommen haben. Sie werden danach allenfalls noch aushilfsmäßig zur Verfügung stehen. Umgekehrt hoffen wir darauf, dass im Laufe der Saison noch einige Spieler zu uns stoßen werden, wie dies in den letzten Jahren durchweg der Fall war.

Und natürlich freuen wir uns auf das eine oder andere "Hello Again", nämlich darauf, dass manche Spieler zurückkehren werden. Daniel Kelp, unser "Spieler des Jahres 2020", ist seit einigen Monaten in seiner Wahlheimat Bolivien, will aber im Winter wieder nach Deutschland kommen und wird dann in der Rückrunde zur Verfügung stehen.



Amtsgericht Freiburg HRB 2292 · Geschäftsführer: Matthias Bähr Sitz der Gesellschaft: Am Reichenbach 11, 79249 Merzhausen E-mail: info@bedachungen-baer.de · www.bedachungen-baer.de

Tilman Lindenberg, unser langjähriger Kapitän und "Spieler des Jahres 2017", nimmt nach der Geburt seines zweiten Kindes eine "Babypause", doch an den Spieltagen iucken die Beine. Schon in der letzten Saison war der Juckreiz so stark, dass er am Ende noch einmal in der 1. Mannschaft aufgelaufen ist, auch wenn es nur für einige Minuten gereicht hat. Da muss an der Fitness gearbeitet werden, die man auch bei der Kleinkindbetreuung gut brauchen kann! Vielleicht wird auch er, anstatt an den Spieltagen unter Juckreiz zu leiden, im Laufe der Saison mit einem "Hello Again" wieder ins Training einsteigen warten wir's ab ...

Wolfgang Weyers

Fax 0761 404846

Per aspera ad astra:

Der neue VfR SportPark und weitere Baustellen

Wer nach den Sternen greifen will, muss vorher eine rauhe Zeit durchlaufen. Dass die römische Redewendung "per aspera ad astra", einer Tragödie Senecas aus dem 1. Jahrhundert entstammend, ihre Berechtigung hat, spürt jeder Fußballer am Anfang einer neuen Saison, wenn durch Kraft- und Ausdauertraining die körperliche Fitness für die neue Spielzeit erarbeitet werden muss. Irgendwann, idealerweise ein oder zwei Wochen vor Rundenbeginn, ist das Schlimmste vorbei, und die Sterne sind nähergerückt.

Zum Greifen nah sind die Sterne des neuen Vereinsheims. Der Neubau wurde im Dreikönigsheft 2015 mit einem Griff nach den Sternen verglichen. Wir lange der Weg noch werden würde, war damals nicht klar, aber jetzt geht er zu Ende. Wann genau, ist nicht sicher zu sagen, doch mit der Eröffnung im Laufe der Saison 2022/23 ist fest zu rechnen. Bei der 100-Jahrfeier im Juni 2023 soll das Vereinsheim offiziell eingeweiht werden, doch wenn alles gut läuft, können wir es schon vorher beziehen.

Die Fortschritte beim Bau des neuen Vereinsheims konnte man in der letzten Saison Monat für Monat mitverfolgen. Nach dem Richtfest am 13. November 2021 kamen die Fenster und Türen, Zwischenwände wurden eingelassen, die ersten sanitären Anlagen installiert. Nach Abbau des Gerüstes sind die Fortschritte weniger sichtbar, denn sie finden vornehmlich im Inneren statt und der Neubau ist verschlossen. Das hat gute Gründe, denn gleich zweimal wurden gleich in der Nacht nach ihrer Verlegung Elektrokabel geklaut.

Hinter verschlossenen Türen geht es aber gut voran mit der Elektroinstallation und der Gebäudetechnik. Weitere Arbeiten sind ausgeschrieben oder wurden schon vergeben, zum Beispiel die Errichtung der Beach-Volleyballplätze und der Tribüne. Wegen der aktuellen wirtschaftlichen Situation wird bei der Vergabe eine Preisgleitklausel vereinbart, die es den beauftragten Firmen ermöglicht, nicht abzuschätzende Preissteigerungen im Einkauf an den Bauträger weiterzugeben.

Bild unten:

Das neue VfR-Vereinsheim im April 2022.

Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Mai 2022 gegenüber Mai 2021 um 17,6 % gestiegen. Dies ist der höchste Anstieg der Baupreise seit Mai 1970.



Die Kostensteigerungen betreffen natürlich auch den Bau des neuen Vereinsheims. Zur Einsparung wurde mehrfach umgeplant, wie zum Beispiel beim Verzicht auf die ursprünglich vorgesehene Holzbauweise für das Obergeschoss, das wegen der stark gestiegenen Holzpreise stattdessen – ebenso wie das Untergeschoss – in Stein errichtet wurde und nur mit Holz verkleidet werden soll. Jede solche Planungsänderung zieht weitere Änderungen nach sich, da zum Beispiel wegen des höheren Gewichtes der Materialien die Statik neu berechnet werden muss.

Mit anderen Worten ist das Bauen in den letzten Monaten erheblich schwieriger geworden, zumal eine zuverlässige Kostenschätzung kaum möglich ist. Die Preise auf dem Weltmarkt machen, was sie wollen. Da geht es sprunghaft rauf und runter. Kostete ein Kubikmeter Holz im Oktober 2021 noch 500 €, so waren es im April 2022 1500 € und Anfang Juli wieder 600 €. Ähnlich verhält es sich mit Stahl, dessen Warmband-Preise pro Tonne im März 2022 von knapp 1000 auf rund 1600 € angestiegen sind, um innerhalb der nächsten drei Monate wieder auf rund 800 € zu fallen.

Bisher ist es Bernd Rösch, der den Neubau von der Vereinsseite her koordiniert, und den verantwortlichen Architekten gut gelungen, sich durch den Preisdschungel zu balancieren, und aktuell sieht es danach aus, dass die Baukosten für den VfR SportPark bei rund 4 Millionen € liegen werden. Gegenüber der im Jahre 2020 dem Merzhauser Gemeinderat vorgelegten Kalkulation in Höhe von 3,6 Millionen € bedeutet dies eine Steigerung von rund 10%, während im gleichen Zeitraum von zwei Jahren die Baukosten deutschlandweit um rund 30% gestiegen sind. Mit diesem Ergebnis kann man sehr zufrieden sein!

Bild unten:

Verschlossene Tür: Haupteingang zum neuen Vereinsheim.





Bild oben:

Pläne für den Kinderspielplatz (a), den Bolzplatz (b) und die Skateranlage (c) am Rande des Biergartens (d) zwischen Alter Straße und altem Vereinsheim (e).

"Per aspera ad astra" – bevor das Fünf-Sterne-Vereinsheim bezogen werden kann, sind noch einige Arbeiten in Eigenleistung zu erbringen. Den Anfang machen zu Beginn der neuen Saison Pflasterarbeiten an der Tribüne, später muss die Holzverkleidung am Obergeschoss angebracht werden.

"Per aspera ad astra" – auch die Heimspieltage sind von den Bauarbeiten betroffen, denn die Grillhütte muss weichen. Nach dem Abriss der alten Grillhütte, die mitten im Baufenster stand, hat das neu hergerichtete Provisorium gute Dienste geleistet, doch jetzt muss es ebenfalls weg. Für eine Weile werden der Grillstand und Ausschank im überdachten Offenbereich am Ende des neuen Vereinsheim in Höhe der Mittellinie untergebracht, ehe das gleich daneben befindliche Kiosk im Vereinsheim in Betrieb genommen werden kann.

"Per aspera ad astra" – im Zuge der Neugestaltung des VfR SportParks wird auch die Gemeinde einige Bauarbeiten durchführen. Gleich neben dem Biergarten soll ein öffentlicher Kinderspielplatz entstehen, und zwischen diesem und dem alten Vereinsheim, das noch einige Jahre fortbestehen soll, wird eine Skateranlage errichtet. Die Kostenschätzung für den Spielplatz und die Skateranlage, einschließlich der Herrichtung der Wegeflächen und allgemeiner Arbeiten (Erdarbeiten, technische Anlagen, vegetationstechnische Arbeiten) beläuft sich auf rund 330.000 € brutto, worin die geschätzten Honorarkosten bereits enthalten sind. Neben dem Kinderspielplatz wird außerdem noch ein "Multifunktionssportfeld" in Form eines kleinen umzäunten Kickplatzes mit Kunstrasen, kleinen Toren und Basketballkörben entstehen, und zwar als Förderprojekt der Volker-Homann-Stiftung, die als größte private Stiftung Freiburgs soziale Projekte unterstützt. Wie vieles andere ist auch dieses Projekt der Initiative von Bernd Rösch zu verdanken, der die Stiftung dafür gewinnen konnte. Mit den für jedermann zugänglichen Nebenanlagen wird der VfR SportPark als Zentrum der Interaktion weiter aufgewertet.

"Per aspera ad astra" – die Gemeinde wird im Zuge der Bauarbeiten darüber hinaus die längst überfällige Sa-

Bild oben:

Nadelöhr bei der geplanten Sanierung der Hexentalstraße zwischen der Einmündung des Mühlewegs und dem Ortsausgang in Richtung Au.

nierung der Alten Straße vornehmen, die als meistgenutzter Verbindungsweg für Fußgänger- und Fahrradfahrer zwischen Merzhausen und Au unmittelbar am neuen Vereinsheim vorbeiführt. Die Arbeiten sollen im Oktober beginnen, und eine vorübergehende Sperrung der Alten Straße wird dafür erforderlich sein.

"Per aspera ad astra" - eine weitere Baumaßnahme, die während der neuen Saison beginnen wird, ist die Sanierung der Hexentalstraße. Weil die entsprechenden Finanzmittel gerade verfügbar sind, möchte der zuständige Landkreis möglichst rasch, am besten noch in diesem Jahr, damit beginnen. Zwei Jahre lang soll die Sanierung dauern und wird mit erheblichen Verkehrsbehinderungen einhergehen, denn eine einspurige Verkehrsführung mit Ampelanlage ist erforderlich. Mehrere Bauabschnitte sind vorgesehen, und das Nadelöhr ist die Strecke zwischen der Einmündung des Mühlewegs und dem Ortausgang. Nach einer neuen Verordnung ist nämlich eine größere Sicherheitszone um die Bauarbeiter erforderlich, und dadurch wird es in diesem Bereich so eng, dass eine Vollsperrung droht. In diesem Fall müssten alle südlich wohnenden Hexentäler den Umweg über Pfaffenweiler nehmen, um nach Freiburg zu gelangen, denn auch die Straße über den Schönberg von Wittnau nach Ebringen, die kein größeres Verkehrsaufkommen zulässt, würde gesperrt. Derzeit bemüht sich die Gemeinde im Gespräch mit Anliegern darum, Fußgängern für die Zeit der Baumaßnahmen den Weg über Privatgrundstücke zu gestatten, wodurch eine Vollsperrung vermieden werden könnte.

In jedem Fall bedeutet die Sanierung der Hexentalstraße, dass der VfR für Gastmannschaften, die mit dem Auto anreisen, nicht mehr so leicht zu erreichen ist. Etwas mehr Zeit muss eingeplant werden. Für die Merzhauser Spieler selbst ist das nicht so schlimm, denn sie können ja mit dem Fahrrad über die frisch sanierte Alte Straße kommen. Und nach etwa zwei Jahren geht es dann auch wieder mit dem Auto über die sanierte Hexentalstraße: "Per aspera ad astra"!

Jürgen Lange
2. Vorstand VfR Merzhausen

Gute Pflege zu Hause



Pflegeberatung:

Der FSP Pflegedienst berät Sie kostenlos zu allen Fragen der ambulanten Pflege und Betreuung



Telefon: 0761 / 47 999 844

FSP Pflegedienst Alte Straße 3 79249 Merzhausen info@fsp-pflegedienst.de www.fsp-pflegedienst.de

Krankenpflege ■ Altenpflege ■ Hilfen im Haushalt ■ Betreuung

Die Rätselfrage

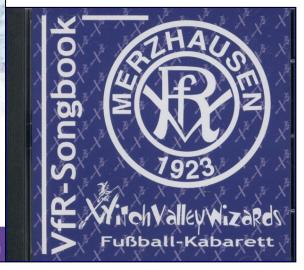
(gestellt von Wolfgang Weyers)

Manchen ist es der Moment, dem bang Man oft tagelang entgegenzittert. Und wenn, was man wollte, dann misslang, Ist er Pflicht, wenn man auch Hoffnung wittert. Mancher andere, mit einem Hang Hin zur Eitelkeit und gern umflittert, Nimmt ihn, wenn er sich in seinem Rang Nicht gewürdigt sieht, bereits beim Klang Eines Wortes und ist gleich verbittert.

Was ist gemeint?

Des Rätsels Lösung auf Seite 89





Fußball nach Noten:

Lebbe geht weiter!



Text und Musik: Wolfgang Weyers)

Ein Sieg, der wäre heut' ganz nett, doch manchmal, da klappt es net, da kriegen wir die Dinger 'rein wir könnten schrei'n!

Doch wir wissen:

Lebbe geht weiter, Lebbe geht weiter, Lebbe geht weiter, Lebbe geht weiter! Weitere 15 VfR-Fußball-Lieder enthält die CD "Witch Valley Wizards" (für 10 € auf der VfR-Geschäftsstelle). Texte und Lieder zum Herunterladen gibt es auf der VfR-Homepage.

Da spielen wir ganz gut nach vorn und ham am Ende doch verlor'n und kriegen nur 'n Schönheitspreis was für ein Scheiß!

Doch wir wissen: Lebbe geht weiter ...

Da gibt man alles, was man hat, und trotzdem wir man platt gemacht, so 'was verleidet jede Lust was für ein Frust!

Und ist das Spiel dann endlich aus, dann können wir noch nicht nach Haus. dann hau'n wir erst 'mal einen weg auf diesen Schreck!

Denn wir wissen: Lebbe geht weiter ...

Und ist es abends dann ganz spät, dann wird das Spiel noch schön gered' bei kaltem Zigarettendunst -'ne echte Kunst!

Denn wir wissen: Lebbe geht weiter ...

Fußball in Versen:

Zwar ist Vollkommenheit ein Ziel, das stets entweicht Doch soll es auch erstrebt nur werden, nicht erreicht!

Friedrich Rückert (1788-1866),

der das Scheitern ebenso kannte wie die Fußballer des VfR und Dragoslav Stepanović nach der verpassten Meisterschaft von Eintracht Frankfurt 1992 ("Lebbe geht weiter!")



VfRKultur:

Fußball ist ein Bühne der Begegnung

"Fußball ist eine Bühne der Begegnung" – das ist eine der "28 Thesen zum Fußball im VfR Merzhausen", die der Tätigkeit der Fußballabteilung als gedankliches Fundament dienen sollen und auf der Homepage nachzulesen sind. Wie bei den meisten anderen Thesen erscheint die Aussage auf den ersten Blick so selbstverständlich, dass es kaum lohnt, eigens darauf hinzuweisen. Dass man sich beim Mannschaftssport begegnet, liegt in der Natur der Sache, und beim Fußball begegnen sich mehr Menschen aus mehr Regionen und sozialen Schichten als bei anderen Sportarten, weil Fußball von mehr Menschen gespielt wird als jede andere Sportart, und dies auf der ganzen Welt. Gerade in Zeiten der verstärkten Migration wird immer wieder auf die besondere integrative Kraft des Fußballs hingewiesen.

Doch mit der "Bühne der Begegnung" ist nicht nur das gemeinsame Fußballspiel gemeint. Die Begegnung kann zu weit mehr führen als zu einer Flanke oder einem Doppelpass. Im Gespräch vor oder nach dem Training lernt man andere Menschen kennen, andere Lebensbereiche und Interessen. "Am Rande des Trainings- und Spielbetriebs," so heißt es in den "Thesen", "sind vielfältige Anregungen möglich, die den Spielern im Kollektiv der Mannschaft Räume eröffnen, die sie einzeln nicht betreten würden." Diese Möglichkeit zu nutzen und neue Räume zu eröffnen, zählt zu den Zielen und Ansprüchen der Merzhauser Fußballabteilung, der sich in dieser Hinsicht von vielen anderen Vereinen unterscheidet.

Mit seinen mehr als 3500 Mitgliedern ist der VfR Merzhausen ein großer Verein. Viele Mitglieder haben besondere Fähigkeiten und viele andere haben Kontakte, die sie nutzen können, um über den Sport hinaus Anregungen zu geben. Ein Stummfilmkonzert des in diesem Genre weltweit gefragten Musikers Günter A. Buchwald zugunsten des neuen VfR-Vereinsheims gab 2019 den Anlass zur Gründung des Labels "VfRKultur". Weitere Konzerte folgten, ehe die Corona-Pandemie die Aktivitäten unterbrach, doch mit dem Aufheben der Beschränkungen ging es wieder los.

Nach mehreren Veranstaltungen, die nur online durchgeführt werden konnten, war die erste Präsenzveranstaltung das traditionelle Adventskonzert der VfR-Fußballabteilung, zu dem jeweils am 3. Advent Freunde und Förderer der Abteilung in den Freiburger Humboldt-Saal eingeladen werden. Das in Zusammenarbeit mit der Ticketagentur Reservix und der Metzgerei Lehmann durchgeführte Konzert war diesmal Felix Mendelssohn Bartholdy gewidmet, der eine besondere Beziehung zu Freiburg hat, da er im Frühjahr 1837 drei Wochen seiner Hochzeitsreise mit seiner Braut Cécile in Freiburg verbrachte.



Während seines Aufenthaltes entstanden Zeichnungen, Kompositionsideen und vor allem ein guter Teil des "Hochzeitstagebuchs" der Mendelssohns, das vom Musikwissenschaftler und Musikpädagogen Mathias Schillmöller in Auszügen vorgestellt wurde. Im Anschluss daran spielten Marie Desgoutte (Violine), Hristo Kouzmanov (Violoncello) und Johannes Tolle (Klavier) Mendelssohns erstes Klaviertrio in d-moll, das von Robert Schumann nach der Uraufführung als "Meistertrio der Gegenwart" bezeichnet wurde; Mendelssohn, so Schumann in seiner Besprechung, sei der "Mozart des 19. Jahrhunderts."

Neben Johannes Tolle ist auch der in Merzhausen lebende Pianist Igor Kamenz der VfR-Fußballabteilung eng verbunden. Mit mehreren Benefiz-Konzerten hat er den Neubau des VfR-Vereinsheims substantiell unterstützt. Wie alle aufführenden Künstler hatte auch Igor Kamenz während der Corona-Pandemie eine Schaffenspause. An den täglichen Trainingsstunden am Flügel hat das nichts geändert, doch Konzerte wurden mehrfach verschoben oder abgesagt.

Die Konzertflaute wurde im letzten Oktober für eine besondere Schulstunde genutzt. Schüler der Merzhauser Hexentalschule, die mit der VfR-Fußballabteilung im Rahmen des "FSJ Sport und Schule" eng kooperiert, wurden im FORUM mit dem vielleicht größten aller Komponisten bekannt gemacht, mit Ludwig van Beethoven. Einiges wussten sie schon, und zu Beginn der Stunde spielte Igor Kamenz Melodien mit dem höchsten Wiedererkennungswert an, wie das Anfangsmotiv der 5. Sinfonie, das im zweiten Weltkrieg als Erkennungszeichen der BBC für deutschsprachige Sendungen diente, oder die Hymne "Freude schöner Götterfunken" aus der 9. Sinfonie, die zur Europa-Hymne geworden ist.

Anschließend berichtete Fußball-Abteilungsleiter Wolfgang Weyers anhand vieler Bilder über Beethovens Leben, mehrfach unterbrochen von Igor Kamenz, der am Flügel kurze Stücke spielte, die in den jeweiligen Lebensphasen entstanden sind, wie die ersten Sätze aus den Klaviersonaten Nr. 7 und Nr. 17. Die Stunde war allzu schnell vorbei, aber ein bisschen Zeit blieb





Eine Stunde mit Beethoven

Der Pianist Igor Kamenz bringt Grundschülern in Merzhausen das Werk des Komponisten näher

MERZHAUSEN. Igor Kamenz ist er-folgreicher Planist, hat zahlreiche Kla-vierweitbewerbe gewonnen, ist welt-weit als Solist unterwegs und iebt in Merzhausen. Jetzt hat er mit Wolfgang Weyers zusammen eine Beethoven-Schulstunde für Schüler der Hexental-schule organiset.

Als Kamenz einst agete, er wolle auch ge-ne einmal etwas mit Kindern machen, wurde Wolfgang Weyers aktu und setzte den Wunsch in die Tat um. Denn auch der Dermatopathologe Weyers lebt in Merz-hausen, ist dort ehne namtlicher Leiter der Fußballabteilung beim VIR (Verein für Ra-sensport) und hat schon oft Kooperatio-nen mit der Hesvental-Gundschule intitnen mit der Hexental-Grundschule initiiert. Nun also organisierte er eine Beetho ven-Schulstunde mit Igor Kamenz im Fo run. Nicht nur das. Weyers war auch Re

ferent.

Sportlich wie eine Trainingsstunde ge-staltet er den Ritt durch Beethovens Bio-grafie. "Mit 13 Jahren", erzählt Weyers, "erhielt der junge Beethoven sehn sein erstes Gehalt als Hoforganist". Ab da sei er zum Vollzeitmusiker geworden. Das sei aber nicht so gut gewesen, kommen-tiert Weyers, "weil Beethoven dann nicht in die Schule gehen konnte". 1789 kam

uann der Kurfürst aus Bonn fliehen muss-te, sagte sich Beethoven: "Dann bleib ich halt in Wien". Da wurde er zum Geheim-tipp, weiler, "einfach so aus dem Kopf fan-tasiert hat", erzählt Weyers, und die Frau-en sich in den jungen Pianisten verliebt hätten.

Leider funktionierte der Beamer nicht Leider funktionierte der Beamer nicht und so konnten die Kinder die vielen alten Stadtansichten und Gemälde aus Beethovens Zeiten nur in Mininformat auf dem Laptop sehen. Die Kinder der beiden 3. Alassen haten aber schon einiges Vorwissen zu Beethoven mitgebracht und die Fragerunde nach Geburtsort und berühmten Kompositionen bestens bestanden. Da fragt ein interessierte Schlierin, ob der Klawierspieler ihnen nicht auch noch etwas vorspielen Könne.

ne doch. Kamenz spielt den Schul-

die Französische Revolution mit "Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit".
Auch Beethowen "Jane des doof, dass manste bessergestellt waren, bloß weil sie
Adlige waren".
Der Kurffust hatte dem begabien Beethowen aber trotzdem Studienjahre in
Wien bei Joseph Hayden finanziert. Als
edann der Kurffust aus Bonn fliehen mussbedann der Kurffust aus Bonn fliehen mussschließt, in Zukunft das konzentrierte Zute, sater sich Bethowen. Dann blieb ich
bei her mehr her her bei den kinder wird.

Etting nitmet ser freudig wahr und beschließt, in Zukunft das konzentrierte Zute mehr her Schultill dan der Kurffust aus Bonn fliehen mussschließt, in Zukunft das konzentrierte Zu-hören mehr im Schulalitag zu förden und auch einzufordern. Weyen sezzahlt weiter von Beethovens großem Schicksals-schlag, der beginnenden Gehörlosigkeit-"Da hat Beethoven gedacht. Jetzt bring ich mich um. Aus die Maus." Doch die Musik habe ihn davor bewahrt, so Wey-ers. Die Kinder wollen interesiert wis-sen, warum Beethoven taub geworden sei.

Und überhaupt sind sie ganz bei der Sa Und überhaupt sind sie ganz bei der Sa-che und wissbegeing. Wann igor Kamenz denn mit dem Klavierspielen angefangen habe und was er mache, wenn er sich ver-spiele. Kamerz schmurzelt und antwor-tet, er habe mit dire! Jahren angefangen Klavier zu spielen und wenn er sich mal verspiele, müsse er eben weiter üben. Noch draußen auf dem Schulbt dumrin-gen ihn die Kinder, überreichen ihm einen Brief mit einer frischen Kastanie und wollen Autogramme. Und auf die Frage, was ihnen denn am besten gefallen ha be, sagen sie: "Dass er so schnell Klavier spielen kann".



Beethoven-Schulstunde mit Igor Kamenz im Oktober 2021, über die in der Badischen Zeitung ausführlich berichtet wurde.

noch für Fragen, die weniger dem Komponisten als dem Pianisten galten: wann Igor Kamenz mit dem Klavierspielen angefangen habe und wie oft er üben müsse. Besonders beeindruckt hatten das schnelle Spiel und das Übergreifen von einer Hand über die andere. Bevor es in die nächste Schulstunde ging, blieb sogar noch Zeit für ein paar Autogramme auf dem Pausenhof.

Ein Klavierabend, an dem Igor Kamenz zugunsten des VfR-Vereinsheims Meisterwerke russischer Komponisten spielen wollte, musste wegen der Corona-Pandemie mehrfach verschoben werden. Der neue Termin war der 22. April 2022 - Programm, Poster und alles andere waren vorbereitet, doch knapp zwei Monate vor dem Konzert begann der russische Angriff auf die Ukraine.

Darauf musste natürlich reagiert werden: am Klavierabend wurde festgehalten und das Programm als solches blieb bestehen, doch der Abend wurde umgewidmet zu einem Benefizkonzert zugunsten der Freiburger Ukraine-Hilfe mit dem Titel "Das andere Russland" nicht zuletzt um zu betonen, dass Russland nicht gleich Putin ist. Igor Kamenz spielte zwei Etüden und die Sonate Nr. 9 von Alexander Nikolajewitsch Skrjabin, dessen Geburtstag sich 2022 zum 150. Mal jährt, die Klaviersonate Nr. 2 b-moll von Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow und nach der Pause – als Höhepunkt des Abends - den Klavierzyklus "Bilder einer Ausstellung" von Modest Petrowitsch Mussorgski, der mit einer musikalischen Hymne auf "Das große Tor von Kiew"

endet und der von Igor Kamenz atemberaubend interpretiert wurde. Der Pianist wurde mit stehenden Ovationen belohnt.

Gelohnt hat sich der Abend nicht nur für das zahlende Publikum, sondern auch für die A-Junioren des VfR Merzhausen, die in der Pause und nach der Veranstaltung für das leibliche Wohl der Gäste sorgten und gleichzeitig mit einer Musik konfrontiert wurden, die nicht zum Standardrepertoire dessen gehört, was sie normalerweise hören. Darüber hinaus war der Abend einträglich: nach Abzug der Kosten konnte ein Gewinn von über 3500 Euro an die Freiburger "Nothilfe Lviv" überwiesen werden.

Eine weitere Veranstaltung von VfRKultur waren die Sommerkonzerte am ersten Juliwochenende, ausgerichtet in Zusammenarbeit mit dem Emmendinger Kulturverein "Improtopia e.V." in dessen Reihe "Theater im Park". Als "Park" fungierte wie im letzten Jahr der obere Merzhauser Kunstrasenplatz, auf dem eine fahrbare Bühne aufgestellt wurde. Zwei Konzerte waren vorgesehen. Das erste war ein Liederabend, der den Titel "Aber bitte mit Udo!" trug. Martin Glönkler aus Sexau trug Lieder von Udo Jürgens vor und deutete an, wie groß das Spektrum von dessen Schaffen war. Das Publikum durfte sich Lieder wünschen, und schon deshalb waren viele der bekannteren dabei, von "Aber bitte mit Sahne!" und "Liebe ohne Leiden" über "Vielen Dank für die Blumen" und "Ich war noch niemals in New York" bis hin zu "Griechischer Wein" und "Ein ehrenwertes



Bilder oben:

Stehende Ovationen für Igor Kamenz nach seinem Vortrag der "Bilder einer Ausstellung" am 22. April 2022.

Haus". Dazwischen gab es aber auch weniger bekannte, wie "Der gekaufte Drachen" oder "Gaby wartet im Park". Im Laufe des Konzertes wurde es dunkel, und für das große Finale mit Klassikern wie "Merci Chérie" oder "Mit 66 Jahren" erschien Martin Glönkler – nicht nur musikalisch dem Beispiel von Udo Jürgens folgend – im weißen Bademantel.

Leider war der Konzertabend nur schlecht besucht, und das mag der Grund dafür gewesen sein, dass die Gruppe JoynUs aus dem Elztal, die am nächsten Tag "Coversongs zum Träumen, Tanzen und Genießen" spielen sollte, ihren Auftritt drei Stunden vor dem geplanten Beginn der Veranstaltung absagte – ein "No Go" für aufführende Künstler und ein Negativbeispiel,

STIFTUNGS WEINGUT FREIBURG

REBSORTENKLASSIKER

UNSERE GUTSWEINE

Jetzt in unserer **Vinothek** oder im **Online-Shop** erhältlich.

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie beim nächsten Einkauf einmalig 10% Rabatt.

(ausgenommen Sonderangebote, gültig bis 30.09.2022)

Unsere **Vinothek im Jesuitenschloss** hat für Sie geöffnet:

Donnerstag bis Freitag 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Online-Shop:

www.stiftungsweingut-freiburg.de





Bilder oben:

Das Sommerkonzert "Aber bitte mit Udo!" mit Martin Glönkler auf dem oberen Merzhauser Kunstrasenplatz am 1. Juli 2022.

das als Kontrast die Bedeutung einer Tugend hervorhebt, auf die im Merzhauser Fußball viel Wert gelegt wird, nämlich Verlässlichkeit.

Auf die nächsten Veranstaltungen wird man sich verlassen können, sofern uns die Pandemie keinen Strich durch die Rechnung macht. Wir rechnen fest mit dem Adventskonzert am Sonntag, den 11. Dezember. Zur "Musikalische Matinée" am 3. Advent laden wir in Kooperation mit dem Ticketportal Reservix und der Metzgerei Lehmann die Freunde und Förderer der VfR-Fußballabteilung auch in diesem Jahr in den Freiburger Humboldt-Saal ein.

Nach längerer Pause ist auch wieder ein Stummfilmkonzert geplant. Der Anlass ist das 100jährige Gründungsjubiläum des Vereins, das mit einem zehntägigen Festmarathon begangen wird, von einem Festakt im

Bild unten:

Original-Werbekarte für Buster Keatons Stummfilm-Komödie "College" aus dem Jahre 1927.



FORUM Merzhausen am Freitag, den 16. Juni, bis zu einem bunten Sportprogramm am Sonntag, den 25. Juni. Am Donnerstag, den 22. Juni, wird Günter A. Buchwald ab 20 Uhr im FORUM Merzhausen den Buster Keaton-Film "College" (deutsch: "Der Musterschüler") aus dem Jahre 1927 live am Klavier und mit der Violine begleiten. Der Film passt insofern gut in die Festwoche, als er die Nöte eines Musterschülers darstellt, der sich, um einem Mädchen zu imponieren, unbedingt im Sport verbessern will, aber in einer Disziplin nach der anderen scheitert. Auch in seinen Nebenjobs, die er annehmen muss, geht erstmal alles schief. So viel aber sei verraten: am Ende hat er doch noch Erfolg und sein Mädchen kriegt er auch!

Franz Asal Stellvertretender Abteilungsleiter



Das "VfR-Nepal-Projekt": neue Dynamik

Zwei Jahre lang hat sich wenig getan - zumindest vor Ort in Nepal. Das "Nepal Youth Programme" (NYP), das sich zum Ziel gesetzt hat, Kindern und Jugendlichen in einem der ärmsten Länder der Welt über den Fußball ein positives Lebensgefühl und Entwicklungsmöglichkeiten zu verschaffen, war durch die Corona-Pandemie nahezu lahmgelegt. Monatelange Ausgangssperren und die erzwungene Einschränkung sozialer Kontakte machten die Fortsetzung der Programme unmöglich: der Trainingsplatz in Kuleshwor, einem Stadtteil Kathmandus, blieb verschlossen, Ersatzangebote wie ein Online-Fitnesstraining wurden bald wieder eingestellt, da sich die meisten Kinder und Jugendlichen den Internetzugang nicht leisten konnten oder ihn für den Zugang zur Online-Schule priorisieren mussten. Selbst Hilfsmaßnahmen wie die Beschaffung und Verteilung von Hygieneartikeln und Lebensmittelpaketen waren wegen der Ausgangssperren nur eingeschränkt und mit großer Verzögerung durchführbar.

Die Arbeit im Hintergrund ist aber weitergegangen. Das gilt zum einen für die Organisation in Nepal selbst: das Leitungsteam wurde vergrößert, die Aufgaben bei der Vorbereitung und Durchführung der Programme auf zusätzliche Schultern verteilt, die Kontakte mit Schulen und Regionalbehörden vertieft, Vorbereitungen für eine Ausweitung der Programme über Kathmandu hinaus getroffen. In Deutschland konnten über den Förderverein "Jay! Nepal Youth Programme e.V.", der im Dezember 2017 im VfR-Vereinsheim gegründet wurde, finanzielle Mittel gesammelt und bereitgestellt werden, um zum Beispiel die Unterstützung bedürftiger Familien mit Care-Paketen zu ermöglichen. Schüler der Merzhauser Hexentalschule stellen seit mehreren Jahren die Einkünfte, die sie auf dem Merzhauser Weihnachtsmarkt durch den Verkauf von selbstgebastelten Produkten wie Meisenknödeln oder Weihnachtssternen erzielen und die zuletzt bei über 600 € lagen, dem VfR-Nepal-Projekt zur Verfügung. Der Verkauf des von Stephan Tapken gestalteten Merzhauser Heimatkalenders hat in den letzten beiden Jahren einschließlich der damit verbundenen Spenden jeweils 2000 Euro eingebracht. Mit diesen Geldern lässt sich in Nepal, wo das durchschnittliche Jahreseinkommen nur rund 300 € beträgt, viel bewegen.

Wichtig für eine dauerhafte Unterstützung, die die Jugendarbeit in Nepal auf ein solides Fundament stellen und auf Jahre hinaus planbar machen soll, war ein Kontakt, der durch den Mitbegründer des Nepal Youth Programme, den früheren ARD-Sportmoderator, nepalesischen Nationaltrainer und Fußball-Weltenbummler Holger Obermann vermittelt wurde: seit 2021 zählt das NYP zu den Förderprojekten der "Stiftung Zukunft für Kinder in Slums" (siehe www.slum-kinder.org). Damit wurden in den Pandemie-Jahren gute Voraussetzungen für eine kontinuierliche Weiterentwicklung geschaffen.

In Nepal tut sich etwas – das zeigt sich nicht nur beim Nepal Youth Programme. Nach dem Ende des Bürgerkriegs im Jahre 2006 und der ein Jahr später erfolgten Abschaffung der Monarchie ist das Land freier gewor-

den: das traditionelle Kastendenken geht zurück, ein politischer Diskurs ist möglich. Armut, Hunger, Geburtenrate, Säuglingssterblichkeit und Analphabetismus konnten eingedämmt werden, obwohl es weiterer großer Fortschritte bedarf.



Während 2003 noch 50% der Bevölkerung in extremer Armut lebten (mit 1,90 USD pro Kopf und Tag), waren es 2019 nur noch 8%. Dazu trugen die Förderung des Tourismus, ein moderater Ausbau der Industrie, Umstrukturierungen in der Landwirtschaft, die in den Bergregionen allerdings schwierig bleibt und deren Produktivität weiter deutlich unter dem südasiatischen Durchschnitt liegt, und vor allem die Zunahme der Emigration bei. Rücküberweisungen von Emigranten an ihre Familien in Nepal machen rund 30% des Bruttoinlandproduktes aus.

Die Dynamik des Aufbruchs in eine bessere Zeit spürt man beim NYP besonders deutlich. Ich war inzwischen zweimal selbst vor Ort, habe die Kinder und Jugendlichen trainiert und war tief beeindruckt von der Motivation, die die Verantwortlichen und die von ihnen betreuten Spielerinnen und Spieler an den Tag legen, nicht nur beim Kicken auf dem Platz, sondern auch bei Projekten wie dem "Early Childhood Development Program", bei dem die Kinder malen, basteln und tanzen, oder dem "Environmental Awareness Program", bei dem ein theoretischer Teil mit dem Einsammeln des in Kathmandu allgegenwärtigen Mülls verbunden wird.



Online bestellen

Heim gliefert bekommen

1x Liefergebühr gratis

mit dem Code HEIM-GLIEFERT



Bild oben:

Holger Obermann bei der Platzeinweihung in Kopan nach Gründung des "Nepal Youth Programme" im Februar 2015. Rechts dahinter mit gelbem Tuch: Mitbegründer Rajiv Nepali.

Der Aufbruch wurde durch äußere Umstände behindert. Im Frühjahr 2015 wurde Nepal von den schwersten Erdbeben seit achtzig Jahren heimgesucht: knapp 9000 Menschen kamen dabei ums Leben und über 22.000 wurden zum Teil schwer verletzt. Bedeutende Kulturdenkmäler wurden zerstört, und der wirtschaftliche Schaden wurde mit fast sieben Milliarden US-Dollar beziffert, entsprechend einem Drittel des Bruttoinlandproduktes. In die wirtschaftliche Erholungsphase hinein platzte 2020 die Corona-Pandemie, die von der Regierung mit einem konsequenten Lockdown beantwortet wurde, der monatelang andauerte und die Wirtschaft völlig lahmlegte. Angesichts des unterfinanzierten Gesundheitssystems, für das jährlich nur 17 € pro Einwohner zur Verfügung standen, des Mangels an Medikamenten, Ärzten, Krankenhäusern und Beatmungsgeräten, gab es kaum eine Alternative, doch großen Teilen der Bevölkerung wurden alle Einnahmequellen genommen, und der Leiter von Caritas International, Oliver Müller, erklärte im April 2020 zur Situation in Nepal: "Der Hungertod ist aktuell für Hunderttausende Tagelöhner eine deutlich konkretere Gefahr als eine Covid-19-Erkrankung." Die Auswirkungen der Pandemie auf die nepalesische Wirtschaft wurden im VfR-Saisonheft für die Saison 2020/21 ausführlich dargestellt.

Bild unten:

Der Trainingsplatz in Kuleshwor zu Beginn des Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020. Bild oben:

Holger Obermann mit Wolfgang Weyers und Franz Asal vom VfR Merzhausen (v.r.n.l.) bei der Platzeinweihung in Kuleshwor im Frühjahr 2017.

Diese Rückschläge wirkten sich natürlich auch auf das Nepal Youth Programme aus. 2015 vom früheren nepalesischen Nationalspieler Rajiv Nepali und Holger Obermann gegründet, der für die Anlage eines Trainingsplatzes in Kathmandus Stadtteil Kopan das mit der Wahl zum "Deutschen Fußball-Botschafter 2013" verbundene Preisgeld zur Verfügung stellte, war schon nach vier Wochen wieder Schluss, denn der neue Platz wurde durch das Erdbeben zerstört. Mit Unterstützung durch die Franz-Beckenbauer-Stiftung neu aufgebaut, musste der Platz ein Jahr später abermals aufgegeben werden, da das Gelände zu einer Schule gehörte, die es an einen Investor veräußerte. Im Frühjahr 2017 wurde im Stadtteil Kuleshwor ein neuer Platz zur Verfügung gestellt und sukzessive ausgebaut, anfangs mit Toren und einem Zelt, später mit einer Tribüne, einer Flutlichtanlage sowie einem kleinen Gebäude mit Funktionsräumen zum Umkleiden und zur Lagerung von Bällen und Trainingsmaterial. Es ging ständig voran, und anlässlich eines Deutschlandbesuches berichtete der Leiter des NYP, Rajiv Nepali, im Februar 2020 im VfR-Vereinsheim von der zunehmenden Nachfrage der Angebote durch Schulen und erzählte von Plänen zu einer Ausweitung der Aktivitäten auf andere Städte – sechs Wochen später folgte der Lockdown.

Bild unten:

Der Trainingsplatz in Kuleshwor bei Wiederaufnahme des regelmäßigen Trainings im September 2021.



Gleich zweimal wurden monatelange Ausgangssperren angeordnet, unterbrochen von einigen Monaten mit reduzierten Einschränkungen, in denen gleichwohl an das übliche Trainingsprogramm nicht zu denken war. Als es nach anderthalb Jahren, im September 2021, wieder losgehen konnte, hatte sich die Situation verändert: wegen der Pandemie hatten einige Familien Kathmandu verlassen und waren in ihre Heimatorte zurückgekehrt; andere Kinder wurden wegen des während der Schulschließungen versäumten Stoffes angehalten, sich ganz auf die Schule zu konzentrieren - dass der Sport auch hinsichtlich schulischer Leistungen keine Zeitverschwendung ist, sondern sie eher fördert als behindert, ist eine Erkenntnis, die in Nepal kein Allgemeingut ist und immer wieder neu dargelegt werden muss.

Die Programme liefen daher zunächst mit reduzierter Teilnehmerzahl an, doch das hat sich inzwischen geändert. Der Zustrom hat wieder eingesetzt, beim regelmäßigen Training für die verschiedenen Altersklassen auf dem Platz in Kuleshwor ebenso wie bei Projekten wie der Ballschule, bei der die Kinder unter dem Motto "Ball for Fun" Gelegenheit haben, sich mit verschiedenen Arten von Bällen auszutoben, und dem "Early Childhood Development Program", das sich an Kinder bis zum achten Lebensjahr richtet und regelmäßig an der nahegelegenen Paramount English Boarding School durchgeführt wird, mit der das Nepal Youth Programme eng kooperiert.

An dieser Schule wurde mit Unterstützung durch den VfR Merzhausen und den Förderverein auch eine Bibliothek eingerichtet, die inzwischen rund 500 Bücher umfasst, die ausgeliehen werden können. Das ist insofern wichtig, als viele Kinder und Jugendliche zu Hause weder Geld noch Platz für Bücher haben. Die Bibliothek wird von den Jugendlichen selbst betreut, die dafür eigens ein "Library Management Training" durchlaufen haben.

Auch in anderen Bereichen wird versucht, durch Ausbildung neue Kräfte für die Arbeit heranzuziehen und ihnen Verantwortung zu übergeben. Ein Beispiel ist die 23jährige Sapana Sunuwar, die sich, ohne selbst Fußballerin zu sein, anlässlich eines Fußballturniers 2020 von den Inhalten des Nepal Youth Programme begeis-

Bild unten:

Sapana Sunuwar vor den von den NYP-Mannschaften gewonnenen Pokalen..



Bilder oben:

Training auf dem NYP-Sportplatz in Kuleshwor.

tern ließ und seitdem an sämtlichen Aktivitäten teilgenommen hat. Dazu schreibt sie: "Seit ich mich dem NYP angeschlossen habe, bemerke ich bei mir positive Veränderungen. Durch das regelmäßige Training bin ich gesünder und fitter geworden. Ich hatte Gelegenheit, mich im Training mit den anderen auszutauschen, und die Trainer haben mir geholfen, soziale Kompetenzen wie Kommunikation, Führungskraft, Teamwork und vor allem Selbstdisziplin zu entwickeln. Die ganzen Trainingseinheiten und Workshops, an denen ich teilgenommen habe, hatten großen Einfluss auf meine Persönlichkeit, so dass ich mehr zu mir gefunden habe. Ich denke, das jedes Programm des NYP einen großen Einfluss auf die Entwicklung Jugendlicher und ihr künftiges Leben hat. Persönlich bin ich besonders daran interessiert, mit kleineren Kindern zu arbeiten und sie zu besseren Menschen zu erziehen." Sapana Sunuwar hat dafür einen entsprechenden Kurs absolviert und ist inzwischen in die Leitung des "Early Childhood Development Program" eingebunden.

Bild unten:

Trainerausbildung im Chitwan-Distrikt unter Leitung von NYP-Mitbegründer Rajiv Nepali.





Bilder oben:

"Ball for Fun" – Ballschule unter Verwendung unterschiedlicher Bälle im Chitwan District.

Auch auf anderen Gebieten wird versucht, durch Fortbildung den Stamm der Mitarbeiter zu erweitern. Vor allem die Ausbildung von Jugendtrainern wird vorangetrieben. So werden die regelmäßigen Trainingseinheiten auf dem Platz in Kuleshwor inzwischen von Nachwuchstrainern betreut, so dass sich erfahrene Trainer, wie Rajiv Nepali, Rajan Nepali und der frühere nepalesische Nationaltorwart Raju Singh Maharjan neben spezifischen Trainingsinhalten mehr um Organisation und Management kümmern können.

Die Ausbildung von Trainern ist auch erforderlich, um das Nepal Youth Programme auf weitere Standorte auszudehnen. Zum Beispiel wurden im etwa fünf Autostunden von Kathmandu entfernten, an der Grenze zu Indien gelegenen Chitwan District neun Jugendliche ausgebildet, um an drei verschiedenen Schulen in ihrer Region regelmäßig das "Ball for Fun"-Programm anbieten zu können. Bälle und andere Trainingsmaterialien konnten dafür auch dank der Unterstützung durch den Förderverein zur Verfügung gestellt werden.

Ein permanenter zweiter Standort mit dem gleichen Spektrum an Angeboten wie in Kuleshwor soll etwa 40 Autominuten südlich von Kathmandu in Nagdaha im District Lalitpur entstehen. Dort wurde von der Kommunalverwaltung eine Freifläche zur Verfügung gestellt, die planiert und zu einem Fußballplatz ausgebaut werden konnte. Auch ein kleines Vereinsheim ist entstanden

Im Vorfeld musste – ebenso wie zuvor an den anderen Standorten – Überzeugungsarbeit geleistet werden, um den Wert des Fußballprojektes deutlich zu machen, gerade vor dem Hintergrund des durch die langen Schulschließungen bedingten Rückstands im Lehrplan für die Kinder und Jugendlichen. Eine Schule konnte jedoch als Kooperationspartner gewonnen werden, und die Eltern wurden in einem Workshop "Sport für Bildung" für das Thema sensibilisiert. Die Kinder und Jugendlichen sind hochmotiviert, und das "Early Childhood Development Program" sowie die Ballschule "Ball for Fun" sind im Juli angelaufen.

Bilder unten:

Das freie Gelände in Nagdaha, Lalitpur vor (links) und nach (rechts) dem Ausbau zum neuen NYP-Trainingsplatz.





Die Fertigstellung des neuen Trainingsgeländes, dessen Bau von der Franz-Beckenbauer-Stiftung ermöglicht wurde, war für den Juni 2022 geplant, hat sich durch den ungewöhnlich früh einsetzenden heftigen Monsunregen jedoch verzögert – ein kleiner Rückschlag nach den vielen größeren, die das Nepal Youth Programme in den letzten Jahren begleitet haben. All diese Rückschläge wurden weggesteckt, ohne den Einsatzwillen und die Bereitschaft zum Ausbau des Programms zu schmälern. Inzwischen konnte die neue Anlage mit einem Eröffnungsturnier eingeweiht werden.

Ein anderer Rückschlag wird schwerer wegzustecken sein. Am 30. Oktober 2021, also vor einem knappen Jahr, ist der Mitbegründer und Spiritus Rector des Nepal Youth Programme, Holger Obermann, trotz zweimaliger Impfung im Alter von 85 Jahren an den Folgen einer Corona-Infektion verstorben. Holger Obermann war in jungen Jahren Torhüter bei Hessen Kassel, Concordia Hamburg und dem FSV Frankfurt, ehe er 1961 als erster deutscher Fußball-Profi in die USA ging. Zurück in Deutschland machte er Karriere als Sportreporter, arbeitete viele Jahre beim Hessischen Rundfunk und später beim SWR in Stuttgart, war Sportschau-Moderator, berichtete über mehr als 500 Bundesligaspiele und nahm als Kommentator an fünf Fußball-Weltmeisterschaften teil. Diese erfolgreiche Laufbahn beendete er, um Trainer und Entwicklungshelfer in Sachen Fußball zu werden.

Über seine dabei gemachten Erfahrungen berichtete er anlässlich des VfR-Neujahrsempfangs 2016 im FORUM Merzhausen, wodurch das VfR-Nepal-Projekt ins Rollen kam. Holger Obermann war Nationaltrainer in Ländern wie Taiwan, Guinea, Gambia und Nepal, wo er mit dem Gewinn der Südasien-Meisterschaft 1993 den bis heute größten nationalen Erfolg feierte. Von DFB, FIFA, DOSB und der Bundesregierung wurde er immer wieder in die Kriegs- und Krisenregionen der Welt geschickt, von Sri Lanka über Ost-Timor bis Afghanistan, um über den Fußball Hoffnung und Freude zu verbreiten. Stets ging es ihm vor allem um die Kinder, und stets hatte er Bälle im Gepäck, denn er prägte und lebte das Motto des Nepal Youth Programme: "Ball for the Youth – Youth for the World".

Sein unerwarteter Tod hat in vielen Ländern große Trauer ausgelöst. In Kathmandu nahmen die Spieler, Trainer und Helfer des Nepal Youth Programme in einer Trauerzeremonie am Sportplatz in Kuleshwor von ihrem Mentor Abschied und erinnerten an das, was er geleistet hat: "His endless support brought happiness & success to the thousands of youth and children; NYP is one of them! We will always follow his words ... The Ball Must Roll!!"

Einen kleinen Teil des Weges sind wir mit Holger Obermann gegangen. Ein wenig haben wir zur Verwirklichung seiner Ideen beigetragen. Dass der Ball auch weiterhin rollt, empfinden wir als eine Verpflichtung den Kindern und Jugendlichen in Nepal und auch ihrem Mentor gegenüber.

Insofern sind wir jede für Unterstützung dankbar. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang nochmals die Merzhauser Hexentalschule, die nicht nur beim Merzhauser Weihnachtsmarkt für das Nepal Youth Programme gearbeitet hat, sondern ihr Sportfest zum Schulabschluss am 26. Juli 2022 als Benefizveranstaltung organisiert hat, deren Gewinne zu gleichen Teilen dem Nepal Youth Programme und dem Freiburger Ukraine-Hilfsprojekt "S'Einlädele" zugutegekommen sind.

Bild unten:

Abschied von Holger Obermann auf dem Sportplatz in Kuleshwor im November 2021.





Bilder oben:

Sportfest der Merzhauser Hexentalschule am 26. Juli 2022 zugunsten des Ukraine-Hilfsprojektes "S'Einlädele" und des VfR-Nepal-Projektes.

Das von den beiden FSJ'lern des VfR, Konrad Vogel und Andrey Müller, organisierte Sportfest, das gleichzeitig ihr Abschlussprojekt im diesjährigen "FSJ Sport und Schule" war, begann um 8.30 Uhr auf dem Merzhauser Sportplatz mit einer kurzen Vorstellung der beiden Förderprojekte. Im Prinzip waren beide Projekte den Kindern bekannt, sowohl das Nepal Youth Programme als auch das von der Evangelischen Stadtmission Freiburg getragene "S'Einlädele", das 1991 gegründet wurde, einen Secondhandladen mit Antiquariat und eigenem Café in der Freiburger Guntramstraße betreibt und mit den dort erzielten Einnahmen sowie Spenden und Patenschaften seit Jahren Hilfsprojekte in der Ukraine betreut, darunter zwei Seniorenheime und drei Kinderhäuser. Mit Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sind die Aufgaben und der Bedarf natürlich sprunghaft gestiegen.

Für diese beiden Projekte sollten beim Sportfest der Hexentalschule Spenden erspielt werden. In kleinen Gruppen absolvierten die Kids sieben Stationen – vom Balancieren von Wasserbechern durch einen Hindernis-Parcours über Fußbal-Zielschießen und das Abwerfen von Kegeln bis hin zu einer "Flussüberquerung" durch gewagte Sprünge von einer Matte zur nächsten. Nachden sportlichen Leistungen wurden ihnen Fragen zu jeweils einem Land gestellt. Zum Beispiel bekamen sie für Frankreich das Bild eines Baguette gezeigt, und für dessen Erkennung und Benennung erhielten sie einen

"Hexentäler", ein kleines rundes Geldsymbol aus Holz. Für die richtige Antwort gab es außerdem eine Bonusfrage, in diesem Falle die Frage nach der ursprünglichen Bedeutung des Wortes "Baguette", und wer wusste, das dies eigentlich die Bezeichnung für einen kleinen Stock oder Stab ist, erhielt einen weiteren Hexentäler. Die Hexentäler wurden nach Absolvieren der Station in eine Schatztruhe geworfen. Dadurch hatte das Sportfest einen gewissen Wettbewerbs-charakter, aber alle Kinder arbeiteten gemeinsam am selben Ziel, nämlich möglichst viel Hexentäler in die Schatztruhe zu bringen, und sie waren mit Feuereifer dabei: bei knapp 30 Grad haben sie sich verausgabt und gegenseitig angefeuert und gefeiert!

Jedes Geldsymbol in der Schatztruhe bedeutete 20 € für den guten Zweck, zur Verfügung gestellt von zwei Spendern aus dem Kreis des VfR Merzhausen. Dadurch kamen 1920 € zusammen, die noch nach oben aufgerundet wurden, so dass nach Ende des Sportfestes jeweils 1000 € an das "S'Einlädele" und an den "Förderverein Jay Nepal Youth Programme! e.V." überwiesen werden konnten – ein tolles Gemeinschaftsprojekt der Hexentalschule und des VfR Merzhausen! Und auch das sei den Kindern gesagt: Holger Obermann wäre stolz auf euch gewesen!

Marc Hoffmann

1. Vorstand "Jay! Nepal Youth Programme e. V."

Die "Associação Mauricio Cardoso" nach dem zweiten Jahr

Die "Associação Mauricio Cardoso" ist ein Hilfsprojekt in einem Armenviertel der brasilianischen Stadt Anápolis, die knapp 400.000 Einwohner hat und etwa drei Autostunden südwestlich der Hauptstadt Brasilia im Zentrum des Landes gelegen ist. Das Hilfsprojekt wurde im Jahre 2020 aus Anlass der Corona-Pandemie ins Leben gerufen, durch die sich die Lage der Familien in einem besonders schlecht gestellten Viertel des Stadtteils Recanto do Sol nochmals dramatisch verschlechtert hat. Begonnen haben wir mit Lebensmittelpaketen, Obst und Gemüse, die von den lokalen Händler*innen bezogen und den Familien regelmäßig zur Verfügung gestellt wurden, mit Hygieneprodukten wie Seifen und Desinfektionsmitteln sowie ein paar Spielen für die Kinder, die ihnen helfen sollen, trotz der Schließung der Schulen ein wenig zu lernen und die Langeweile während der Isolation erträglicher zu machen.

Finanziert wurde dies durch Spenden, die wir in Deutschland gesammelt haben, wobei wir von den Fußballern des VfR Merzhausen stark unterstützt wurden. Nachdem der nach dem verstorbenen Bruder meines Mannes benannte Förderverein Associação Mauricio

Cardoso als gemeinnützig anerkannt wurde, konnten wir auch Spendenquittungen ausstellen, was größere Projekte ermöglicht hat, wie die Neugestaltung eines Kinder- und Jugendzentrums.

Nach Geburt unserer Tochter Luana haben wir unsere Elternzeit während des deutschen Winters in Brasilien verbracht. So konnten Marcio und ich uns zum ersten Mal seit Gründung des Fördervereins selbständig ein Bild vom Kinder- und Jugendzentrum und allen Aktivitäten machen. Das war toll und sehr hilfreich für uns!

Wir waren beeindruckt, mit welcher Leidenschaft und Herzlichkeit die ganzen Teammitglieder und Ehrenamtlichen vor Ort die Projekte betreuen und umsetzen. Besonders schön war es natürlich, die Kids und Jugendlichen kennenzulernen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen. Gemeinsam mit Marcios Familie und einem Freund, der auch auf Heimatbesuch war, haben wir alle unterstützten Familien zuhause besucht und mit ihnen über ihre Probleme, Wünsche und Bedürfnisse gesprochen. Diese Gespräche haben uns sehr bei der Entwicklung weiterer Ideen für die Menschen vor Ort geholfen.

Nach wie vor verfolgen wir den Ansatz, vor allem die Ideen und Wünsche der Menschen vor Ort zu berücksichtigen, wenn neue Projekte geplant werden. So gab es schon lange den Wunsch der Kids und Jugendlichen des Vereins, einen ungenutzten Platz mitten im Ort als Fußballplatz herzurichten. Bislang haben die Kids

einfach so auf dem Lehmboden gekickt, ohne Schuhe, Trikots oder Tore. Vor unserer Brasilienreise hat Marcio bei den Old Boys und anderen Vereinsmitgliedern Fußballschuhe gesammelt, die wir in einem Extrakoffer mit nach Brasilien genommen haben.



Dort sind gute Kickschuhe nämlich richtig teuer und für viele Kids und Jugendliche unerschwinglich. Ihr könnt euch vorstellen, dass die Freude riesengroß war, als die – noch super erhaltenen – Kickschuhe vor Ort verteilt werden konnten. So viele stolze und glückliche Kindergesichter haben wir selten auf einmal erlebt: Danke an alle euch Spender*innen des VfR!

Kickschuhe für Kinder und Jugendliche sammeln wir auch weiterhin, um sie beim nächsten Heimatbesuch mitzunehmen. Also denkt an uns, wenn ihr mal wieder neue Fußballschuhe kauft, entweder für euch selbst oder für eure Kinder, wenn die aus ihren Schuhen herausgewachsen sind!





Marcio hat sich ganz in das Fußballprojekt reingehängt und vor Ort einen Bulldozer organisiert, der den Platz ordentlich geglättet hat. Anschließend wurden gute Tore mit richtigen Netzen aufgestellt sowie Trikots in den Farben der Associação und des VfR Merzhausen (in grün und blau) gedruckt, jeweils mit den passenden Logos darauf. So können die Kids nun endlich Teams bilden und "richtig" kicken. Da es nicht möglich war, so schnell eine*n ehrenamtliche*n Trainer*in zu finden, hat Marcio das Training in den drei Monaten, in denen wir vor Ort waren, selbst übernommen. Das Training der Jugendlichen zweimal pro Woche hat ihn ganz schön herausgefordert, hat aber auch großen Spaß gemacht!

Kurz vor unserer Abreise konnten wir zum Glück eine hochengagierte Trainerin gewinnen, die das Training mit den Kids fortführt und auch Mädchen fürs Kicken begeistern konnte. Eine Anwohnerin am Platz war von der Initiative so angetan, dass sie sich bereit erklärt hat, die Ausgabe der Trikots und Bälle vor Ort zu übernehmen. Nun können die Kids eigenständig bei ihr klingeln und – wann immer sie Lust haben – eine Runde kicken. Besonders schön ist die Nähe des Fußballplatzes zu den Wohnorten. Der vorher brach liegende Platz wird nun rege genutzt, und die Kids können selbständig von zuhause hinlaufen, ohne Transportkosten aufbringen zu müssen.

Neben dem neuen Fußballprojekt ist vieles weitere in Bewegung gekommen. So konnte direkt neben dem Kickplatz ein Volleyballfeld aufgeschüttet werden, das ebenfalls rege genutzt wird. Auch ein Ballettkurs hat begonnen, geleitet von einer jungen Ehrenamtlichen aus dem Dorf. Weiterhin konnten wir eine Kinder- und Jugend-Psychologin gewinnen, die einmal wöchentlich in verschiedenen Altersgruppen mit den traumatisierten Kids und Jugendlichen zu verschiedenen Themen wie Emotionsregulierung, Umgang mit schwierigen Situationen in der Familie, Drogenprävention etc. arbeitet.

Nach wie vor kocht Marcios Mama mit Leidenschaft die Sonntagsessen für Menschen, die auf der Straße leben, und wir konnten ein neues Lernprojekt starten, in dem die Kids Nach- sowie Hausaufgabenhilfe in verschiedenen Fächern erhalten. Ihr seht – es ist einiges los in Recanto do Sol, und wir sind sehr dankbar für die großartige Hilfe, die wir erhalten.

Wir haben schon viel erreicht und haben das anlässlich unseres Vereinsjubiläums – 2 Jahre nach Gründung der AMC – am 15. Juni bei guter Musik, leckerem Essen und schöner Atmosphäre in der Decker Garage in Freiburg gebührend gefeiert. Wir sind stolz und froh, dass unser Verein und seine Projekte stetig wachsen. Besonders Mitgliedschaften mit regelmäßigen Beiträgen – und seien es nur fünf Euro im Monat – sichern uns sehr ab.

Zu guter Letzt gilt es, "Obrigada – Danke" zu sagen – euch, den treuen Spender*innen vom VfR. Dank euch haben die Kids in Recanto do Sol die Möglichkeit, unter anderem durchs Kicken ihr Selbstvertrauen (wieder-)zu erlangen!

Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr euch jederzeit bei uns melden. Danke für euer Vertrauen und eure Unterstützung und viele Grüße von

Leonie Cardoso-Feldmann und dem gesamten Team der .Associação Mauricio Cardoso

Bilder unten:

Hochbetrieb auf dem neuen Fußballplatz im Zentrum von Recanto do Sol.





Terminkalender der VfR-Fußballabteilung für die Saison 2022/2023				
Wochentag	Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
Sonntag	14.8.2022	ab 12.30	Sportplatz Merzhausen	Erster Heimspieltag der neuen Saison mit Spielen gegen den SV Gottenheim
Montag bis Freitag	59.9. 2022	ganztags	Sportplatz Merzhausen	"ProKick"-Fußball-Camp
Freitag bis Sonntag	1820.11. 2023	abends	FORUM Merzhausen	10-Jahresfeier FORUM Merzhausen (mit Konzerten und Tag der offenen Tür)
Samstag	3.12.2022	17.00	Am Buck, Merzhausen	Adventssingen zugunsten des VfR-Nepal-Projektes (mit Countdown zur Weihnachtsbaum-Erleuchtung)
Sonntag	11.12.2022	11.00	FR, Hum- boldt-Saal	VfRKultur (in Kooperation mit Reservix und der Metzgerei Lehmann): Adventskonzert
Freitag	16.12.2022	ab 17.00	FORUM Merzhausen	Weihnachtsfeier der VfR-Fußballabteilung
Freitag	23.12.2022	19.00	Sportplatz Merzhausen	"Weihnachts-Kick" für aktuelle und ehemalige VfR-Spieler
Samstag bis Sonntag	78.1. 2022	ganztags	Sporthalle Merzhausen	Dreikönigs-Hallenfußballturnier (u.a. mit vereinsinternem Jugend-Neujahrsturnier)
Freitag bis Sonntag	2022.1. 2023	ganztags	Köln	Köln-Ausflug der Aktiven mit Besuch der Till-Sitzung des Kölner Karneval-Vereins Unger Uns e.V.
Freitag bis Sonntag	2729.1. 2023	ganztags	Feldberg	Skifreizeit der VfR-Fußballer am Feldberg
Samstag	11.2.2023	19.11	FORUM Merzhausen	Zunftabend der Merzhuser Bäretrieber e.V. (mit den Old Boys des VfR)
Mittwoch bis Montag	1318.4. 2023	ganztags	Porec, Kroatien	Osterturnier der älteren Jugendmannschaften (Istra-Cup)
Dienstag bis Samstag	1115.4. 2023	ganztags	Sportplatz Merzhausen	"ProKick"-Fußball-Camp
Sonntag	11.6.2023	ab 12.30	Sportplatz Buchenbach	Letzter Spieltag der Saison bei der SpVgg. Buchenbach
Freitag	16.6. 2023	18.30	FORUM Merzhausen	100-Jahrfeier: Festakt zum 100jährigen Bestehen des VfR Merzhausen
Samstag	17.6.2023	15.00 ab 19.00	Sporthalle FORUM	100 Jahrfeier: Frühlingsfest 100-Jahrfeier: Party mit der Band "Wilde Engel"
Mittwoch	19.6.2023	18.30	Sportplatz Merzhausen	100-Jahrfeier: Fußball: A-Jun. SC Freiburg – A-Jun. SG Merzhausen
Donnerstag	22.6.2023	20.00	FORUM Merzhausen	100-Jahrfeier: Stummfilmkonzert mit Günter A. Buchwald (VfRKultur)
Freitag	23.6.2023	18.30	Sportplatz Merzhausen	100-Jahrfeier: "Traditionself SC Freiburg – Old Boys VfR Merzhausen"
Samstag	24.6.2023	ganztags	Sportplatz Merzhausen	100-Jahrfeier: u.a. Fußball: Kindersportfest Beach-Volleyball mit Marcus Gensitz; Hockey, Party mit DJ
Sonntag	25.6.2023	ganztags	Sportplatz Merzhausen	100-Jahrfeier: u.a. Fußball: G/F-Jugendturnier 17.30 Uhr Fußball: VfR Merzhausen – SV Au-Wittnau
Donnerstag bis Sonntag	29.62.7. 2023	ganztags	Mallorca	Jahresabschlussausflug der Aktiven
Freitag bis Sonntag	1416.7. 2023	ganztags	Marktplatz Merzhausen	Merzhauser Dorfhock



Mit Freude lernen.

Grundschule • Realschule • Gymnasium (G9)

- Montessori-Pädagogik
- Grundschule mit jahrgangsgemischten Klassen und Englisch ab Klasse 1
- Neue Unterrichtsräume

- Frisches Essen aus der Bio-Mensa
- Aufbaugymnasium:
 nach der Mittleren Reife direkt in die Oberstufe
- erfolgreiches digitales Lernen



Deutschen Schulpreis 2022

Reparaturen aller Art und Marken!



SCHMIEDER

